

Samtgemeinde Rethem (Aller)

Jahresabschluss

2017



Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Vollständigkeitserklärung	3
2. Bilanz	4
Aktiva	5
Passiva	6-7
3. Ergebnisrechnung	8-9
3.1 Ergebnisrechnung – Teilhaushalt 1	10-11
3.2 Ergebnisrechnung – Teilhaushalt 2	12-13
4. Finanzrechnung	14-16
4.1 Finanzrechnung – Teilhaushalt 1	17-19
4.2 Finanzrechnung – Teilhaushalt 2	20-22
5. Anhang	23
Textfassung	24-54
6. Anlagen zum Anhang	55
6.1 Rechenschaftsbericht	56
Textfassung	57-88
6.2 Schuldenübersicht	89
Tabelle	90
6.3 Forderungsübersicht	91
Tabelle	92
6.4 Anlagenübersicht	93
Tabelle	94
6.5 Rückstellungsübersicht	95
Tabelle	96
6.6 Übersicht über die in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen	97
Tabelle	98

1. Bestätigung der Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses

Nach § 129 Abs. 1 NKomVG wird die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 festgestellt.

Es wird bestätigt, dass

- alle Finanzvorfälle richtig und vollständig ausgewiesen sind und die Führung der Geschäfte und des Jahresabschlusses nach bestem Wissen und Gewissen aufgestellt wurden,
- im Jahresabschluss alle zu bilanzierenden Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Forderungen und Verbindlichkeiten und die Rechnungsabgrenzung enthalten sind und darüber hinaus alle Aufwendungen, Erträge und Auszahlungen und Einzahlungen im Jahresabschluss erfasst wurden,
- der gesetzlich vorgeschriebene Anhang und Rechenschaftsbericht alle für eine umfassende Beurteilung der Vermögens- und Finanzlage der Samtgemeinde Rethem (Aller) erforderlichen Angaben enthalten und diese den gesetzlich vorgeschriebenen Regelungen entsprechen.

Rethem (Aller), den 15.07.2022


Samtgemeindebürgermeister

2. Bilanz

zum

**Jahresabschluss der Samtgemeinde
Rethem (Aller) für das Haushaltsjahr 2017**

2017

Samtgemeinde Rethem (Aller)

A. Bilanz (§ 55 Abs. 2 und 3 KomHKVO)

Bilanz der Samtgemeinde Rethem (Aller) zum 31.12.2017

PASSIVA		2016 -Euro-	2017 -Euro-
	<u>A K T I V A</u>		
1.	Immaterielles Vermögen	330.087,57	326.515,38
1.1	Konzession	0,00	0,00
1.2	Lizenzen	17.729,64	12.446,76
1.3	Ähnliche Rechte	0,00	0,00
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	312.357,93	314.068,62
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00
2.	Sachvermögen	13.112.519,86	12.848.228,35
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	20.921,35	20.921,35
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.506.168,77	3.447.855,49
2.3	Infrastrukturvermögen	8.798.945,41	8.626.269,78
2.4	Bauten auf fremdem Grundstücken	120.468,09	117.941,99
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	221.725,36	227.308,27
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	329.387,64	309.925,15
2.8	Vorräte	1.781,49	710,72
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	113.121,75	97.295,60
3.	Finanzvermögen	681.612,74	592.087,04
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
3.2	Beteiligungen	485.523,16	485.523,16
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00
3.4	Ausleihungen	0,00	0,00
3.5	Wertpapiere	0,00	0,00
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	129.185,36	39.209,27
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	631,52	505,20
3.8	Privatrechtliche Forderungen	22.102,68	19.307,30
3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	44.170,02	47.542,11
4.	Liquide Mittel	694.165,36	966.150,46
5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	27.136,75	20.141,94
	Bilanzsumme	14.845.522,28	14.753.123,17

2017

Samtgemeinde Rethem (Aller)

A. Bilanz (§ 55 Abs. 2 und 3 KomHKVO)

Bilanz der Samtgemeinde Rethem (Aller) zum 31.12.2017

PASSIVA		2016 -Euro-	2017 -Euro-
<u>P A S S I V A</u>			
1. Nettoposition		7.447.789,57	7.704.093,04
1.1 Basis-Reinvermögen		902.544,62	902.544,62
1.1.1 Reinvermögen		1.819.475,66	1.819.475,66
1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)		-916.931,04	-916.931,04
1.2 Rücklagen		0,00	0,00
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00	0,00
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses		0,00	0,00
1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen		0,00	0,00
1.2.4 Sonstige Rücklagen		0,00	0,00
1.3 Jahresergebnis		-388.865,95	-83.407,23
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren		-215.137,35	-388.865,95
1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus HHR für Aufwendungen (in Klammern)		-173.728,60	305.458,72
1.4 Sonderposten		6.934.110,90	6.884.955,65
1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse		3.551.400,94	3.501.691,70
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte		3.348.499,69	3.233.178,30
1.4.3 Gebührenausschlag		34.210,27	145.030,65
1.4.4 Bewertungsausgleich		0,00	0,00
1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten		0,00	0,00
1.4.6 Sonstige Sonderposten		0,00	5.055,00
2. Schulden		4.954.445,21	4.807.151,54
2.1 Geldschulden		4.767.211,09	4.630.310,35
2.1.1 Anleihen		0,00	0,00
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		3.051.369,57	2.798.889,69
2.1.3 Liquiditätskredite		1.715.841,52	1.831.420,66
2.1.4 Sonstige Geldschulden		0,00	0,00
2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		0,00	0,00
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		139.795,76	122.114,56
2.4 Transferverbindlichkeiten		2.671,00	40,46
2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten		0,00	0,00
2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuschüssen für laufende Zwecke		2.671,00	40,46
2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen		0,00	0,00
2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten		0,00	0,00
2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen		0,00	0,00
2.4.6 Steuerverbindlichkeiten		0,00	0,00
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten		0,00	0,00
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten		44.767,36	54.686,17
2.5.1 Durchlaufende Posten		44.239,36	43.423,62
2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer		0,00	0,00
2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer		0,00	0,00
2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten		44.239,36	43.423,62
2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer		0,00	0,00
2.5.3 Empfangene Anzahlungen		0,00	0,00
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten		528,00	11.262,55
3. Rückstellungen		2.300.410,31	2.109.669,77
3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen		2.219.479,00	2.014.153,00
3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen		48.946,70	68.119,45
3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung		0,00	0,00
3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien		0,00	0,00

2017

Samtgemeinde Rethem (Aller)

3.5	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
3.7	Rückstellungen für drohende Verpflicht. aus Bürgschaften, Gewährleistungen u. anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00
3.8	Andere Rückstellungen	31.984,61	27.397,32
4.	Passive Rechnungsabgrenzung	142.877,19	132.208,82
	Bilanzsumme	14.845.522,28	14.753.123,17

Unterschrift

Rethem (Aller), 15.07.2022

Samtgemeindebürgermeister

B. Darstellung unter der Bilanz (§ 55 Abs. 4 KomHKVO)

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre: insbesondere	
Haushaltsreste*	184.594,89
Bürgschaften	0,00
Gewährleistungsverträge	0,00
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0,00
Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00
über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	56.474,27
davon Abwasserbeiträge	55.589,23
davon Miete	842,82
davon Bußgelder	42,22
* siehe Übersicht über die in das Folgejahr zu übertragenen Haushaltsermächtigungen 2017	

3. Ergebnisrechnung

zum

**Jahresabschluss der Samtgemeinde
Rethem (Aller) für das Haushaltsjahr 2017**

Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ansatz 2017	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
ordentliche Erträge					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.281.626,26	2.592.586,31	2.519.500	73.086,31	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	382.408,83	399.597,07	373.500	26.097,07	
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	909.679,54	1.038.063,80	1.010.800	27.263,80	
6. privatrechtliche Entgelte	119.919,36	91.336,63	74.700	16.636,63	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	324.306,07	329.200,32	423.700	-94.499,68	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.435,90	848,20	1.500	-651,80	
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	
11. sonstige ordentliche Erträge	142.927,78	582.680,16	56.900	525.780,16	
12. = Summe ordentliche Erträge	4.162.303,74	5.034.312,49	4.460.600	573.712,49	
ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen aus aktiven Personal	1.348.452,43	1.723.927,25	1.416.200	307.727,25	-307.727,25
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.002.913,73	858.830,93	1.083.300	-224.469,07	
16. Abschreibungen	613.497,10	678.536,31	605.800	72.736,31	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	108.209,76	101.142,13	124.400	-23.257,87	
18. Transferaufwendungen	905.156,42	983.611,29	949.100	34.511,29	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	255.975,44	382.951,62	281.800	101.151,62	-101.151,62
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.234.204,88	4.728.999,53	4.460.600	268.399,53	
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-) (= Zeilen 12 und 21)	-71.901,14	305.312,96	0	305.312,96	
22. außerordentliche Erträge	1.500,00	595,00	0	595,00	
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	449,24	0	449,24	-449,24
24. außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	1.500,00	145,76	0	145,76	
= Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-70.401,14	305.458,72	0	305.458,72	

3.1 Ergebnisrechnung

Teilhaushalt 1

**Verwaltungsservice,
Finanzen und
Räumliche Entwicklung**

zum

**Jahresabschluss der Samtgemeinde
Rethem (Aller) für das Haushaltsjahr 2017**

Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ansatz 2017	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen -Euro-
1	2	3	4	5	6
ordentliche Erträge					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.230.499,00	2.531.153,00	2.473.300	57.853,00	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	336.835,70	353.801,72	335.000	18.801,72	
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	689.494,37	853.309,68	802.000	51.309,68	
6. privatrechtliche Entgelte	72.771,43	53.538,60	34.400	19.138,60	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.592,21	18.824,82	78.000	-59.175,18	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.435,90	848,20	1.500	-651,80	
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	
11. sonstige ordentliche Erträge	102.485,62	582.680,16	56.600	526.080,16	
12. = Summe ordentliche Erträge	3.448.114,23	4.394.156,18	3.780.800	613.356,18	
ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen aus aktiven Personal	950.952,20	1.316.555,97	995.200	321.355,97	-321.355,97
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	416.398,50	373.204,35	503.700	-130.495,65	
16. Abschreibungen	457.168,78	518.223,18	441.200	77.023,18	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	108.209,76	101.142,13	124.400	-23.257,87	
18. Transferaufwendungen	814.486,81	886.462,34	844.700	41.762,34	-41.762,34
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	168.541,61	296.003,87	183.200	112.803,87	-112.803,87
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.915.757,66	3.491.591,84	3.092.400	399.191,84	
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-) (= Zeilen 12 und 21)	532.356,57	902.564,34	688.400	214.164,34	
22. außerordentliche Erträge	1.500,00	595,00	0	595,00	
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	449,24	0	449,24	-449,24
24. außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	1.500,00	145,76	0	145,76	
= Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	533.856,57	902.710,10	688.400	214.310,10	

3.2 Ergebnisrechnung

Teilhaushalt 2

**Bürgerservice,
Soziales und
Tourismus**

zum

**Jahresabschluss der Samtgemeinde
Rethem (Aller) für das Haushaltsjahr 2017**

Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ansatz 2017	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
ordentliche Erträge					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51.127,26	61.433,31	46.200	15.233,31	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	45.573,13	45.795,35	38.500	7.295,35	
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	220.185,17	184.754,12	208.800	-24.045,88	
6. privatrechtliche Entgelte	47.147,93	37.798,03	40.300	-2.501,97	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	309.713,86	310.375,50	345.700	-35.324,50	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00	
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	
11. sonstige ordentliche Erträge	40.442,16	0,00	300	-300,00	
12. = Summe ordentliche Erträge	714.189,51	640.156,31	679.800	-39.643,69	
ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen aus aktiven Personal	397.500,23	407.371,28	421.000	-13.628,72	
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	586.515,23	485.626,58	579.600	-93.973,42	
16. Abschreibungen	156.328,32	160.313,13	164.600	-4.286,87	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	
18. Transferaufwendungen	90.669,61	97.148,95	104.400	-7.251,05	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	87.433,83	86.947,75	98.600	-11.652,25	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.318.447,22	1.237.407,69	1.368.200	-130.792,31	
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-) (= Zeilen 12 und 21)	-604.257,71	-597.251,38	-688.400	91.148,62	
22. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0	0,00	
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	
24. außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0	0,00	
= Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-604.257,71	-597.251,38	-688.400	91.148,62	

4. Finanzrechnung

zum

**Jahresabschluss der Samtgemeinde
Rethem (Aller) für das Haushaltsjahr 2017**

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ansatz 2017	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.282.294,93	2.592.812,44	2.519.500	73.312,44	
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00	
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	913.373,10	1.104.461,31	1.010.800	93.661,31	
5. privatrechtliche Entgelte	134.153,33	88.898,12	74.700	14.198,12	
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	332.468,19	325.272,77	423.700	-98.427,23	
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.435,90	848,20	1.500	-651,80	
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00	
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	119.567,54	112.925,00	7.300	105.625,00	
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.783.292,99	4.225.217,84	4.037.500	187.717,84	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.249.543,73	1.369.972,16	1.373.800	-3.827,84	
12. Auszahlung für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	986.509,98	831.487,62	1.073.300	-241.812,38	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	201.133,51	214.878,75	124.400	90.478,75	
15. Transferauszahlungen	904.378,54	986.241,83	949.100	37.141,83	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	252.389,24	242.674,39	281.800	-39.125,61	
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.593.955,00	3.645.254,75	3.802.400	-157.145,25	
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	189.337,99	579.963,09	235.100	344.863,09	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	65.046,91	40.082,42	22.000	18.082,42	
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	47.661,38	56.619,80	20.000	36.619,80	
21. Veräußerung von Sachvermögen	1.500,00	595,00	0	595,00	
22. Finanzvermögensanlagen	3,17	3,17	0	3,17	
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	114.211,46	97.300,39	42.000	55.300,39	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	19.816,33	1.066,14	6.000	-4.933,86	
26. Baumaßnahmen	366.547,62	81.949,21	361.000	-279.050,79	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	89.065,41	156.059,66	312.200	-156.140,34	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	4.369,02	3.818,98	5.700	-1.881,02	
29. Aktivierbare Zuwendungen	12.040,00	24.664,74	24.400	264,74	
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	491.838,38	267.558,73	709.300	-441.741,27	
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-377.626,92	-170.258,34	-667.300	497.041,66	
33. = Finanzmittel-Überschuß/-fehlbetrag	-188.288,93	409.704,75	-432.200	841.904,75	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.000.000,00	0,00	661.600	-661.600,00	

2017

Samtgemeinde Rethem (Aller)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ansatz 2017	mehr (+)/ weniger (–)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	236.830,53	252.479,88	252.800	-320,12	
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	763.169,47	-252.479,88	408.800	-661.279,88	
37. = Finanzierungsmittelbestand (= Zeilen 33 und 36)	574.880,54	157.224,87	-23.400	180.624,87	
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	4.861.888,51	13.441.034,34	0	13.441.034,34	
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	5.000.023,36	13.534.074,55	0	13.534.074,55	
40. = Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (= Zeilen 38 und 39)	-138.134,85	-93.040,21	0	-93.040,21	
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	-573.932,38	-137.186,69	0	-137.186,69	
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (= Zeilen 37, 40 und 41)	-137.186,69	-73.002,03	-23.400	-49.602,03	

4.1 Finanzrechnung

Teilhaushalt 1

**Verwaltungsservice,
Finanzen und
Räumliche Entwicklung**

zum

**Jahresabschluss der Samtgemeinde
Rethem (Aller) für das Haushaltsjahr 2017**

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ansatz 2017	mehr (+)/ weniger (–)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.230.499,00	2.531.153,00	2.473.300	57.853,00	
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00	
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	690.519,10	855.421,21	802.000	53.421,21	
5. privatrechtliche Entgelte	89.825,20	53.475,72	34.400	19.075,72	
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.698,31	18.452,79	78.000	-59.547,21	
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.435,90	848,20	1.500	-651,80	
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00	
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	119.502,76	112.875,00	7.000	105.875,00	
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.145.480,27	3.572.225,92	3.396.200	176.025,92	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	851.734,10	959.966,34	952.800	7.166,34	
12. Auszahlung für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	395.690,58	343.791,28	503.700	-159.908,72	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	201.133,51	214.878,75	124.400	90.478,75	
15. Transferauszahlungen	814.172,05	886.777,10	844.700	42.077,10	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	165.235,01	157.015,36	183.200	-26.184,64	
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.427.965,25	2.562.428,83	2.608.800	-46.371,17	
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	717.515,02	1.009.797,09	787.400	222.397,09	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	47.661,38	56.619,80	20.000	36.619,80	
21. Veräußerung von Sachvermögen	1.500,00	595,00	0	595,00	
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	49.161,38	57.214,80	20.000	37.214,80	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00	
26. Baumaßnahmen	280.190,22	69.446,07	354.000	-284.553,93	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	44.606,19	36.400,48	76.000	-39.599,52	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	4.369,02	3.818,98	5.700	-1.881,02	
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00	
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	329.165,43	109.665,53	435.700	-326.034,47	
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-280.004,05	-52.450,73	-415.700	363.249,27	
33. = Finanzmittel-Überschuß/-fehlbetrag	437.510,97	957.346,36	371.700	585.646,36	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.000.000,00	0,00	661.600	-661.600,00	

2017

Samtgemeinde Rethem (Aller)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ansatz 2017	mehr (+)/ weniger (–)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	236.830,53	252.479,88	252.800	-320,12	
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	763.169,47	-252.479,88	408.800	-661.279,88	
37. = Finanzierungsmittelbestand (= Zeilen 33 und 36)	1.200.680,44	704.866,48	780.500	-75.633,52	
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	4.857.536,44	13.439.747,78	0	13.439.747,78	
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	4.995.990,25	13.534.074,55	0	13.534.074,55	
40. = Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (= Zeilen 38 und 39)	-138.453,81	-94.326,77	0	-94.326,77	
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	-573.932,38	-137.186,69	0	-137.186,69	
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (= Zeilen 37, 40 und 41)	488.294,25	473.353,02	780.500	-307.146,98	

4.2 Finanzrechnung

Teilhaushalt 2

**Bürgerservice,
Soziales und
Tourismus**

zum

**Jahresabschluss der Samtgemeinde
Rethem (Aller) für das Haushaltsjahr 2017**

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ansatz 2017	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51.795,93	61.659,44	46.200	15.459,44	
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00	
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	222.854,00	249.040,10	208.800	40.240,10	
5. privatrechtliche Entgelte	44.328,13	35.422,40	40.300	-4.877,60	
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	318.769,88	306.819,98	345.700	-38.880,02	
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00	
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00	
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	64,78	50,00	300	-250,00	
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	637.812,72	652.991,92	641.300	11.691,92	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	397.809,63	410.005,82	421.000	-10.994,18	
12. Auszahlung für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	590.819,40	487.696,34	569.600	-81.903,66	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00	
15. Transferauszahlungen	90.206,49	99.464,73	104.400	-4.935,27	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	87.154,23	85.659,03	98.600	-12.940,97	
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.165.989,75	1.082.825,92	1.193.600	-110.774,08	
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-528.177,03	-429.834,00	-552.300	122.466,00	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	65.046,91	40.082,42	22.000	18.082,42	
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00	
22. Finanzvermögensanlagen	3,17	3,17	0	3,17	
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	65.050,08	40.085,59	22.000	18.085,59	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	19.816,33	1.066,14	6.000	-4.933,86	
26. Baumaßnahmen	86.357,40	12.503,14	7.000	5.503,14	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	44.459,22	119.659,18	236.200	-116.540,82	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	
29. Aktivierbare Zuwendungen	12.040,00	24.664,74	24.400	264,74	
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	162.672,95	157.893,20	273.600	-115.706,80	
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-97.622,87	-117.807,61	-251.600	133.792,39	
33. = Finanzmittel-Überschuß/-fehlbetrag	-625.799,90	-547.641,61	-803.900	256.258,39	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	

2017

Samtgemeinde Rethem (Aller)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ansatz 2017	mehr (+)/ weniger (–)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
37. = Finanzierungsmittelbestand (= Zeilen 33 und 36)	-625.799,90	-547.641,61	-803.900	256.258,39	
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	4.352,07	1.286,56	0	1.286,56	
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	4.033,11	0,00	0	0,00	
40. = Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (= Zeilen 38 und 39)	318,96	1.286,56	0	1.286,56	
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	0,00	0,00	0	0,00	
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (= Zeilen 37, 40 und 41)	-625.480,94	-546.355,05	-803.900	257.544,95	

5. Anhang

zum

**Jahresabschluss der Samtgemeinde
Rethem (Aller) für das Haushaltsjahr 2017**

Samtgemeinde Rethem (Aller)

Anhang

2017





1 Vorbemerkungen

1.1 Rechtliche Grundlagen

Gemäß § 128 Abs. 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darzustellen.

1.2 Bestandteile des Jahresabschlusses

Bestandteile des Jahresabschlusses sind gemäß § 128 Abs. 2 NKomVG:

- Ergebnisrechnung (§ 52 KomHKVO)
- Finanzrechnung (§ 53 KomHKVO)
- Bilanz (§ 55 KomHKVO)
- Anhang (§ 56 KomHKVO)

In den Anhang des Jahresabschlusses werden diejenigen Angaben aufgenommen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig oder vorgeschrieben sind. Dabei werden die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert.

Dem Anhang sind gemäß § 128 Abs. 3 NKomVG beizufügen:

- ein Rechenschaftsbericht (§ 57 Abs. 1 KomHKVO)
- eine Anlagenübersicht (§ 57 Abs. 2 KomHKVO)
- eine Schuldenübersicht (§ 57 Abs. 3 KomHKVO)
- eine Rückstellungsübersicht (§ 57 Abs. 4 KomHKVO)
- eine Forderungsübersicht (§ 57 Abs. 5 KomHKVO)
- eine Übersicht über die in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen (§ 57 Abs. 6 KomHKVO)
- Nebenrechnungen für Nachweise auf Grund abgabenrechtlicher Vorschriften (§ 58 KomHKVO)
Abgabenrechtlich ist die Berücksichtigung von Abschreibungserlösen für die Ermittlung von beitragsfähigem Aufwand in der Samtgemeinde Rethem nicht erforderlich. Auf die Aufstellung von Nebenrechnungen zur Ermittlung und Verwendung der aus speziellen Entgelten für die Inanspruchnahme leitungsgebundener Einrichtungen gedeckten Abschreibungen kann daher verzichtet werden. Nebenrechnungen für Wiederbeschaffungszeitwerte sind nicht erforderlich, da die Bewertung und die Gebührenkalkulation nach Anschaffungs- und Herstellungskosten erfolgt.

2 Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

2.1 Bilanz - Aktiva

Die AKTIVA setzt sich aus folgenden Vermögensbereichen zusammen:

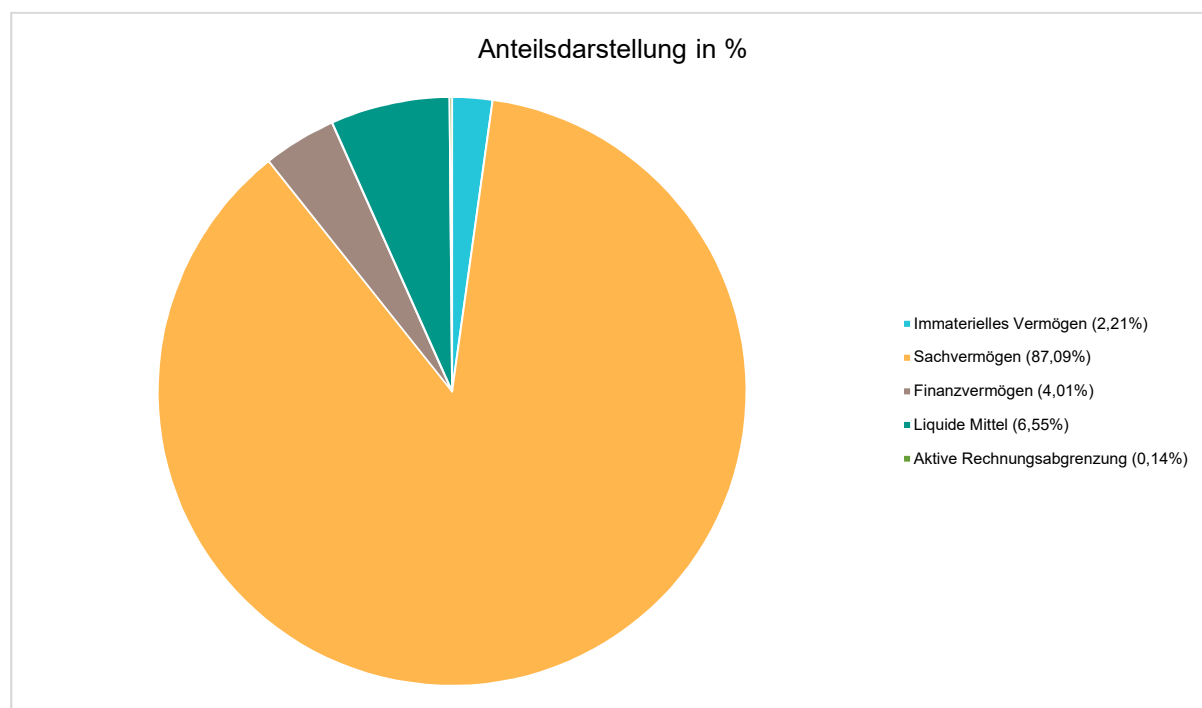
Immaterielles Vermögen, Sachvermögen, Finanzvermögen, Wertpapiere, Liquide Mittel und Aktive Rechnungsabgrenzung

Nachfolgend werden die Bereiche näher aufgeführt.



Bilanz Aktiva (komprimiert gemäß § 55 Abs. 1 Satz 3 KomHKVO)

	2016	2017	Veränderung
1. - Immaterielles Vermögen	330.087,57	326.515,38	-3.572,19 🐦
2. - Sachvermögen	13.112.519,86	12.848.228,35	-264.291,51 🐦
3. - Finanzvermögen	681.612,74	592.087,04	-89.525,70 🐦
4. - Liquide Mittel	694.165,36	966.150,46	271.985,10 🐦
5. - Aktive Rechnungsabgrenzung	27.136,75	20.141,94	-6.994,81 🐦
Summe Aktiva	14.845.522,28	14.753.123,17	-92.399,11 ➡



2.1.1 Immaterielles Vermögen

1. Immaterielles Vermögen

Bei immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich um Vermögensgegenstände, die nicht körperlich fassbar sind. Dies sind Rechte und Möglichkeiten mit besonderen Vorteilen, zu deren Erlangung bei der Kommune Aufwendungen entstanden und die selbstständig bewertbar sind. Sie sind als Anschaffungs- oder Herstellungskosten zu bilanzieren und planmäßig abzuschreiben.

Aufteilung nach Kontenarten

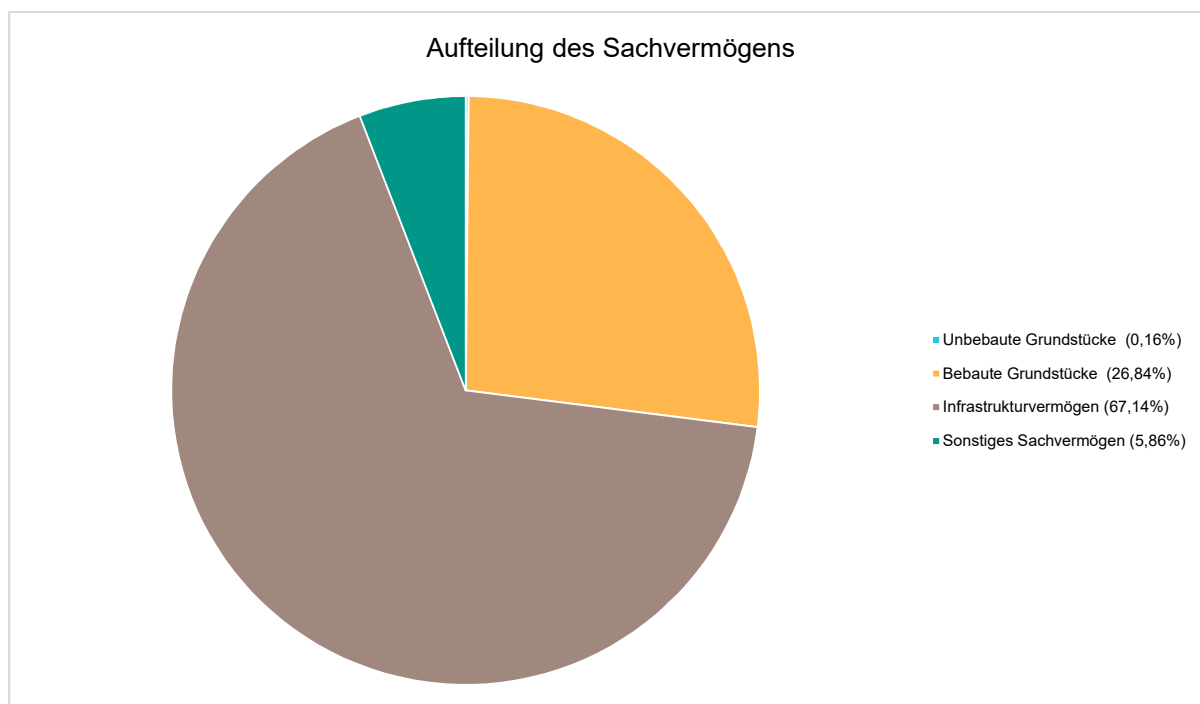
	2016	2017	Veränderung
1. - Immaterielles Vermögen	330.087,57	326.515,38	-3.572,19 🐦
1.2 - Lizenzen	17.729,64	12.446,76	-5.282,88 🐦
1.4 - Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	312.357,93	314.068,62	1.710,69 ➡

Als wesentliche Wertveränderung sind ein geleisteter Investitionszuschuss an die Kreisschulbaukasse in Höhe von 12.390,00 € sowie ein geleisteter Investitionszuschuss an eine Firma zum Zwecke der Wirtschaftsförderung in Höhe von 12.274,74 € zu nennen.



2.1.2 Sachvermögen

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung
2 - Sachvermögen	13.112.519,86	12.848.228,35	-264.291,51 📉
2.1 - unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	20.921,35	20.921,35	0,00 ➡
2.2 - bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.506.168,77	3.447.855,49	-58.313,28 📉
2.3 - Infrastrukturvermögen	8.798.945,41	8.626.269,78	-172.675,63 📉
2.4 - Bauten auf fremden Grundstücken	120.468,09	117.941,99	-2.526,10 📉
2.6 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	221.725,36	227.308,27	5.582,91 📈
2.7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	329.387,64	309.925,15	-19.462,49 📉
2.8 - Vorräte	1.781,49	710,72	-1.070,77 📉
2.9 - geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	113.121,75	97.295,60	-15.826,15 📉



2.1.2.1 Unbebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken

2.1 Unbebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken.

Im Berichtsjahr 2017 weist die Bilanzposition 20.921,35 Euro aus.

Aufteilung nach Kontenarten



	2016	2017	Veränderung
Grünflächen	--	--	--
Ackerland	--	--	--
Wald, Forsten	--	--	--
Sonstige unbebaute Grundstücke	20.921,35	20.921,35	0,00 →

2.1.2.2 Bebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken

2.2 Bebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken

Im Berichtsjahr 2017 weist die Bilanzposition 3.447.855,49 Euro aus.

Die Veränderung resultiert aus den planmäßigen Abschreibungen sowie Vermögenszugängen und -abgängen.

Aufteilung nach Kontenarten

	2016	2017	Veränderung
Grundstücke mit Wohnbauten	543.924,33	536.598,52	-7.325,81 →
Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	--	--	--
Grundstücke mit Schulen	1.068.228,72	1.053.665,85	-14.562,87 →
Grundstücke mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	111.061,80	106.265,26	-4.796,54 →
Grundstücke für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz	1.375.363,28	1.354.167,39	-21.195,89 →
Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	407.590,64	397.158,47	-10.432,17 →

Als wesentliche Wertänderung ist die Anschaffung eines Rutschenturms für die Grundschule in Höhe von 6.041,83 € zu nennen.

2.1.2.3 Infrastrukturvermögen

2.3. Infrastrukturvermögen

Im Berichtsjahr 2017 weist die Bilanzposition 8.626.269,78 Euro aus.

Aufteilung nach Kontenarten

	2016	2017	Veränderung
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	98.776,46	98.776,46	0,00 →
Brücken und Tunnel	190.204,48	184.962,01	-5.242,47 →
Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	--	--	--
Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	7.759.572,83	7.623.904,37	-135.668,46 →
Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	73.671,30	68.638,02	-5.033,28 →
Strom-, Gas-, Wasserleitungen und zugehörige Anlagen	--	--	--



	2016	2017	Veränderung
Wasserbauliche Anlagen	--	--	--
Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	640.712,60	617.116,18	-23.596,42 🐼
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	36.007,74	32.872,74	-3.135,00 🐼

Wesentliche Wertänderungen resultieren aus dem Bau von diversen Pumpwerken in Höhe von insgesamt 34.946,14 €, der Aktivierung aus dem Umbau der Klärschlammbehandlung in Höhe von 113.809,84 € und der unentgeltlichen Übernahme der Abwasserkanäle aus dem Baugebiet Mühlenfeld III in Höhe von 107.087,59 €.

2.1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden

2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden

Bei dieser Position handelt es sich um Baulichkeiten, die von der Kommune auf einem fremden Grundstück errichtet worden sind.

Im Berichtsjahr 2017 weist die Bilanzposition 117.941,99 Euro aus.

2.1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Hierunter fallen Kunstgegenstände (Gemälde, Skulpturen o. a., die als Kunstwerk anerkannt sind) und Kulturdenkmäler (Bau- und Bodendenkmäler).

Im Berichtsjahr 2017 weist die Bilanzposition 0,00 Euro aus.

2.1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge

Bei Maschinen und technischen Anlagen handelt es sich um Vorrichtungen aller Art, welche dem Betriebszweck dienen aber nicht wesentlicher Bestandteil eines Grundstückes oder Gebäudes sind.

Im Berichtsjahr 2017 weist die Bilanzposition 227.308,27 Euro aus.

Aufteilung nach Kontenarten

	2016	2017	Veränderung
Fahrzeuge	221.725,36	227.308,27	5.582,91 🐼
Maschinen und Technische Anlagen	--	--	--

Die wesentliche Wertveränderung resultiert aus der Anschaffung eines Mannschaftstransportwagen für die Feuerwehr Bierde in Höhe von 31.214,69 €.

2.1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tier



Unter diese Bilanzposition fallen sämtliche Einrichtungsgegenstände von Büros, Sporthallen und Werkstätten (z. B. Stühle, Tische, Schränke, PC, Werkzeuge, Schwingböden in Turnhallen, Spielgeräte, Tragkraftspritzen, Schwimmbecken des Hallenbades, etc.) mit ihren fortgeschriebenen Anschaffungswerten.

Im Berichtsjahr 2017 weist die Bilanzposition 309.925,15 Euro aus.

Aufteilung nach Kontenarten

	2016	2017	Veränderung
Betriebsvorrichtungen	142.876,68	132.689,72	-10.186,96 📉
Betriebs- und Geschäftsausstattung	165.975,32	166.665,11	689,79 ➡
Nutzpflanzungen und Nutztiere	--	--	--
Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro	20.535,64	10.570,32	-9.965,32 📉

Wesentliche Wertänderungen resultieren aus der Anschaffung von diversen Tauchmotorpumpen in Höhe von insgesamt 17.788,92 €, der Anschaffung von 13 Computern in Höhe von insgesamt 7.081,55 € sowie der Anschaffung eines Smartboards in Höhe von 4.243,77 €.

2.1.2.8 Vorräte

2.8 Vorräte

Im Berichtsjahr 2017 weist diese Bilanzposition 710,72 Euro aus.

Aufteilung nach Kontenarten

	2016	2017	Veränderung
Rohstoffe/Fertigungsmaterial	--	--	--
Hilfsstoffe	--	--	--
Betriebsstoffe	1.781,49	710,72	-1.070,77 📉
Waren	--	--	--
Unfertige/fertige Erzeugnisse und Leistungen	--	--	--
Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	--	--	--
Sonstige Vorräte	--	--	--

2.1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Investive Maßnahmen, deren Inbetriebnahme noch nicht oder nur zum Teil erfolgen, sind in dieser Position gesondert bis zum Zeitpunkt der Aktivierung auszuweisen. Mit der Aktivierung (und ggf. Beginn der planmäßigen Abschreibung) ist der Aktivtausch dieser Bestände verbunden.

Im Berichtsjahr 2017 weist die Bilanzposition 97.295,60 Euro aus.

Aufteilung nach Kontenarten



	2016	2017	Veränderung
Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	--	75.208,00	75.208,00 🟢
Anlagen im Bau	113.121,75	22.087,60	-91.034,15 🔴

Folgende Maßnahmen bleiben Ende 2017 stehen:

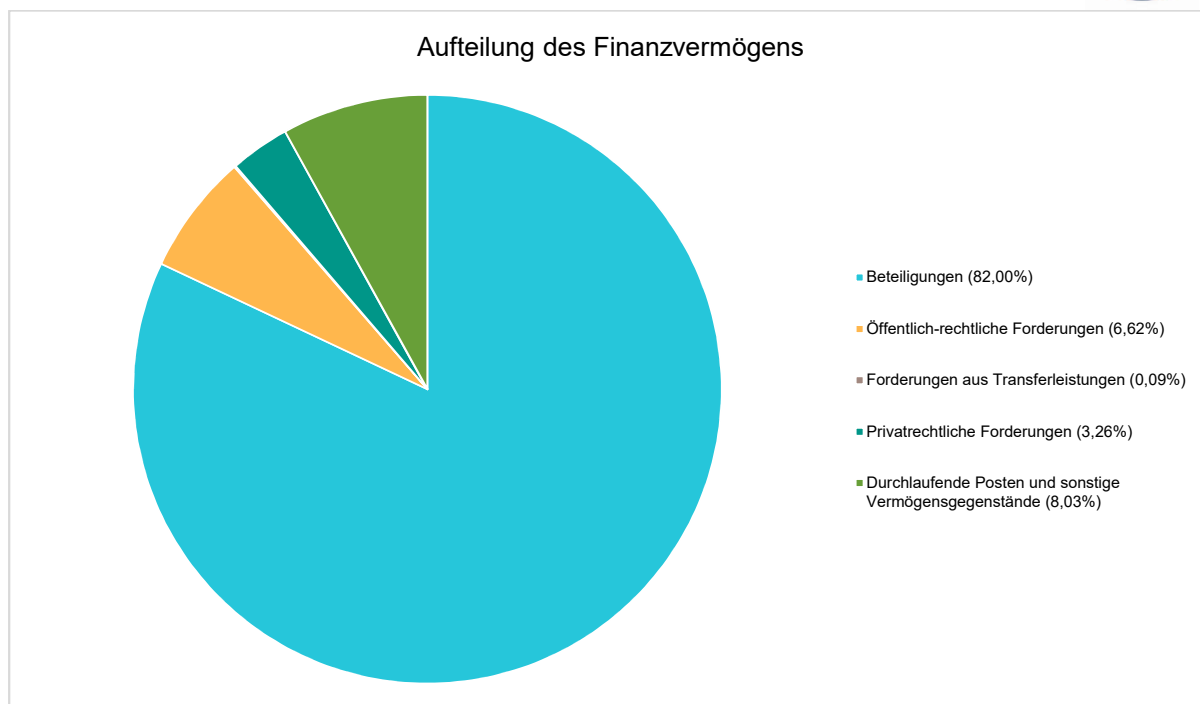
- Sanierung historisches Rathaus von rd. 22 T€
- Anschaffung Tanklöschfahrzeug Feuerwehr Bierde von rd. 75 T€

2.1.3 Finanzvermögen

3. Finanzvermögen

Unter dem Finanzvermögen sind Anteile und Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen und sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens auszuweisen. Die Gemeinde überlässt einem Dritten finanzielle Mittel in Form von Fremd- oder Eigenkapital mit langfristigen Charakter.

	2016	2017	Veränderung
3 - Finanzvermögen	681.613	592.087	-89.526 🔴
3.2 - Beteiligungen	485.523	485.523	0 🟡
3.6 - Öffentlich-rechtliche Forderungen	129.185	39.209	-89.976 🔴
3.7 - Forderungen aus Transferleistungen	632	505	-126 🔴
3.8 - sonstige Privatrechtliche Forderungen	22.103	19.307	-2.795 🔴
3.9 - Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	44.170	47.542	3.372 🟢



2.1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

3.1. Anteilen an verbundenen Unternehmen

Unter den Anteilen an verbundenen Unternehmen sind Anteile an Unternehmen auszuweisen, die in den Konzernabschluss über die Vollkonsolidierung einzubeziehen sind. Verbundene Unternehmen stehen unter der einheitlichen Leitung der Gemeinde, oder der Gemeinde steht die Mehrheit der Stimmrechte zu, oder der Gemeinde das Recht zusteht, die Mehrheit der Mitglieder des Leitungsgangs, Verwaltungs- oder Aufsichtsrats zu bestellen oder abzuberufen, oder der Gemeinde das Recht zusteht einen beherrschenden Einfluss auszuüben.

Im Berichtsjahr 2017 weist die Bilanzposition 0,00 Euro aus.

2.1.3.2 Beteiligungen

3.2 Beteiligungen

Beteiligungen sind Anteile der Kommunen an Unternehmen und Einrichtungen, die in der Absicht gehalten werden, eine dauerhafte Bindung zu diesem Unternehmen herzustellen und einer Quote von $\geq 20\%$ und $\leq 50\%$ entsprechen.

Im Berichtsjahr 2017 weist die Bilanzposition 485.523,16 Euro aus.

	2017	2016	Veränderung
Volksbank Lüneburger Heide eG	150,00 €	150,00 €	+/- 0,00
WVF Landkreis Fallingbostal	482.373,16 €	482.373,16 €	+/- 0,00
Zweckverband Aller-Leine-Tal	3.000,00 €	3.000,00 €	+/- 0,00
Summe Beteiligungen	485.523,16 €	485.523,16 €	+/- 0,00



2.1.3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung

3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung

Sondervermögen mit Sonderrechnung werden zum Nennwert angesetzt.

Im Berichtsjahr 2017 weist die Bilanzposition 0,00 Euro aus.

2.1.3.4 Ausleihungen

3.4 Ausleihungen

Ausleihungen werden mit dem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen.

Anteile an Genossenschaften, die nicht als Beteiligung oder Wertpapier gelten, sind Analogie zum Handelsrecht im Sinne des § 271 Abs. 1 Satz 5 HGB beim Bilanzposten Ausleihungen auszuweisen.

Im Berichtsjahr 2017 weist die Bilanzposition 0,00 Euro aus.

2.1.3.5 Wertpapiere

3.5 Wertpapiere

Wertpapiere werden zum Nennwert angesetzt. Im Berichtsjahr 2017 weist die Bilanzposition 0,00 Euro aus.

2.1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen

3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen

Die Bestände wurden unter Bildung von Einzelwertberichtigungen (z. B. aufgrund von Insolvenzen, erfolgloser Vollstreckung, Aussetzung, etc.) in die Bilanz eingestellt.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen sind um die um die Einzelwertberichtigung zu bereinigen.

Öffentlich-rechtliche Forderungen werden zum Nennwert ausgewiesen.

Im Berichtsjahr 2017 weist die Bilanzposition 39.209,27 Euro aus.

Gemäß § 57 Abs. 5 KomHKVO erfolgt die ergänzende Darstellung als Anlage zum Anhang in der Forderungsübersicht.

Aufteilung nach Kontenarten

	2016	2017	Veränderung
Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	109.511,07	18.096,79	-91.414,28
Sonstige Forderungen	19.674,29	21.112,48	1.438,19
Kommunale Steuern und übrige öffentlich-rechtliche Forderungen	--	--	--



2.1.3.7 Forderungen aus Transferleistungen

3.7 Forderungen aus Transferleistungen

Forderungen aus Transferleistungen werden zum Nennwert ausgewiesen. Im Berichtsjahr 2017 weist die Bilanzposition 505,20 Euro aus.

Aufteilung nach Kontenarten

	2016	2017	Veränderung
Forderungen aus Transferleistungen	631,52	505,20	-126,32

2.1.3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen

3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen

Sonstige privatrechtliche Forderungen werden zum Nennwert ausgewiesen. Im Berichtsjahr 2017 weist die Bilanzposition 19.307,30 Euro aus.

Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um:

Aufteilung nach Kontenarten

	2016	2017	Veränderung
Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	22.102,68	19.307,30	-2.795,38
Sonstige Forderungen	--	--	--
Eingefordertes, noch nicht eingezahltes Kapital und eingeforderte Nachschüsse	--	--	--
Übrige privatrechtliche Forderungen	--	--	--

2.1.3.9 Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände

3.9 Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände

Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert ausgewiesen. Im Berichtsjahr 2017 weist die Bilanzposition 47.542,11 Euro aus.

Aufteilung nach Kontenarten

	2016	2017	Veränderung
Durchlaufende Posten	0,00	0,00	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände	44.170,02	47.542,11	3.372,09
Vorsteuer	--	--	--

2.1.4 Liquide Mittel

4. Liquide Mittel

Die Samtgemeindekasse führt die Kassengeschäft für die Samtgemeinde Rethem (Aller) und deren Mitgliedsgemeinden. Die gemeinsam genutzten Bestände (Barbestand, Girokonten) werden der



Samtgemeinde zugeordnet. Bestände der Mitgliedsgemeinden werden über den Verrechnungsweg zugeordnet. Soweit Bestände auf Sparkonten geführt werden, sind diese direkt zugeordnet. Als liquide Mittel werden die Zahlwege ausgewiesen, die am Bilanzstichtag positive Bestände ausweisen. Die liquiden Mittel betragen 966.150,46 € im Berichtsjahr 2017.

2.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

5. Aktive Rechnungsabgrenzung

Durch Rechnungsabgrenzungsposten werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet.

Es handelt sich um eine Abgrenzung der Sache und der Zeit nach. Bei den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) handelt es sich um Ausgaben, die vor dem Abschlusstag geleistet wurden und Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen (§ 51 Abs.1 KomHKVO).

Im Berichtsjahr 2017 weist die Bilanzposition 20.141,94 Euro aus.

2.2 Bilanz - Passiva

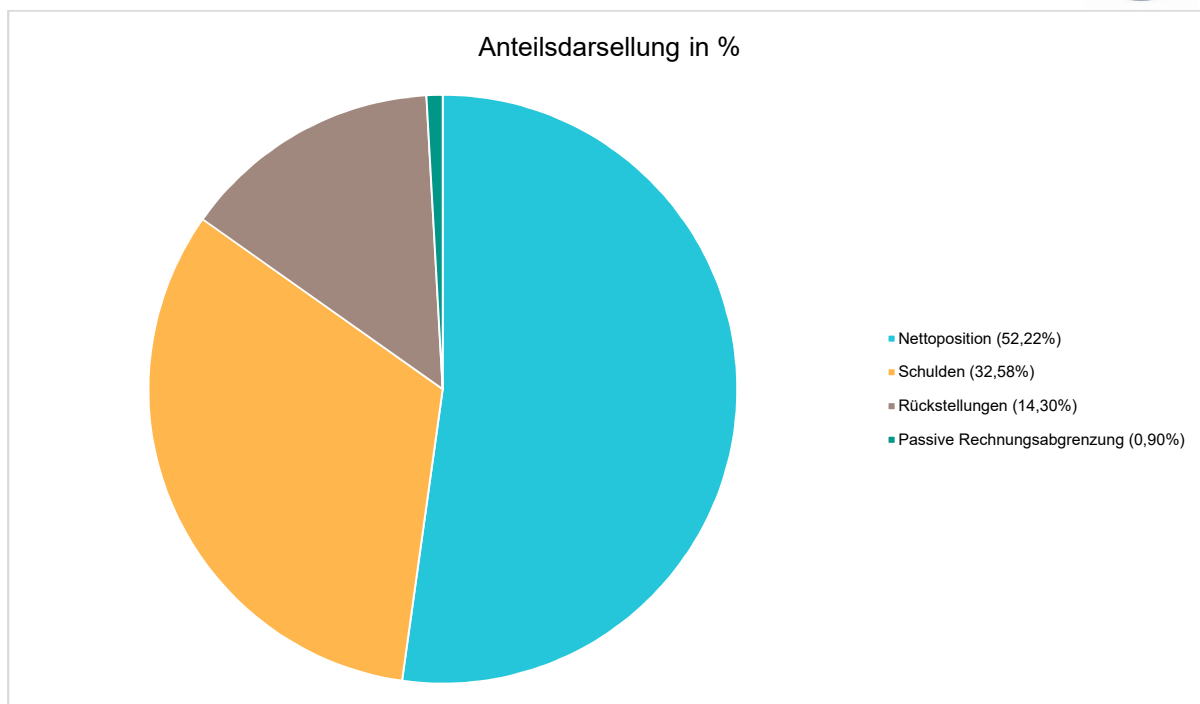
Die PASSIVA setzt sich aus folgenden Vermögensbereichen zusammen:

Nettoposition, Schulden, Rückstellungen und Passive Rechnungsabgrenzung.

Nachfolgend werden die Bereiche näher aufgeführt.

Bilanz Passiva (komprimiert gemäß § 55 Abs. 1 Satz 3 KomHKVO)

	2016	2017	Veränderung
1. - Nettoposition	7.447.789,57	7.704.093,04	256.303,47 📈
2. - Schulden	4.954.445,21	4.807.151,54	-147.293,67 📉
3. - Rückstellungen	2.300.410,31	2.109.669,77	-190.740,54 📉
4. - Passive Rechnungsabgrenzung	142.877,19	132.208,82	-10.668,37 📉
Summe Passiva	14.845.522,28	14.753.123,17	-92.399,11 ➡

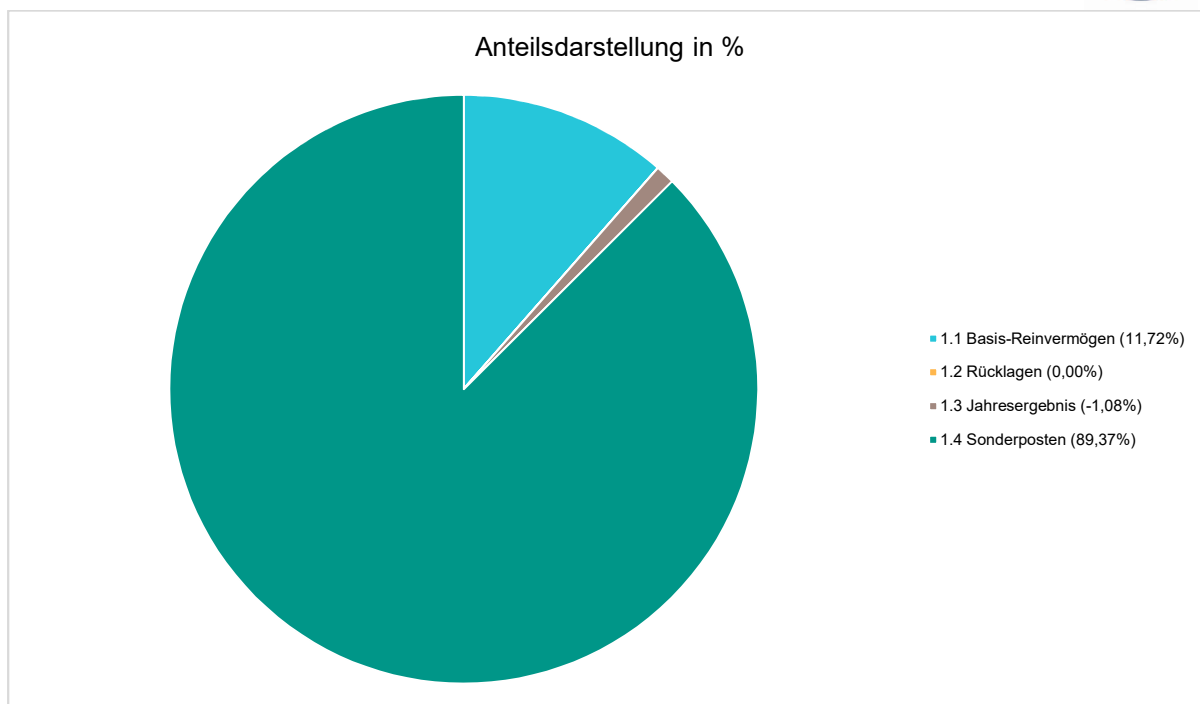


2.2.1 Nettoposition

1. Nettoposition

Die Nettoposition in Höhe von 7.704.093,04 € setzt sich in der Bilanz zusammen aus:

	2016	2017	Veränderung
1.1 Basis-Reinvermögen	902.545	902.545	0 ➡
1.2 Rücklagen	0	0	0 ➡
1.3 Jahresergebnis	-388.866	-83.407	305.459 ➡
1.4 Sonderposten	6.934.111	6.884.956	-49.155 ➡



1.1 Basisreinvermögen (902.544,62 €)

Das Basis-Reinvermögen in der Bilanz stellt die Differenz zwischen den Aktivposten der Bilanz sowie den übrigen Passivposten dar und bildet den Wert des mit eigenen Mitteln finanzierten Vermögens ab.

Korrekturen der Eröffnungsbilanz wirken sich auf das Reinvermögen aus.

Berichtigungen zur ersten Eröffnungsbilanz sind gemäß § 62 Abs. 2 Satz 3 KomHKVO im Anhang zur Bilanz zu erläutern.

Es haben sich im Berichtsjahr 2017 hierzu keine Sachverhalte ergeben.

1.2 Rücklagen (0,00 €)

Gemäß § 123 Abs.1 NKomVG bildet die Kommune eine Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und eine Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses. Weitere Rücklagen sind zulässig.

	2016	2017	Veränderung
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00 ➡
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00 ➡
1.2.3 Rücklagen aus Investitionszuwendungen und Beiträge für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00 ➡
1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00	0,00 ➡
1.2.5 Sonstige Rücklagen	0,00	0,00	0,00 ➡

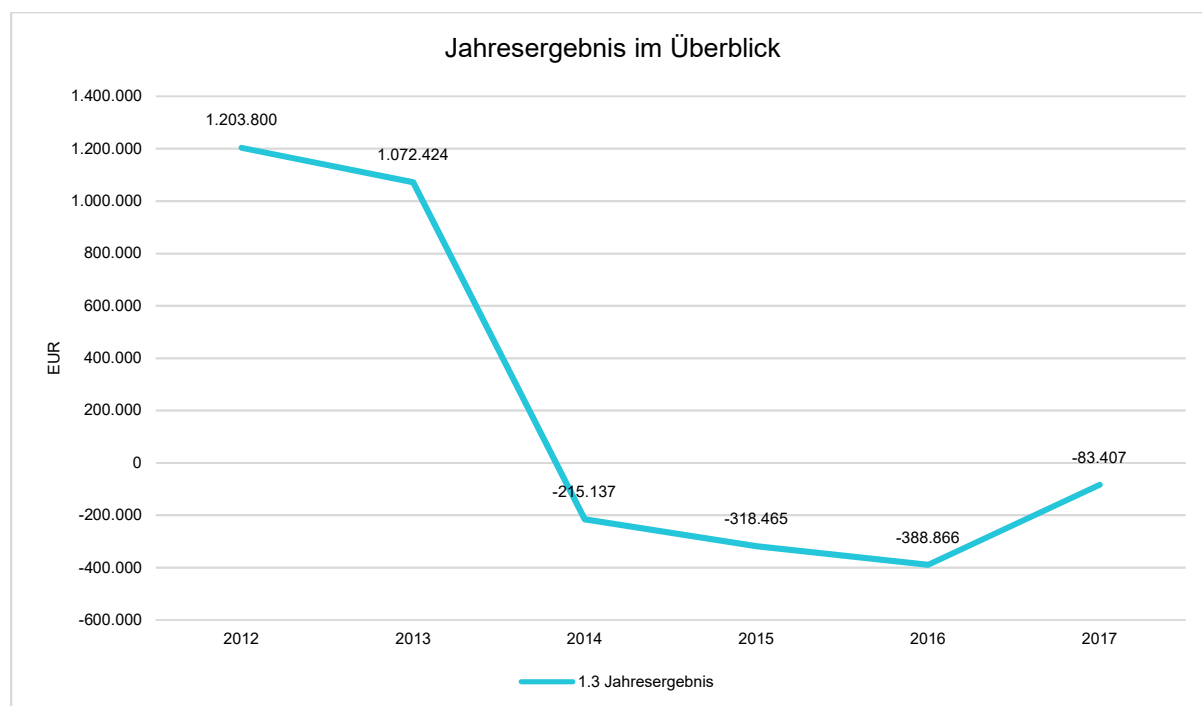
1.3 Jahresergebnis (-83.407,23 €)



Das Jahresergebnis stellt den Überschuss oder Fehlbetrag dar, welcher sich aus dem Saldo des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses ergibt.

Fehlbeträge aus Vorjahren sind ebenfalls zu berücksichtigen.

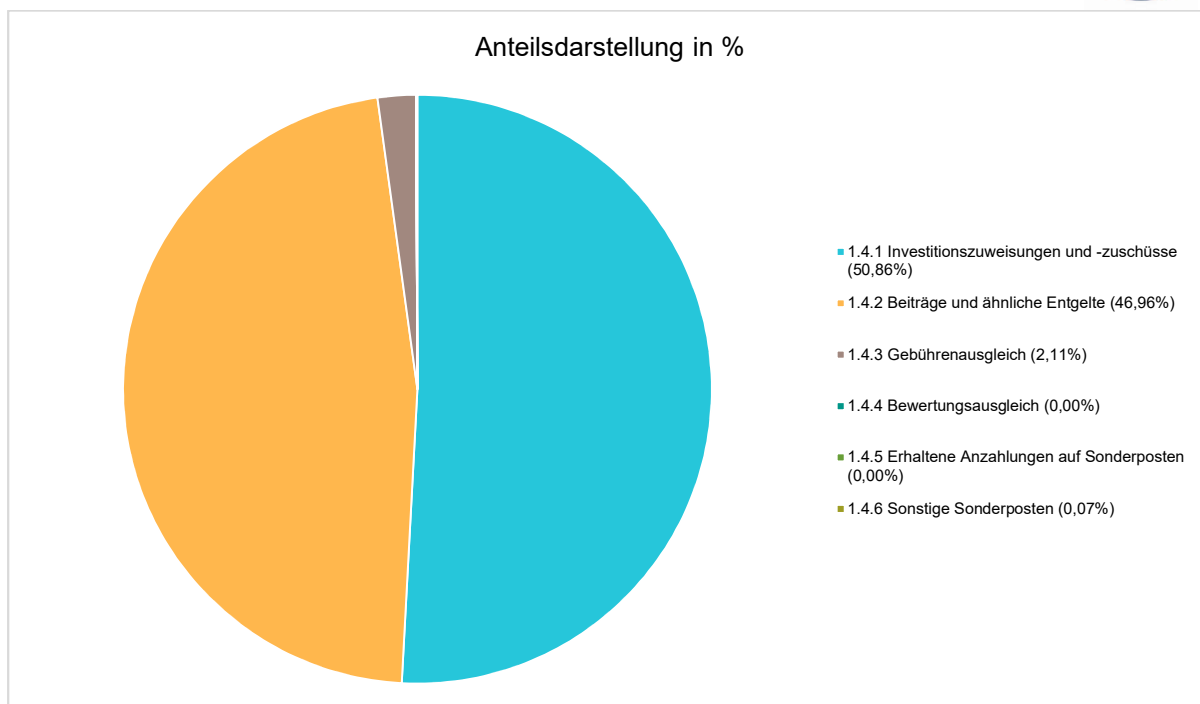
	2016	2017	Veränderung
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	-215.137,35	-388.865,95	-173.728,60 📉
1.3.2 Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen	-173.728,60	305.458,72	479.187,32 📈



1.4 Sonderposten (6.884.955,65 €)

Als Sonderposten sind im Wesentlichen empfangene Zuwendungen für Investitionen (einschl. Geld- und Sachspenden), sowie erhobene Beiträge, Kostenerstattungen und ähnliche Entgelte auszuweisen. Die Sonderposten sind mit den ursprünglich erhaltenen Beträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Sie sind den damit bezuschussten Vermögensgegenständen sachgerecht zugeordnet. Die Auflösung bemisst sich entsprechend der Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes.

	2016	2017	Veränderung
1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	3.551.400,94	3.501.691,70	-49.709,24 📉
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	3.348.499,69	3.233.178,30	-115.321,39 📉
1.4.3 Gebührenaussgleich	34.210,27	145.030,65	110.820,38 📈
1.4.4 Bewertungsausgleich	0,00	0,00	0,00 ➡️
1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00	0,00	0,00 ➡️
1.4.6 Sonstige Sonderposten	0,00	5.055,00	5.055,00 📈



Die größten Wertveränderungen resultieren aus der vereinnahmten Feuerschutzsteuer in Höhe von 33.082,42 €, vereinnahmten Abwasserbeiträgen in Höhe von 71.808,89 € und der aus der unentgeltlichen Übertragung der Abwasserkanäle des Baugebietes Mühlenfeld resultierende Sonderposten in Höhe von 107.0878,59 €.

2.2.2 Schulden

2. Schulden

Schulden Zahlungsverpflichtungen der Gemeinde, die am Bilanzstichtag hinsichtlich des Eintritts, ihrer Höhe und ihrer Fälligkeit nach feststehen. Gemäß § 47 Abs. 7 KomHKVO sind Schulden grundsätzlich mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen.

Nähere Angaben, insbesondere hinsichtlich der Laufzeit, sind der gemäß § 57 Abs. 3 KomHKVO der zum Anhang als Anlage beizufügenden Schuldenübersicht zu entnehmen.

Übersicht

	2016	2017	Veränderung
2.1 - Geldschulden / Kredite für Investitionen	4.767.211,09	4.630.310,35	-136.900,74 📉
2.2 - Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00 ➡
2.3 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	139.795,76	122.114,56	-17.681,20 📉
2.4 - Transferverbindlichkeiten	2.671,00	40,46	-2.630,54 📉
2.5 - Sonstige Verbindlichkeiten	44.767,36	54.686,17	9.918,81 📈

2.1 Geldschulden (4.630.310,35 €)

Im Berichtsjahr 2017 weist die Bilanzposition obigen Betrag aus.



Übersicht

	2016	2017	Veränderung
2.1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00 ➡
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	3.051.369,57	2.798.889,69	-252.479,88 📈
2.1.3 Liquiditätskredite	1.715.841,52	1.831.420,66	115.579,14 📈
2.1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00 ➡

2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (0,00 €)

Im Berichtsjahr 2017 weist die Bilanzposition obigen Betrag aus.

2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (122.114,56 €)

Im Berichtsjahr 2017 weist die Bilanzposition obigen Betrag aus.

2.4 Transferverbindlichkeiten (40,46 €)

Im Berichtsjahr 2017 weist die Bilanzposition obigen Betrag aus.

Übersicht

	2016	2017	Veränderung
2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00 ➡
2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	2.671,00	40,46	-2.630,54 📈
2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00 ➡
2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00 ➡
2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00	0,00 ➡
2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00 ➡
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00 ➡

2.5 Sonstige Verbindlichkeiten (54.686,17 €)

Diese Bilanzposition stellt einen Restposten dar, in dem alle sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten auszuweisen sind. Hierrunter fallen:

- durchlaufender Posten (verrechnete MwSt., abzuführende Lohn- und Kirchensteuer, sonstige durchlaufende Posten)
- abzuführende Gewerbesteuer
- empfangene Anzahlungen
- andere sonstige Verbindlichkeiten

Übersicht

	2016	2017	Veränderung
2.5.1 Durchlaufende Posten	44.239,36	43.423,62	-815,74 📈
2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00 ➡



	2016	2017	Veränderung
2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00	0,00 🟡
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	528,00	11.262,55	10.734,55 🔴

2.2.3 Rückstellungen

2.3. Rückstellung (2.109.669,77 €)

Es wurde obiger Betrag zurückgestellt.

Übersicht

	2016	2017	Veränderung
3.1 - Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	2.219.479,00	2.014.153,00	-205.326,00 🟢
3.2 - Rückstellung Altersteilzeit und sonstige Maßnahmen	48.946,70	68.119,45	19.172,75 🔴
3.3 - Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00	0,00 🟡
3.4 - Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	0,00	0,00	0,00 🟡
3.5 - Rückstellungen für Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00 🟡
3.6 - Rückstellungen Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	0,00	0,00	0,00 🟡
3.7 - Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00 🟡
3.8 - Andere Rückstellungen	31.984,61	27.397,32	-4.587,29 🟢
3 - Summe Rückstellungen	2.300.410,31	2.109.669,77	-190.740,54 🟢

Zusätzliche Angaben sind gemäß § 57 Abs. 4 KomHKVO der Rückstellungsübersicht als Anlage zum Anhang zu entnehmen.

2.2.4 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

4. Passive Rechnungsabgrenzung (132.208,82 €)

Durch Rechnungsabgrenzungsposten werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Es handelt sich um eine Abgrenzung der Sache und der Zeit nach. Bei den passiven Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) handelt es sich um Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, die als Ertrag für einen Zeitraum nach dem Bilanzstichtag gebucht werden müssen (§ 51 Abs.3 KomHKVO).

Zum Stichtag des Jahresabschlusses liegen passive Rechnungsabgrenzungsposten wie folgt vor:

Die Beträge der Pflegelegate (21.275,45 €) werden ertragswirksam entsprechend der Ruhefristen der zu pflegenden Grabstellen aufgelöst. Übertragen werden die nicht verwendeten zweckgebundenen



Mittel (108.883,08 €), die der Samtgemeinde für die Verwaltung der Rethemer Oberschule und für die Pflege der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft zur Verfügung stehen. Als Ist-Vorgriffe sind Zahlungen (2.050,29 €) für Miete und Nutzungsentschädigungen für Januar 2018, die bereits in 2017 eingegangen sind, verbucht.

3 Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzrechnung

Nachstehend werden gemäß § 55 Abs. 1 Satz 2 KomHKVO die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zur Ergebnis- und Finanzrechnung erläutert.

Weitere Darstellungen und Bewertungen ergeben sich aus dem Rechenschaftsbericht gemäß § 57 Abs. 1 KomHKVO.

Interne Leistungsbeziehungen

Auf die Abbildung von internen Leistungsverrechnungen zwischen den Teilergebnishaushalten wird im Haushaltsjahr 2017 verzichtet. Interne Leistungen sollen angemessen veranschlagt und verrechnet werden (§ 15 Abs. 3 KomHKVO). Die Samtgemeinde erbringt Querschnittsaufgaben auch für die Mitgliedsgemeinden. In diesen Fällen ist eine Verrechnung nicht vorgesehen. Eine Verrechnung nur zwischen Produkten der Samtgemeinde kann die Beziehungen daher nur unvollständig abbilden. Im Zusammenhang mit der Einführung der Doppik hat die Samtgemeinde Rethem (Aller) beschlossen, interne Leistungsverrechnungen nur vorzunehmen, wenn sie z. B. für Gebührenkalkulationen oder für Entscheidungen für Übernahme oder Fortführung von Aufgaben notwendig wären.

Diese Notwendigkeit wurde bei der Haushaltsplanung 2017 nicht gesehen. Interne Leistungen zwischen den Teilergebnishaushalten wurden daher nicht veranschlagt und im Jahresabschluss nicht verrechnet.

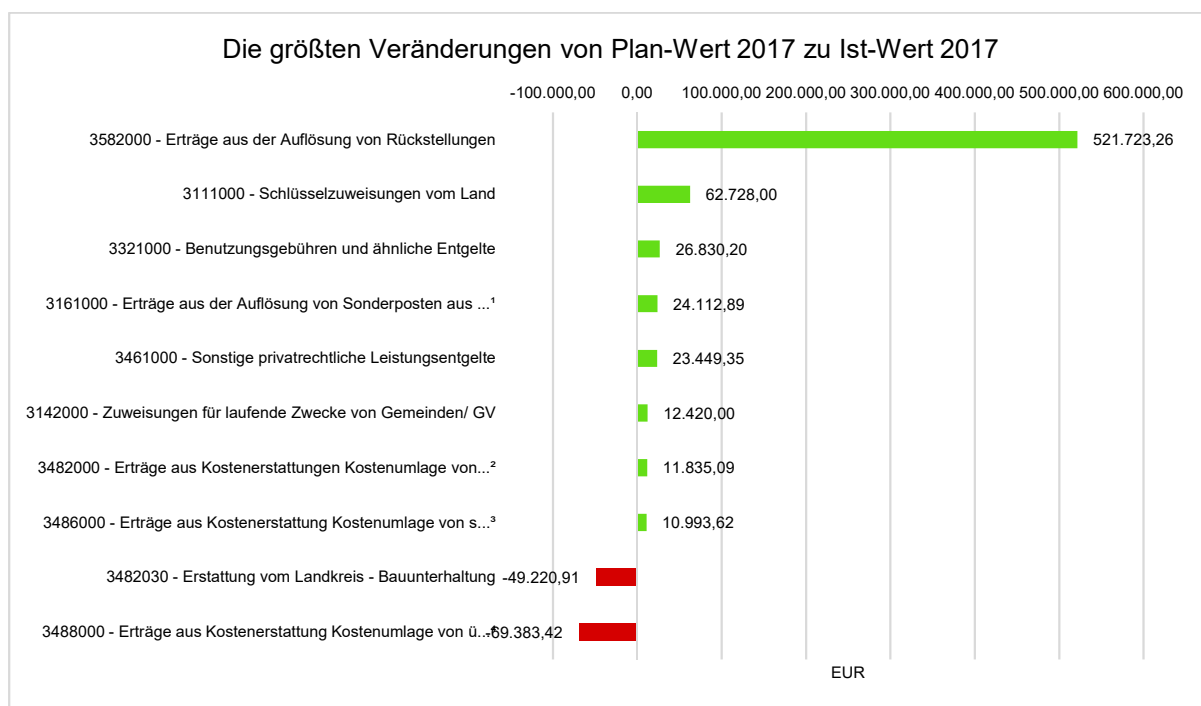
3.1 Übersicht Ergebnisrechnung (nach KomHKVO)

	Erg. 2016	Plan 2017	Erg. 2017	Abw. zu Plan. 2017	Abw. zu Ergebnis 2016
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.281.626,26	2.519.500	2.592.586,31	73.086,31 ↗	310.960,05 ↗
3. - Auflösungserträge aus Sonderposten	382.408,83	373.500	399.597,07	26.097,07 ↗	17.188,24 ↗
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	909.679,54	1.010.800	1.038.063,80	27.263,80 ↗	128.384,26 ↗
6. - privatrechtliche Entgelte	119.919,36	74.700	91.336,63	16.636,63 ↗	-28.582,73 ↘
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	324.306,07	423.700	329.200,32	-94.499,68 ↘	4.894,25 ↗
8. - Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.435,90	1.500	848,20	-651,80 ↘	-587,70 ↘
11. - sonstige ordentliche Erträge	142.927,78	56.900	582.680,16	525.780,16 ↗	439.752,38 ↗
12. - Summe ordentliche Erträge	4.162.303,74	4.460.600	5.034.312,49	573.712,49 ↗	872.008,75 ↗
13. - Personalaufwendungen	1.348.452,43	1.416.200	1.723.927,25	307.727,25 ↗	375.474,82 ↗
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.002.913,73	1.083.300	858.830,93	-224.469,07 ↘	-144.082,80 ↘
16. - Abschreibungen	613.497,10	605.800	678.536,31	72.736,31 ↗	65.039,21 ↗
17. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	108.209,76	124.400	101.142,13	-23.257,87 ↘	-7.067,63 ↘



	Erg. 2016	Plan 2017	Erg. 2017	Abw. zu Plan. 2017	Abw. zu Ergebnis 2016
18. - Transferaufwendungen	905.156,42	949.100	983.611,29	34.511,29 🟡	78.454,87 🔴
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	255.975,44	281.800	382.951,62	101.151,62 🔴	126.976,18 🔴
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	4.234.204,88	4.460.600	4.728.999,53	268.399,53 🔴	494.794,65 🔴
21. - Ordentliches Ergebnis	-71.901,14	0	305.312,96	305.312,96 🟢	377.214,10 🟢
22. - Außerordentliche Erträge	1.500,00	--	595,00	595,00 🟢	-905,00 🔴
23. - Außerordentliche Aufwendungen	--	--	449,24	449,24 🔴	449,24 🔴
24. - Außerordentliches Ergebnis	1.500,00	--	145,76	145,76 🟢	-1.354,24 🔴
25. - Jahresergebnis	-70.401,14	0	305.458,72	305.458,72 🟢	375.859,86 🟢
26. - Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. §2 Abs. 6 KomHKVO	-215.137,35	--	-388.865,95	-388.865,95 🟢	-173.728,60 🟢

Ertragskonten mit Abweichungen:



3161000 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen¹

3482000 - Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlage von Gemeinden/ GV²

3486000 - Erträge aus Kostenerstattung Kostenumlage von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen³

3488000 - Erträge aus Kostenerstattung Kostenumlage von übrigen Bereichen⁴

Die dargestellten Abweichungen werden wie folgt erläutert:

Bei den Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen betreffen die Produkte Verwaltungssteuerung u. -service und Grundschulbereich Rethem. Die Erträge resultieren aus der Entnahme von Rückstellungen.

Die Erträge für Schlüsselzuweisungen vom Land sind auf Basis der Vorjahresdaten geschätzt. Hier hat die Samtgemeinde bei der tatsächlichen Festsetzung der Schlüsselzuweisungen Mehrerträge

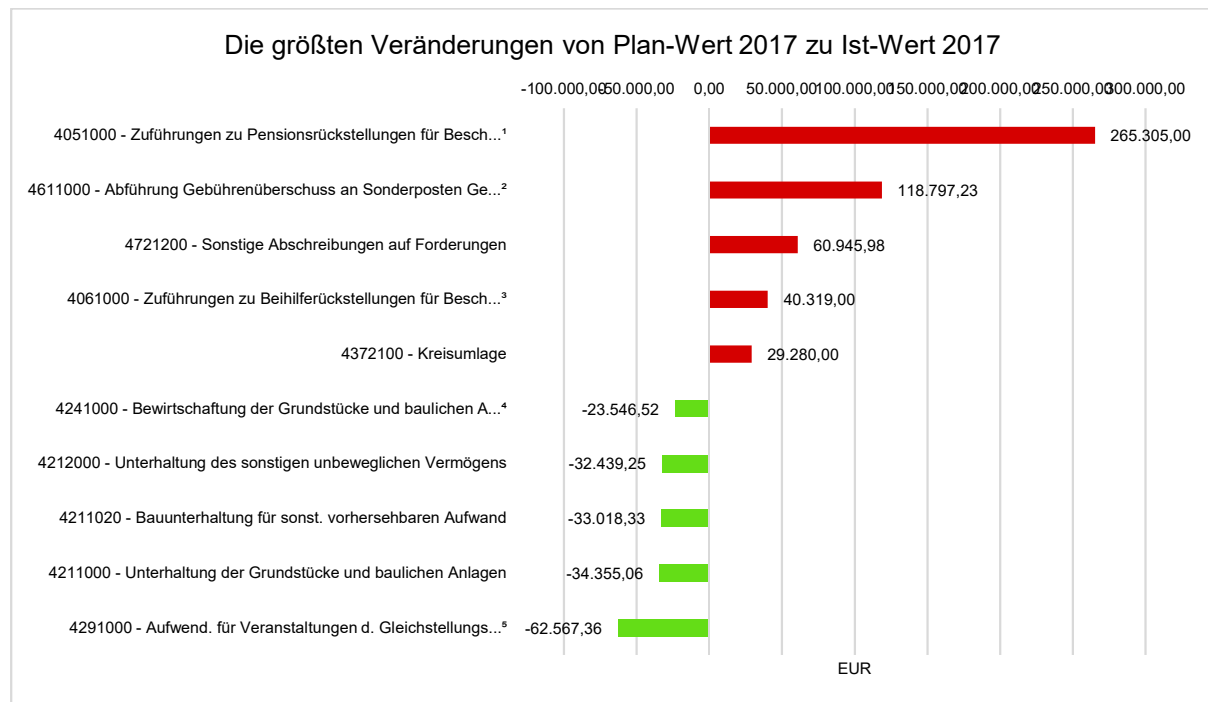


erzielt.

Die Mittel für die Erstattung vom Landkreis – Bauunterhaltung des Oberschulbereichs der Lony-Schule sind nicht komplett ausgeschöpft wurden, da der Bedarf an Bauunterhaltung in 2017 geringer ausgefallen ist.

Die Erträge aus Kostenerstattung, Kostenumlage von übrigen Bereichen betreffen den Bereich räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen. Hier waren 70 T€ für die Erstattung von Planungsleistungen des Freizeit- u. Landschaftssees eingeplant. In 2017 wurde keine Planung durchgeführt demnach kam es auch zu keiner Erstattung.

Aufwandskonten mit Abweichungen:



4051000 - Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte¹

4611000 - Abführung Gebührenüberschuss an Sonderposten Gebührenausschleich²

4061000 - Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte³

4241000 - Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen⁴

4291000 - Aufwend. für Veranstaltungen d. Gleichstellungsbeauftragten⁵

Die dargestellten Abweichungen werden wie folgt erläutert:

Bei den Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte sind für die Versorgungsempfänger Mehraufwendungen entstanden.

Das Konto Abführung Gebührenüberschuss an Sonderposten Gebührenausschleich betrifft den Bereich Abwasserwesen und resultiert aus der Übergabe des Bereiches an die KSBT gkAöR.

Die Abweichung bei sonstigen Abschreibungen auf Forderungen resultiert ebenfalls aus der Übergabe des Bereiches Abwasserwesen an die KSBT gkAöR.

Das Konto 4291000 betrifft die Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen den Bereich räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen. Bei den räumlichen Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen waren größtenteils Kosten für eine Änderung des Flächennutzungsplanes für die Errichtung Freizeit- und Landschaftssee angesetzt. An dieser Änderung des Flächennutzungsplanes bestand allerdings kein Bedarf.



**Art und Höhe der wesentlichen außerordentlichen Erträge und Aufwendungen gemäß § 56
Abs. 2 Nr. 3 KomHKVO**

außerordentliche Erträge

Die im Berichtsjahr 2017 zu erläuternden außerordentlichen Erträge in Höhe von insgesamt 595,00 Euro sind durch folgende wesentliche Sachverhalte erzielt worden:

Inzahlungnahme Frankiermaschine	595,00 Euro
---------------------------------	-------------

außerordentliche Aufwendungen

Die im Berichtsjahr 2017 zu erläuternden außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von insgesamt 449,24 Euro sind durch folgende wesentliche Sachverhalte erzielt worden:

Restbuchwert Frankiermaschine	449,24 Euro
-------------------------------	-------------

3.2 Übersicht Finanzrechnung (nach KomHKVO)

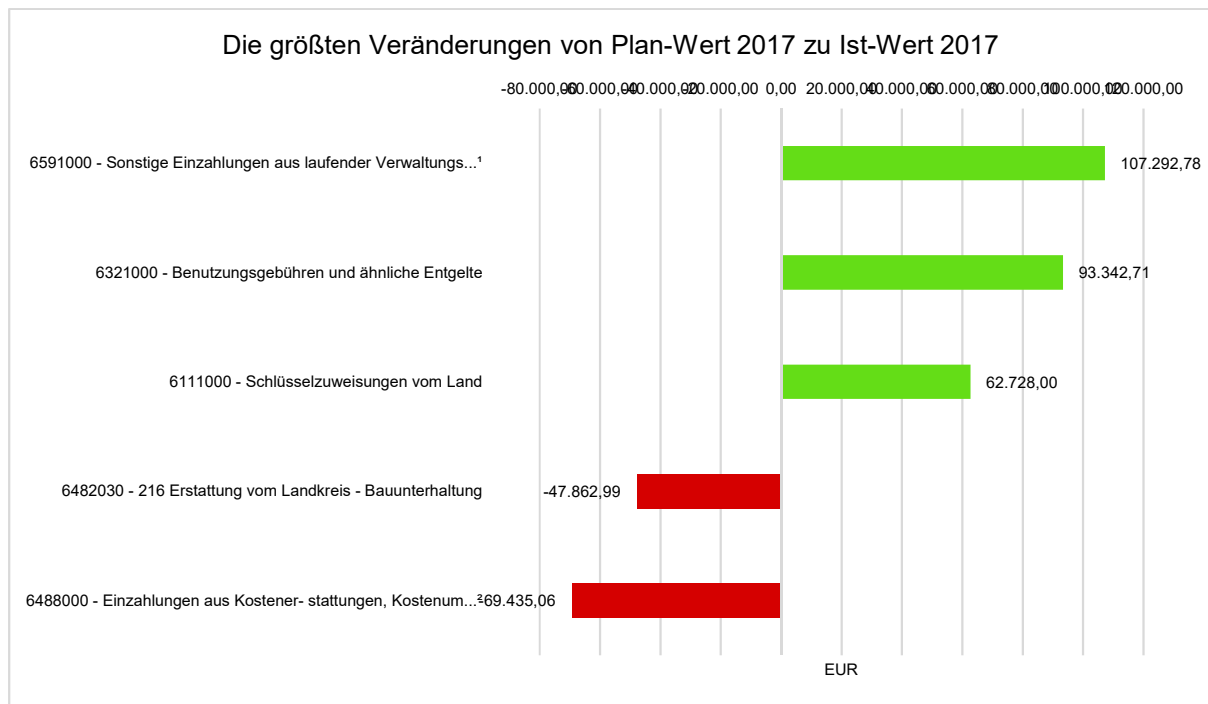
	Erg. 2016	Plan 2017	Erg. 2017	Abw. zu Plan. 2017	Abw. zu Ergebnis 2016
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.282.294,93	2.519.500	2.592.812,44	73.312,44 ↗	310.517,51 ↗
4. - öffentlich-rechtliche Entgelte	913.373,10	1.010.800	1.104.461,31	93.661,31 ↗	191.088,21 ↗
5. - privatrechtliche Entgelte	134.153,33	74.700	88.898,12	14.198,12 ↗	-45.255,21 ↘
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	332.468,19	423.700	325.272,77	-98.427,23 ↘	-7.195,42 ↘
7. - Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.435,90	1.500	848,20	-651,80 ↘	-587,70 ↘
8. - sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	119.567,54	7.300	112.925,00	105.625,00 ↗	-6.642,54 ↘
9. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.783.292,99	4.037.500	4.225.217,84	187.717,84 ↗	441.924,85 ↗
10. - Personalauszahlungen	1.249.543,73	1.373.800	1.369.972,16	-3.827,84 →	120.428,43 ↗
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	986.509,98	1.073.300	831.487,62	-241.812,38 ↘	-155.022,36 ↘
13. - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	201.133,51	124.400	214.878,75	90.478,75 ↗	13.745,24 ↗
14. - Transferauszahlungen	904.378,54	949.100	986.241,83	37.141,83 ↗	81.863,29 ↗
15. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	252.389,24	281.800	242.674,39	-39.125,61 ↘	-9.714,85 ↘
16. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.593.955,00	3.802.400	3.645.254,75	-157.145,25 ↘	51.299,75 ↗
17. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	189.337,99	235.100	579.963,09	344.863,09 ↗	390.625,10 ↗
18. - Zuwendungen für Investitionstätigkeit	65.046,91	22.000	40.082,42	18.082,42 ↗	-24.964,49 ↘
19. - Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	47.661,38	20.000	56.619,80	36.619,80 ↗	8.958,42 ↗



	Erg. 2016	Plan 2017	Erg. 2017	Abw. zu Plan. 2017	Abw. zu Ergebnis 2016
20. - Veräußerung von Sachvermögen	1.500,00	--	595,00	595,00 ↗	-905,00 ↘
21. - Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	3,17	--	3,17	3,17 ↗	0,00 →
23. - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	114.211,46	42.000	97.300,39	55.300,39 ↗	-16.911,07 ↘
24. - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	19.816,33	6.000	1.066,14	-4.933,86 ↘	-18.750,19 ↘
25. - Baumaßnahmen	366.547,62	361.000	81.949,21	-279.050,79 ↘	-284.598,41 ↘
26. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	89.065,41	312.200	156.059,66	-156.140,34 ↘	66.994,25 ↗
27. - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	4.369,02	5.700	3.818,98	-1.881,02 ↘	-550,04 ↘
28. - aktivierbare Zuwendungen	12.040,00	24.400	24.664,74	264,74 →	12.624,74 ↗
30. - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	491.838,38	709.300	267.558,73	-441.741,27 ↘	-224.279,65 ↘
31. - Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-377.626,92	-667.300	-170.258,34	497.041,66 ↗	207.368,58 ↗
32. - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-188.288,93	-432.200	409.704,75	841.904,75 ↗	597.993,68 ↗
33. - Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.000.000,00	661.600	0,00	-661.600,00 ↘	-1.000.000,00 ↘
34. - Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.293.555,59	252.800	1.408.537,63	1.155.737,63 ↗	114.982,04 ↗
35. - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-293.555,59	408.800	-1.408.537,63	-1.817.337,63 ↘	-1.114.982,04 ↘
36. - Finanzmittelveränderung	948,16	-23.400	20.038,18	43.438,18 ↗	19.090,02 ↗
37. - haushaltsunwirksame Einzahlungen	4.230.413,06	--	12.956.983,60	12.956.983,60 ↗	8.726.570,54 ↗
38. - haushaltsunwirksame Auszahlungen	4.215.972,62	--	12.957.802,51	12.957.802,51 ↗	8.741.829,89 ↗
39. - Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	14.440,44	--	-818,91	-818,91 ↘	-15.259,35 ↘
39a. - Änderung des Bestands an Zahlungsmitteln	-137.186,69	-23.400	-73.002,03	-49.602,03 ↘	64.184,66 ↗



**Einzahlungskonten mit Abweichungen:
- aus laufender Verwaltungstätigkeit**



6591000 - Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit¹

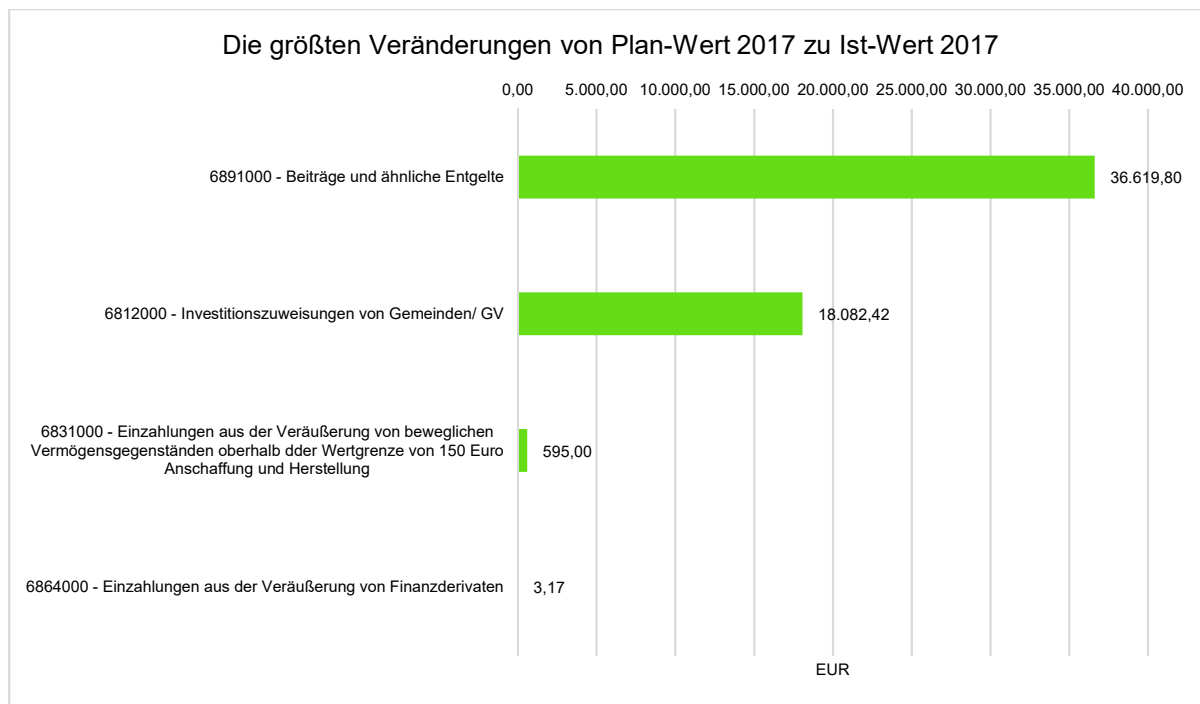
6488000 - Einzahlungen aus Kostener- staltungen, Kostenumlagen von übrigen Bereichen²

Die dargestellten Abweichungen werden wie folgt erläutert:

Die vorstehenden Abweichungen gehen mit den Abweichungen bei den zugehörigen Ertragskonten (s.o.) einher.



- für Investitionstätigkeit



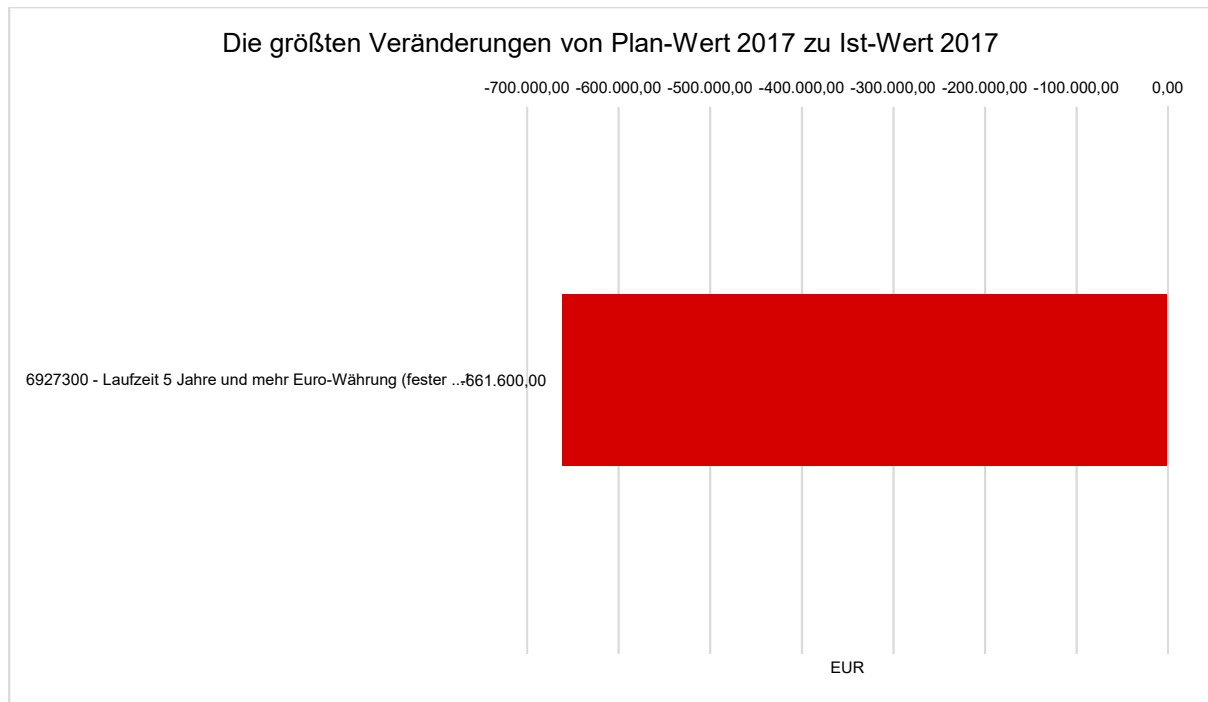
Die dargestellten Abweichungen werden wie folgt erläutert:

Die Beiträge und ähnliche Entgelte betreffen den Bereich Abwasserwesen. Die Mehreinzahlungen resultieren aus dem Verkauf eines Grundstückes.

Die Abweichungen bei den Investitionszuweisungen von Gemeinden/GV betreffen den Bereich Brandschutz und Friedhofs- u. Bestattungswesen. Im Bereich Brandschutz resultieren die Mehreinzahlungen von rd. 11 T€ aus nicht geplanter Förderung des Feuerlöschwesens. Im Bereich Friedhofs- u. Bestattungswesen resultieren die Mehreinzahlungen von rd. 7 T€ aus Leistungen der Versicherung wegen eines Vermögensschadens am Hauptweg des Friedhofes Rethem.



- aus Finanzierungstätigkeit



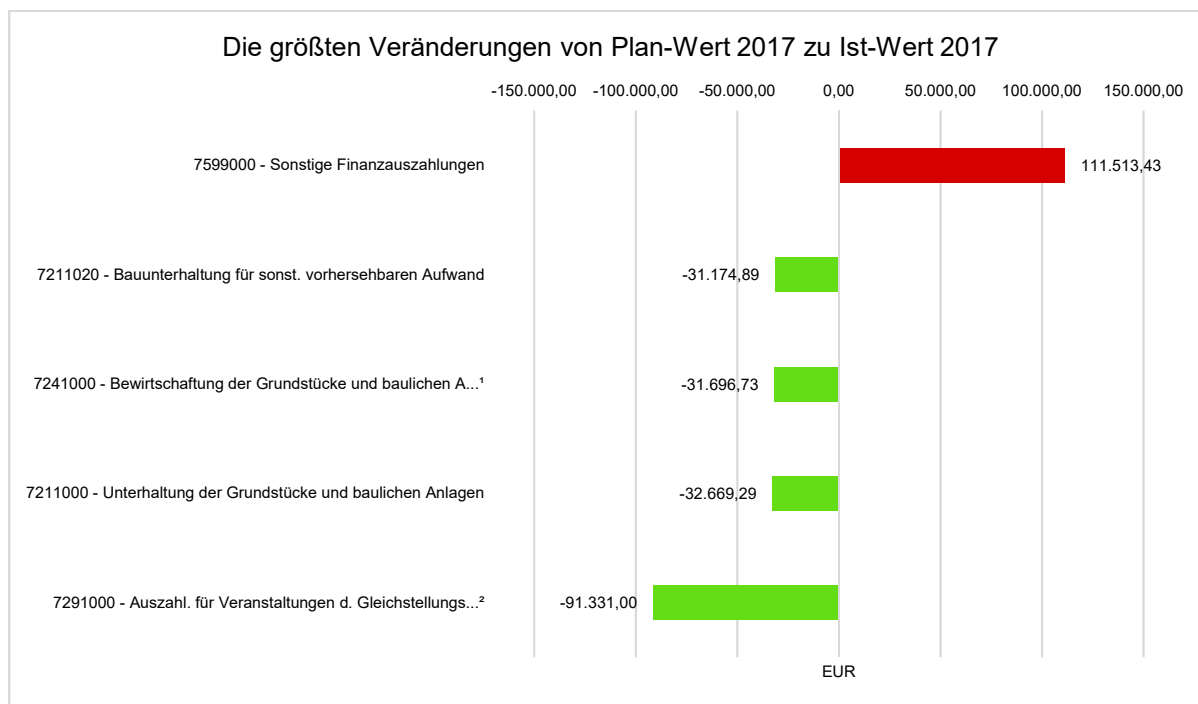
6927300 - Laufzeit 5 Jahre und mehr Euro-Währung (fester Zins)¹

Die dargestellten Abweichungen werden wie folgt erläutert:

Hier waren Mittel für die Aufnahme eines Darlehens eingeplant gewesen, die nicht in Anspruch genommen wurden sind.



Auszahlungskonten mit Abweichungen:
- aus laufender Verwaltungstätigkeit



7241000 - Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen¹

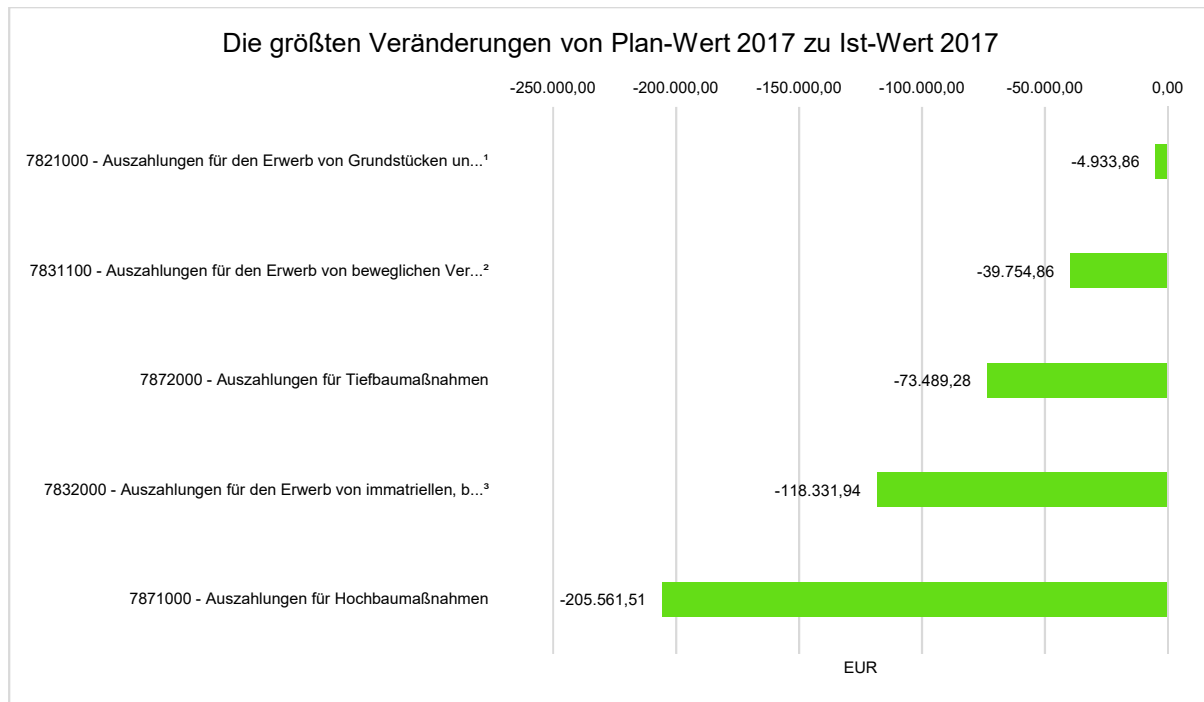
7291000 - Auszahl. für Veranstaltungen d. Gleichstellungsbeauftragten²

Die dargestellten Abweichungen werden wie folgt erläutert:

Die vorstehenden Abweichungen gehen mit den Abweichungen bei den zugehörigen Aufwandskonten (s.o.) einher.



- für Investitionstätigkeit



7821000 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden¹

7831100 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgeg. über 1.000 € und Sachgesamtheiten²

7832000 - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen, beweglichen Vermögensgegenständen³

Die dargestellten Abweichungen werden wie folgt erläutert:

Die Abweichung bei den Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen über 1.000 € und Sachgesamtheiten umfassen den Bereich Verwaltungssteuerung und -service sowie die Abwasserbeseitigung. Im Bereich Verwaltungssteuerung und -service waren Mittel zur Erweiterung der EDV-Ausstattung und zur Einführung eines DMS eingeplant gewesen. Die Maßnahmen sind erst in den Folgejahren umgesetzt worden. Hier kam es zu einer Einsparung von 30 T€. Im Bereich Abwasserbeseitigung waren Mittel für die Erneuerung der EDV-Technik eingeplant gewesen. Diese Maßnahme ist nicht umgesetzt worden, da der Bereich Abwasserwesen an die KSBT gkAöR übergeben worden ist. Somit konnten hier rd. 9 T€ eingespart werden.

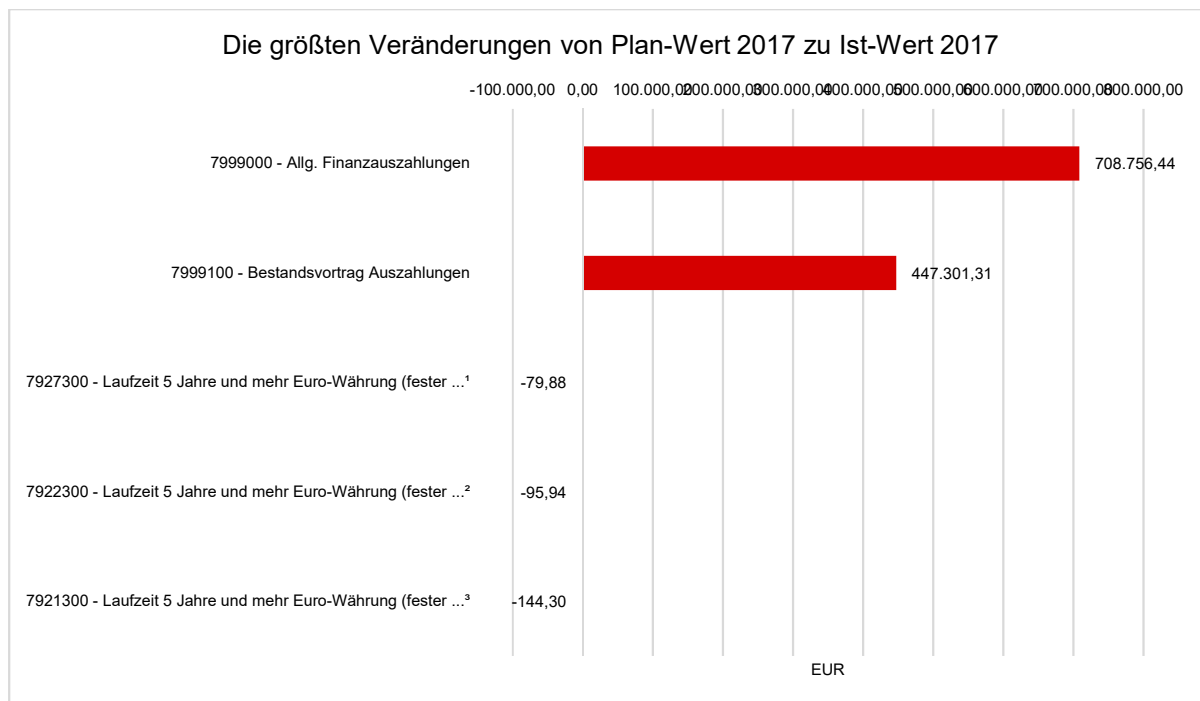
Die Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen betreffen den Bereich Abwasserwesen. Hier waren Mittel für die Erneuerung von Pumpwerken eingeplant. Diese Maßnahme ist ebenfalls nicht umgesetzt worden, da der Bereich Abwasserwesen an die KSBT gkAöR übergeben worden ist. Somit konnten hier rd. 73 T€ eingespart werden.

Die Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen, beweglichen Vermögensgegenständen betreffen den Brandschutz. Hier waren Mittel für die Ersatzbeschaffung eines TLF Bierde eingeplant gewesen. Die Durchführung dieser Maßnahmen ist erst in den Folgejahren realisiert wurden.

Die Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen betreffen den Bereich Verwaltungssteuerung u. -service sowie den Bereich Abwasserwesen. Im Bereich Verwaltungssteuerung u. -service waren Mittel für Planungsaufwendungen für die Rathaussanierung eingeplant. Hier wurde nur ein Teil der Planung durchgeführt. Im Bereich Abwasserwesen waren Mittel für die Maßnahme Schwarz-Weiß-Trennung eingeplant gewesen. Die Maßnahme ist nicht umgesetzt worden. Hier lag ein Sperrvermerk durch den Samtgemeinderat vor.



- aus Finanzierungstätigkeit



7927300 - Laufzeit 5 Jahre und mehr Euro-Währung (fester Zins)¹

7922300 - Laufzeit 5 Jahre und mehr Euro-Währung (fester Zins)²

7921300 - Laufzeit 5 Jahre und mehr Euro-Währung (fester Zins)³

Die dargestellten Abweichungen werden wie folgt erläutert:

Bei den Werten für allg. Finanzauszahlungen handelt es sich um die Umbuchung der Zahlwege zwischen den Haushaltsjahren. Dieser Wert gleicht sich mit dem Konto für allg. Finanzeinzahlungen aus. Bei dem Bestandsvortrag Auszahlungen handelt es sich um den Vortrag der Bestände. Diese Abweichung hebt sich mit dem Einzahlungskonto Bestandsvortrag Einzahlungen auf.

4 Weitere Angaben gemäß § 56 Abs. 2 KomHKVO

Gemäß § 56 Abs. 2 Nr. 4 bis 8 KomHKVO sind zusätzliche Angaben im Anhang vorzunehmen. Im Folgenden werden diese angegeben und erläutert:

§ 56 Abs. 2 Nr. 4 KomHKVO - Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungswerte:

In diesem Berichtsjahr wurden keine Zinsen einbezogen.

§ 56 Abs. 2 Nr. 5 - Haftungsverhältnisse, die auch dann anzugeben sind, wenn ihnen gleichwertige Rückgrifforderungen gegenüberstehen:

Haftungsverhältnisse sind Eventualverbindlichkeiten, die nicht innerhalb der Bilanz ausgewiesen werden, die jedoch im Anhang erläutert werden müssen. Hierbei handelt es sich um Risiken, mit deren Eintritt nicht gerechnet wird und die deshalb nicht in Form von Rückstellungen oder Verbindlichkeiten ihren Niederschlag innerhalb der Bilanz gefunden haben. Hierzu gehören insbesondere Verbindlichkeiten aus der Begebung und Übertragung von Wechseln, aus Bürgschaften, Wechsel- und



Scheckbürgschaften und aus Gewährleistungsverträgen sowie Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten.

Für das Berichtsjahr 2017 bestehen keine Haftungsverhältnisse für die Samtgemeinde Rethem SG (Aller).

§ 56 Abs. 2 Nr. 6 - Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können:

Sofern künftige erhebliche finanzielle Verpflichtungen erkennbar sind, ist an dieser Stelle Auskunft zu geben. Dabei handelt es sich um Verpflichtungen, die noch nicht bilanzierungsfähig sind, jedoch zukünftig eine finanzielle Belastung für die Samtgemeinde Rethem SG (Aller) darstellen können.

Für das Berichtsjahr 2017 sind keine Verpflichtungen festzustellen.

§ 56 Abs. 2 Nr. 7 - Art und Höhe der wesentlichen unentgeltlichen Vermögensübertragungen:

Die unentgeltliche Veräußerung ist nach § 125 Abs. 3 NKomVG ist zu begründen. Hierzu liegen im Berichtsjahr 2017 keine Sachverhalte vor.

§ 56 Abs. 2 Nr. 8 - noch nicht abgedeckte Fehlbeträge, getrennt nach den einzelnen Jahren:

Jahr	Betrag
2011	32.001,73 €
2013	181.088,59 €
2014	2.047,03 €
2015	103.327,46 €
2016	70.401,14 €

weitere Erläuterungen:

Rechtsgeschäfte, die keiner Genehmigung bedürfen, sind nach § 121 Abs. 4 Satz 2 NKomVG zu erläutern:

- Rechtsgeschäfte zur Förderung des Städte- und Wohnungsbaus oder
- Rechtsgeschäfte, die für den Haushalt keine besondere Belastung bedeuten.

Im Berichtsjahr 2017 gibt es keinen Erläuterungsbedarf.

5 Ort, Datum, Unterschrift des Berechtigten

Rethem SG (Aller), zum 31.12.2017

Samtgemeindebürgermeister

6 Unterlassen von Angaben und Erläuterungen

Alle erforderlichen Angaben und Erläuterungen gemäß § 128 NKomVG wurden vorgenommen.



7 Anlagen zum Anhang

Dem Anhang werden gemäß § 128 Abs. 3 NKomVG beigelegt:

- Rechenschaftsbericht
- Anlagenübersicht
- Schuldenübersicht
- Rückstellungsübersicht
- Forderungsübersicht
- Übersicht über die in das folgende Jahr 2018 zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

6. Anlagen zum Anhang

zum

**Jahresabschluss der Samtgemeinde
Rethem (Aller) für das Haushaltsjahr 2017**

6.1 Rechenschaftsbericht

zum

**Jahresabschluss der Samtgemeinde
Rethem (Aller) für das Haushaltsjahr 2017**

Samtgemeinde Rethem (Aller)

Rechenschaftsbericht

2017





1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen

Nach § 128 Absatz 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) ist dem Anhang des Jahresabschlusses ein Rechenschaftsbericht beizufügen.

Im Rechenschaftsbericht sind gem. § 57 der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung - KomHKVO -, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Kommune darzustellen. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen. Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen.

2 Jahresergebnis

Für die Beurteilung der kommunalen Haushalte wird nach dem Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz vorrangig auf die Erträge und Aufwendungen abgestellt, die den Maßstab für den Haushaltsausgleich darstellen. Gemäß § 110 Abs. 4 NKomVG muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mindestens dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen entspricht.

Ein positives Jahresergebnis erhöht die Nettoposition in der Bilanz, ein negatives Jahresergebnis belastet die Nettoposition. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Der Jahresabschluss zum 31.12. diesen Jahres schließt in der Ergebnisrechnung mit einem Jahresergebnis in Höhe von 305.458,72 EUR ab.

Im Vergleich zum Ergebnis des Haushaltsplanes in Höhe von 0 Euro beträgt die Veränderung 305.458,72 Euro.

Unterstützung der Verwaltungssteuerung

Zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit bei der Aufgabenerfüllung setzt die Samtgemeinde Rethem (Aller) ein unterjähriges Berichtswesen ein. Dazu prognostiziert die Verwaltung jeweils zum Ende der Quartale I bis III die voraussichtliche Entwicklung der Haushaltswirtschaft bezogen auf das Ende des Haushaltsjahres. Am Ende des IV. Quartals wird das Jahresergebnis erreicht, eine Prognose erübrigt sich damit.

Dargestellt sind in der Übersicht des Ergebnishaushaltes die Veränderungen, die sich aus der Sicht zum Berichtszeitpunkt gegenüber der Haushaltsplanung ergeben. Daneben wird die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität aufgezeigt.

2.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis der ordentlichen Tätigkeit (ordentliches Ergebnis)
+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)
= **Jahresergebnis**



2.1.1 Ergebnislage

Die Ergebnisse im Überblick

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

Ergebnis im Vergleich

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abweichung 2017	Abwei- chung 2017 %
ordentliche Erträge	4.162.303,74	4.515.049	5.034.312,49	519.263,23	11,50
ordentliche Aufwendungen	4.234.204,88	4.515.049	4.728.999,53	213.950,27	4,74
Ordentliches Ergebnis	-71.901,14	0	305.312,96	305.312,96 	--
Außerordentliche Erträge	1.500,00	--	595,00	595,00	--
Außerordentliche Aufwendungen	--	--	449,24	449,24	--
Außerordentliches Ergebnis	1.500,00	--	145,76	145,76 	--
Jahresergebnis	-70.401,14	0	305.458,72	305.458,72 	--

Jahresergebnis

Das Jahresergebnis beträgt 305.458,72 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt 375.859,86 Euro. Gegenüber dem geplanten Ergebnis in Höhe von 0 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 305.458,72 Euro.

Das ordentliche Ergebnis schließt hierbei in Höhe von 305.312,96 Euro ab. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres beträgt die Veränderung 377.214,10 Euro. Gegenüber dem geplanten ordentlichen Ergebnis ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 305.312,96 Euro.

Das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 145,76 Euro weicht gegenüber dem Plan um 145,76 Euro ab. Im Vergleich zum Vorjahresergebnis verändert es sich um -1.354,24 Euro.

Nettoposition, Rücklagen und Sonderposten

Jahresergebnisse haben Auswirkungen auf die Nettoposition der Bilanz, insbesondere auf den Teil der Rücklagen. Bei negativen Jahresergebnissen kommt es zu Entnahmen aus Rücklagen, bei positiven Jahresergebnissen zu Einstellungen in Rücklagen.

In der nachfolgenden Tabelle wird die Entwicklung der Nettoposition und insbesondere der Rücklagen in den letzten Jahren dargestellt.

Rücklagenentwicklung

	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017
1. - Nettoposition	9.787.991	8.209.140	7.796.783	7.447.790	7.704.093
1.1 - Basis-Reinvermögen	899.546	902.545	898.502	902.545	902.545
1.1.1 - Reinvermögen	1.816.477	1.819.476	1.815.433	1.819.476	1.819.476
1.1.2 - Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss	-916.931	-916.931	-916.931	-916.931	-916.931
1.2 - Rücklagen	0	0	0	0	0



	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017
1.2.1 - Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0
1.2.2 - Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0
1.2.3 - Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
1.2.4 - Zweckgebundene Rücklagen	0	0	0	0	0
1.2.5 - Sonstige Rücklagen	0	0	0	0	0
1.3 - Jahresergebnis	1.072.424	-215.137	-318.465	-388.866	-83.407
1.4 - Sonderposten	7.816.021	7.521.733	7.216.746	6.934.111	6.884.956

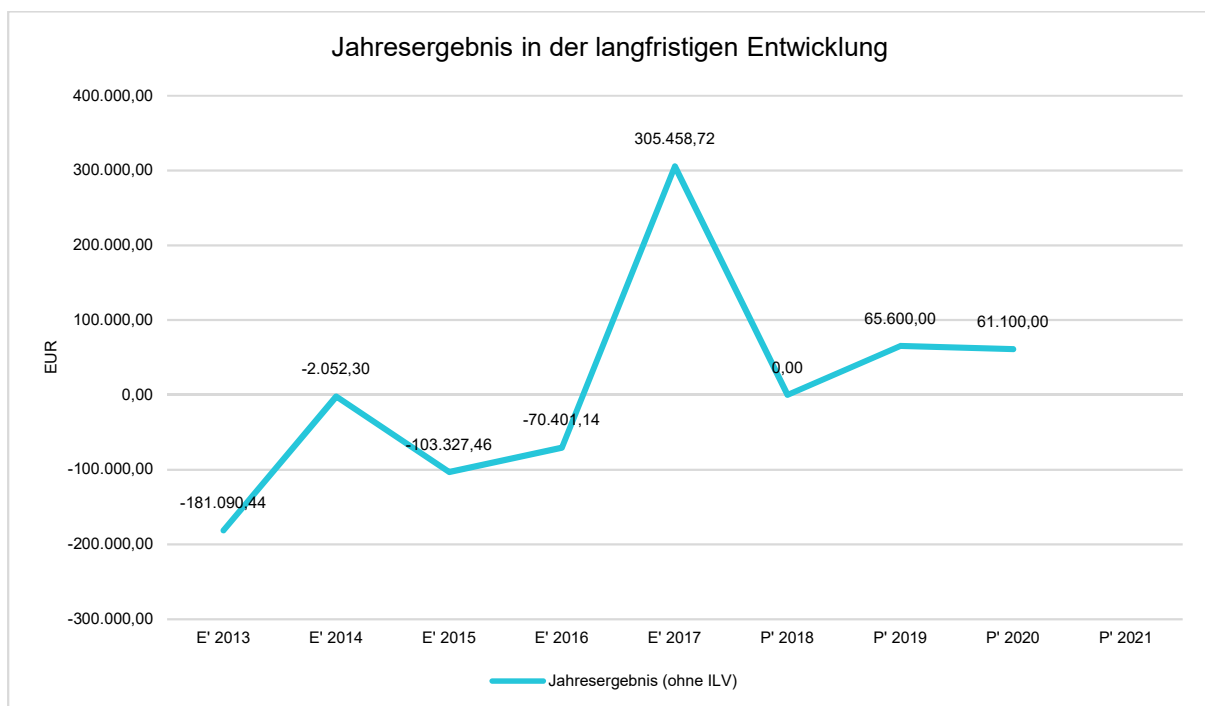
Mittel- bis langfristige Ergebnisentwicklung, Kennzahlen

Nachfolgend wird anhand der aktuellen Plandaten die weitere Entwicklung des Ergebnisses prognostiziert. Kennzahlen und deren Entwicklung im Zeitverlauf helfen dabei, die Trends zu verdeutlichen.

Entwicklung des Ergebnisses im mittelfristigen Planungszeitraum

	E' 2016	E' 2017	P' 2018	P' 2019	P' 2020
Ordentliches Ergebnis	-71.901	305.313	0	65.600	61.100
Außerordentliches Ergebnis	1.500	146	--	--	--
Jahresergebnis	-70.401	305.459	0	65.600	61.100

In der langfristigen Entwicklung des Jahresergebnisses zeigt sich folgendes Bild:

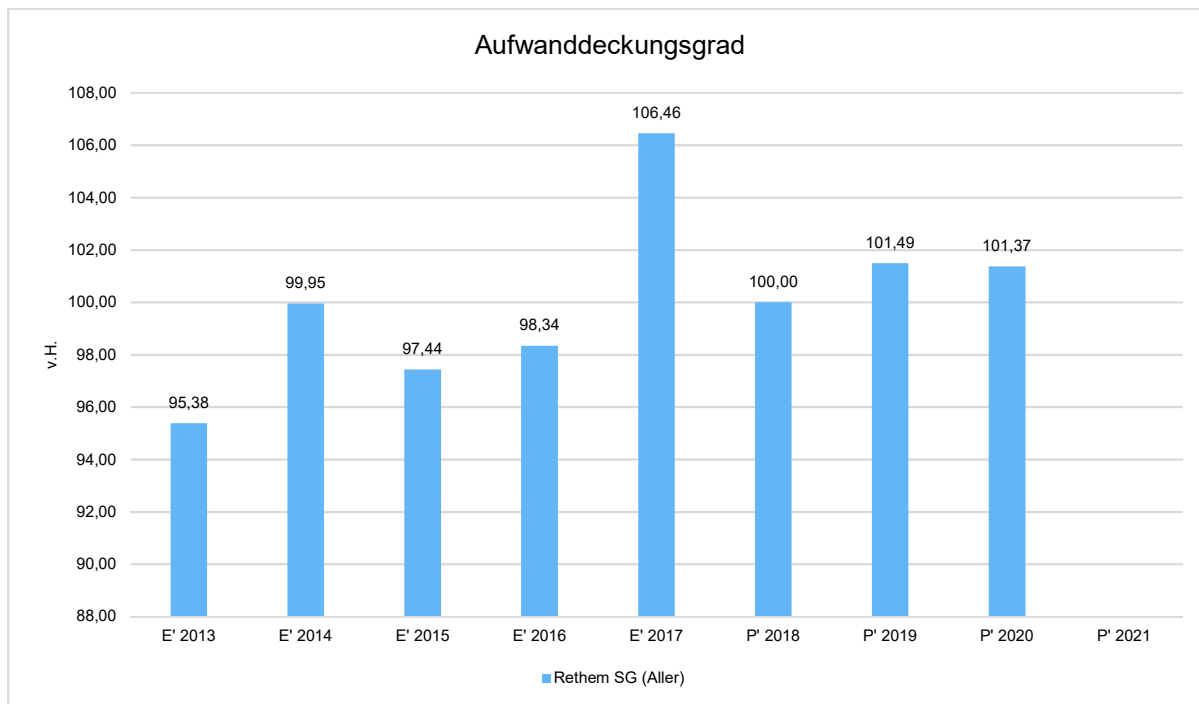


Aufwanddeckungsgrad

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die gesamten Aufwendungen durch Erträge gedeckt

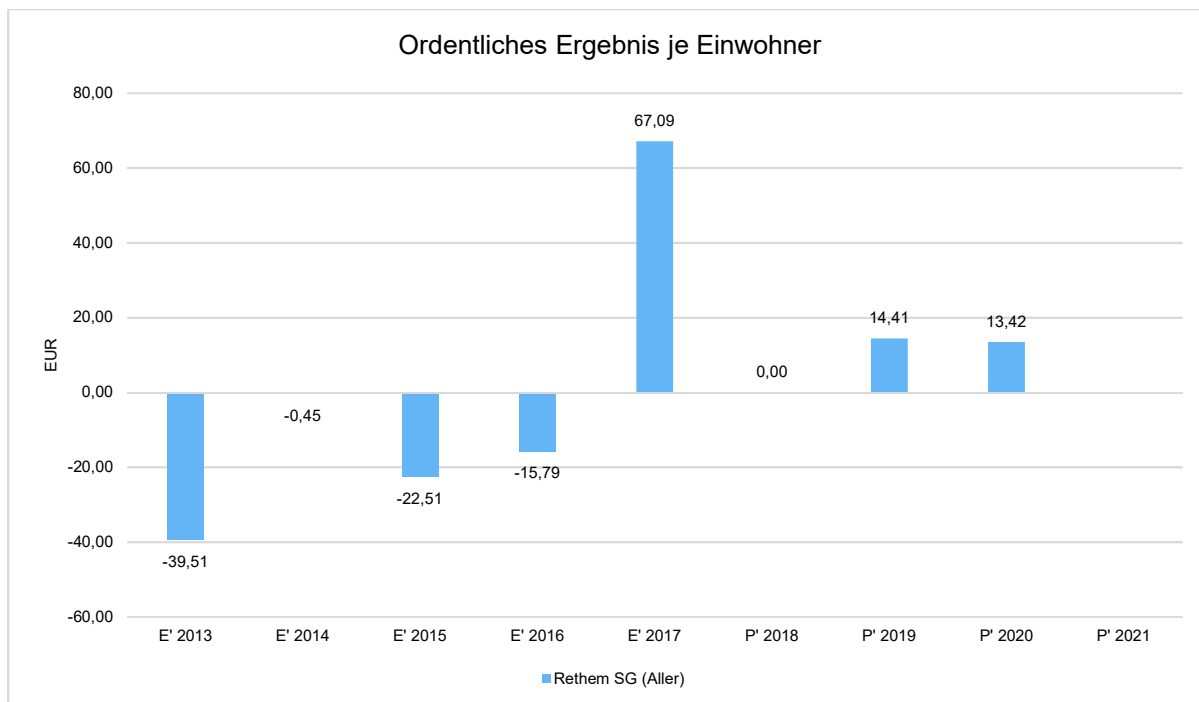


werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100% oder höher, erreicht werden.



Ordentliches Ergebnis je Einwohner

Durch die Kennzahl wird deutlich, welches Ergebnis sich aus den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen bezogen auf einen Einwohner darstellt. Die Kennzahl dient zur Konkretisierung des oben aufgeführten Aufwandsdeckungsgrades.





2.1.2 Ertragslage

Einzelne Ertragsarten im Überblick

Die folgende Tabelle zeigt das Ergebnis bei den einzelnen Ertragsarten im Vergleich zu den Planwerten.

Ertragsarten im Vergleich zum Planansatz und dem Vorjahresergebnis

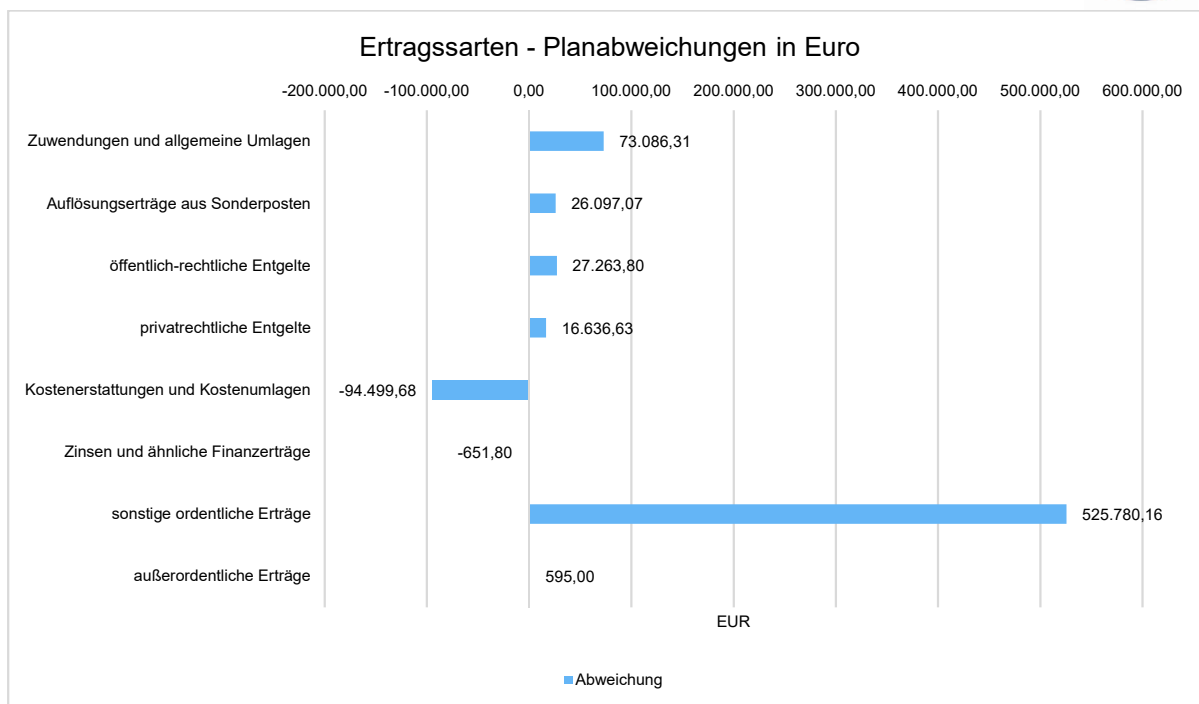
	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abweichung 2017	Abwei- chung 2017 %
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.281.626,26	2.560.564	2.592.586,31	32.022,31 ↗	1,25 ↗
Auflösungserträge aus Sonderposten	382.408,83	373.500	399.597,07	26.097,07 ↗	6,99 ↗
öffentlich-rechtliche Entgelte	909.679,54	1.023.269	1.038.063,80	14.794,82 ↗	1,45 ↗
privatrechtliche Entgelte	119.919,36	75.616	91.336,63	15.720,35 ↗	20,79 ↗
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	324.306,07	423.700	329.200,32	-94.499,68 ↘	-22,30 ↘
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.435,90	1.500	848,20	-651,80 ↘	-43,45 ↘
sonstige ordentliche Erträge	142.927,78	56.900	582.680,16	525.780,16 ↗	924,04 ↗
Ordentliche Erträge	4.162.303,74	4.515.049	5.034.312,49	519.263,23 ↗	11,50 ↗
außerordentliche Erträge	1.500,00	--	595,00	595,00 ↗	-- ↗
Summe der Erträge	4.163.803,74	4.515.049	5.034.907,49	519.858,23 ↗	11,51 ↗

Die Summe der Erträge weichen um 871.103,75 Euro vom Vorjahresergebnis und um 574.307,49 Euro von der Haushaltsplanung ab.

Bei den ordentlichen Erträgen ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis in Höhe von 872.008,75 Euro. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Veränderung 573.712,49 Euro.

Planabweichungen nach Ertragsarten

Die Abweichungen des Ergebnisses der einzelnen Ertragsarten von der Haushaltsplanung wird in der folgenden Grafik dargestellt:

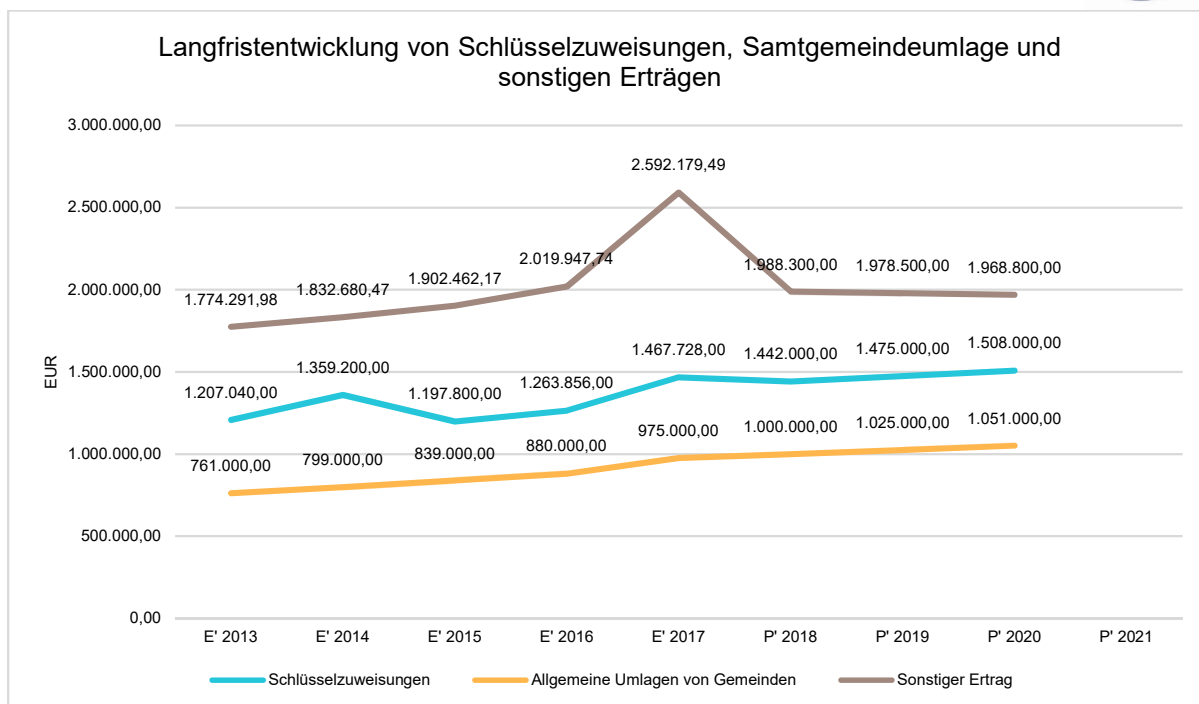


Mittel- bis langfristige Entwicklung der Erträge, Kennzahlen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum. Die zentralen Erträge aus Schlüsselzuweisungen und der Samtgemeindeumlage werden hierbei separat dargestellt.

Schlüsselzuweisungen, Samtgemeindeumlage und sonstige Erträge in der mittelfristigen Entwicklung

	E' 2016	E' 2017	P' 2018	P' 2019	P' 2020
Schlüsselzuweisungen	1.263.856	1.467.728	1.442.000	1.475.000	1.508.000
Allgemeine Umlagen von Gemeinden	880.000	975.000	1.000.000	1.025.000	1.051.000
Sonstiger Ertrag	2.019.948	2.592.179	1.988.300	1.978.500	1.968.800

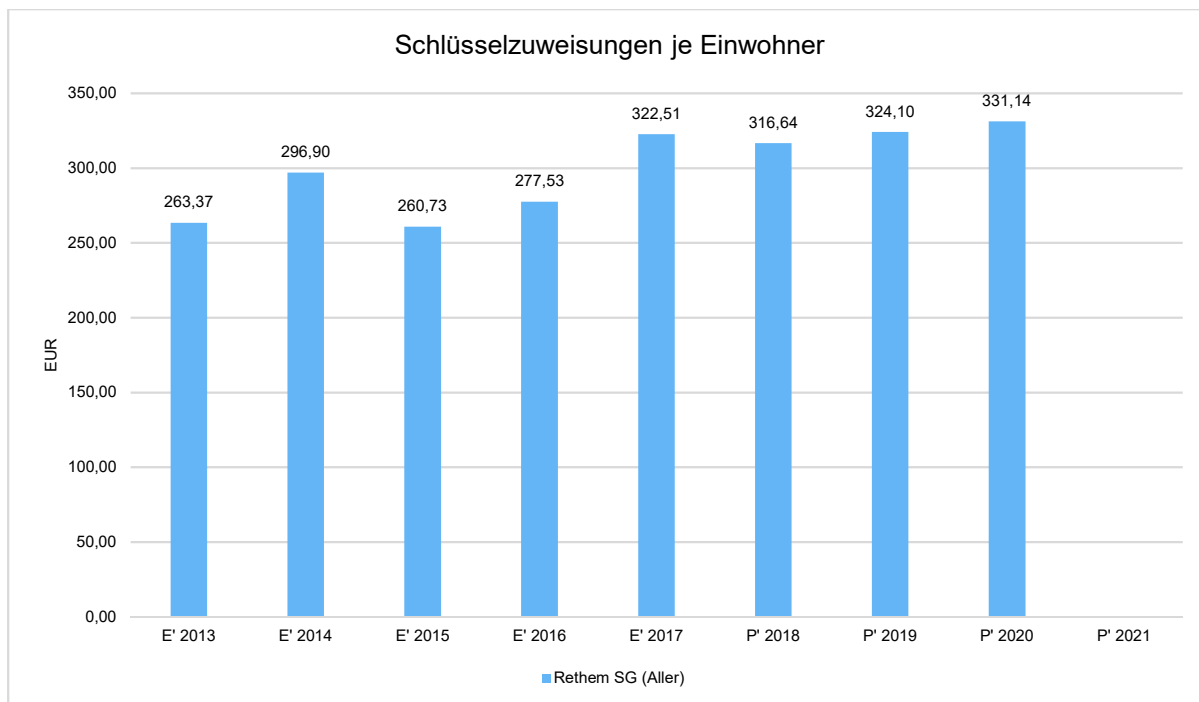


Kennzahlen zu Schlüsselzuweisungen und Samtgemeindeumlage

Zu den beiden wichtigsten Ertragspositionen sollen Kennzahlen die aktuelle Situation und die zukünftige Entwicklung verdeutlichen.

Schlüsselzuweisungen je Einwohner

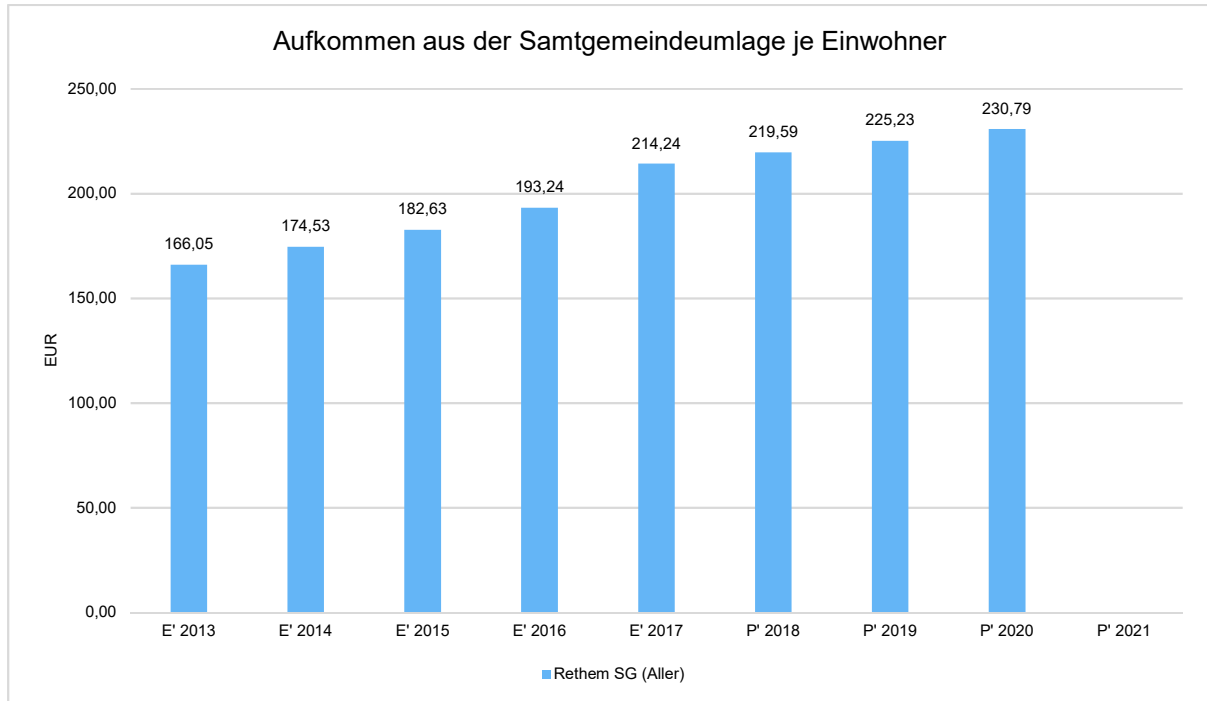
Nachstehend wird der Ertrag aus Schlüsselzuweisungen ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gestellt:





Ertrag aus der Samtgemeindeumlage je Einwohner

Das Aufkommen aus der Samtgemeindeumlage wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gestellt und ergibt folgendes Bild im zeitlichen Verlauf:



2.1.3 Aufwandslage

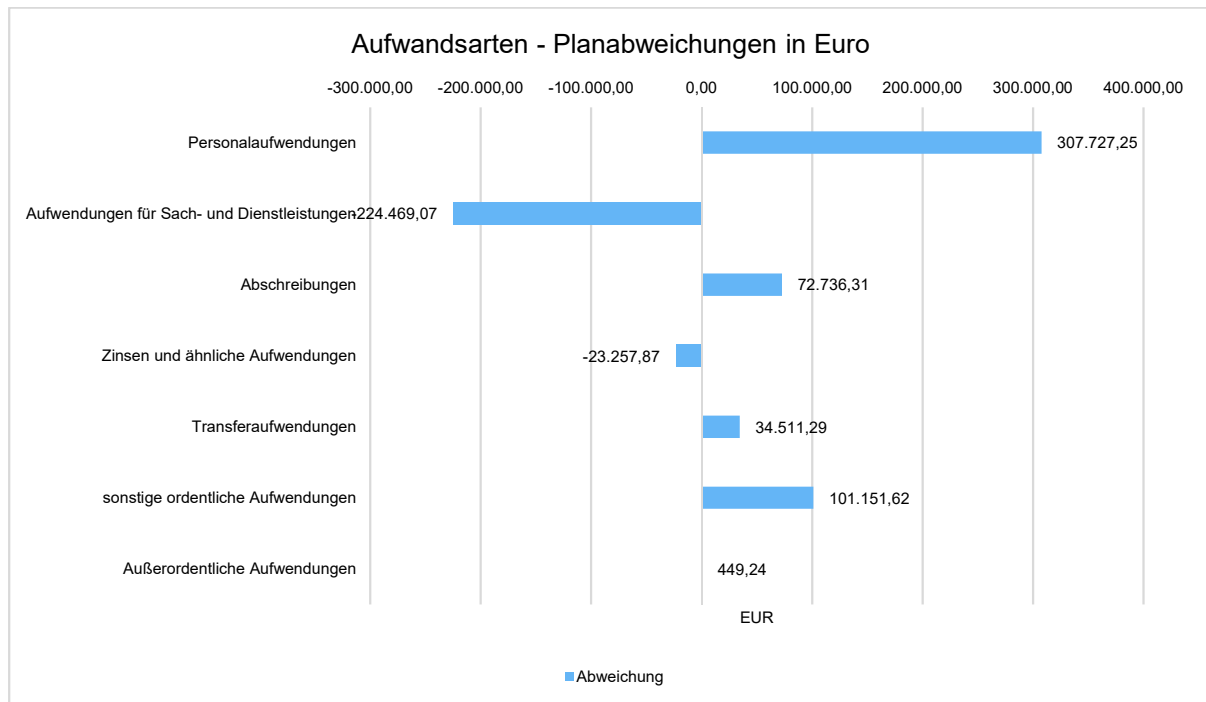
Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

Aufwandsarten im Vergleich zum Plan und Ergebnis des Vorjahres

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abweichung 2017	Abweichung 2017 %
Personalaufwendungen	1.348.452,43	1.416.200	1.723.927,25	307.727,25 📈	21,73 📈
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.002.913,73	1.084.361	858.830,93	225.529,58 📉	-20,80 📉
Abschreibungen	613.497,10	605.800	678.536,31	72.736,31 📈	12,01 📈
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	108.209,76	124.400	101.142,13	-23.257,87 📉	-18,70 📉
Transferaufwendungen	905.156,42	1.002.633	983.611,29	-19.021,69 📉	-1,90 📉
sonstige ordentliche Aufwendungen	255.975,44	281.656	382.951,62	101.295,85 📈	35,96 📈
Summe ordentliche Aufwendungen	4.234.204,88	4.515.049	4.728.999,53	213.950,27 📈	4,74 📈
Außerordentliche Aufwendungen	--	--	449,24	449,24 📈	-- 📈
Aufwendungen Gesamt	4.234.204,88	4.515.049	4.729.448,77	214.399,51 📈	4,75 📈



Die Grafik zeigt die Abweichungen der einzelnen Aufwandsarten vom Planansatz:



Die Gesamtaufwendungen verändern sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 495.243,89 Euro. Die Gesamtaufwendungen in Höhe von 4.729.448,77 Euro weichen um 268.848,77 Euro vom Haushaltsansatz ab.

Die ordentlichen Aufwendungen weichen gegenüber dem Vorjahresergebnis um 494.794,65 Euro ab. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung der ordentlichen Aufwendungen 268.399,53 Euro.

Aufwandsarten im mittelfristigen Planungszeitraum

Innerhalb des mittelfristigen Planungszeitraumes zeigt sich folgende Entwicklung:

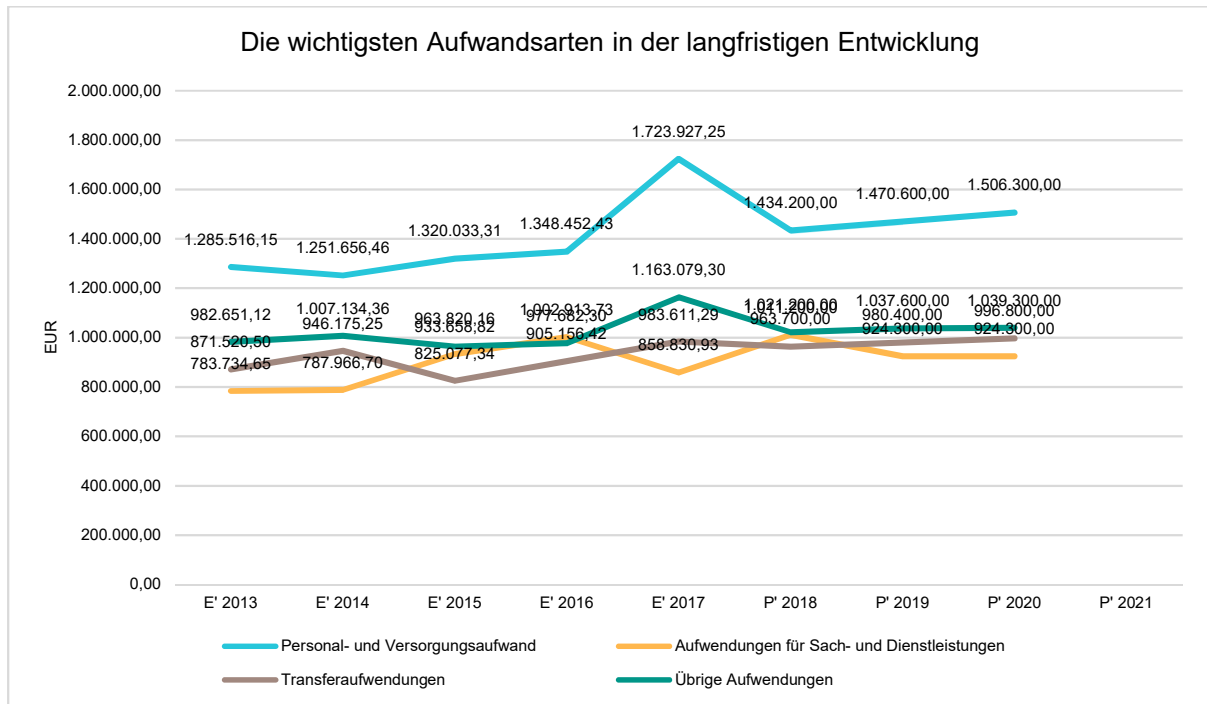
Aufwandsentwicklung im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum

	E' 2016	E' 2017	P' 2018	P' 2019	P' 2020
Personalaufwendungen	1.348.452	1.723.927	1.434.200	1.470.600	1.506.300
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.002.914	858.831	1.011.200	924.300	924.300
Abschreibungen	613.497	678.536	622.800	642.300	652.100
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	108.210	101.142	117.400	110.600	103.600
Transferaufwendungen	905.156	983.611	963.700	980.400	996.800
sonstige ordentliche Aufwendungen	255.975	382.952	281.000	284.700	283.600
Summe ordentliche Aufwendungen	4.234.205	4.729.000	4.430.300	4.412.900	4.466.700
Außerordentliche Aufwendungen	--	449	--	--	--
Aufwendungen Gesamt	4.234.205	4.729.449	4.430.300	4.412.900	4.466.700



Die wichtigsten Aufwendungen in der langfristigen Entwicklung

Die wichtigsten Aufwandsarten in der Langfristentwicklung stellen sich wie folgt dar:



2.1.3.1 Personalaufwendungen

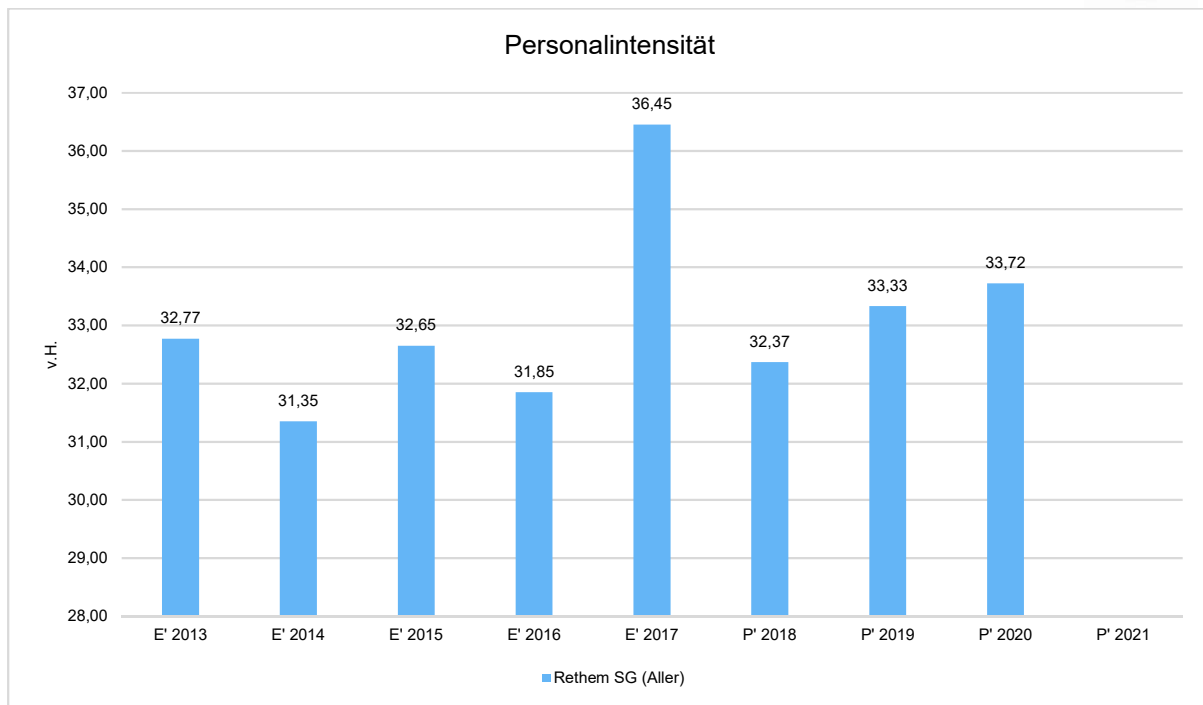
Die Personalaufwendungen entwickeln sich im Einzelnen wie folgt:

Personal- und Versorgungsaufwand

	E' 2016	E' 2017	P' 2018	P' 2019	P' 2020
Personalaufwendungen gesamt	1.348.452	1.723.927	1.434.200	1.470.600	1.506.300
davon Dienstaufwendungen	955.959	1.002.121	1.034.200	1.060.100	1.086.700
davon sonstige Personalaufwendungen	392.494	721.806	400.000	410.500	419.600

Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



2.1.3.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Entwicklung des Aufwandes für Sach- und Dienstleistungen im mittelfristigen Betrachtungszeitraum wird nachfolgend abgebildet:

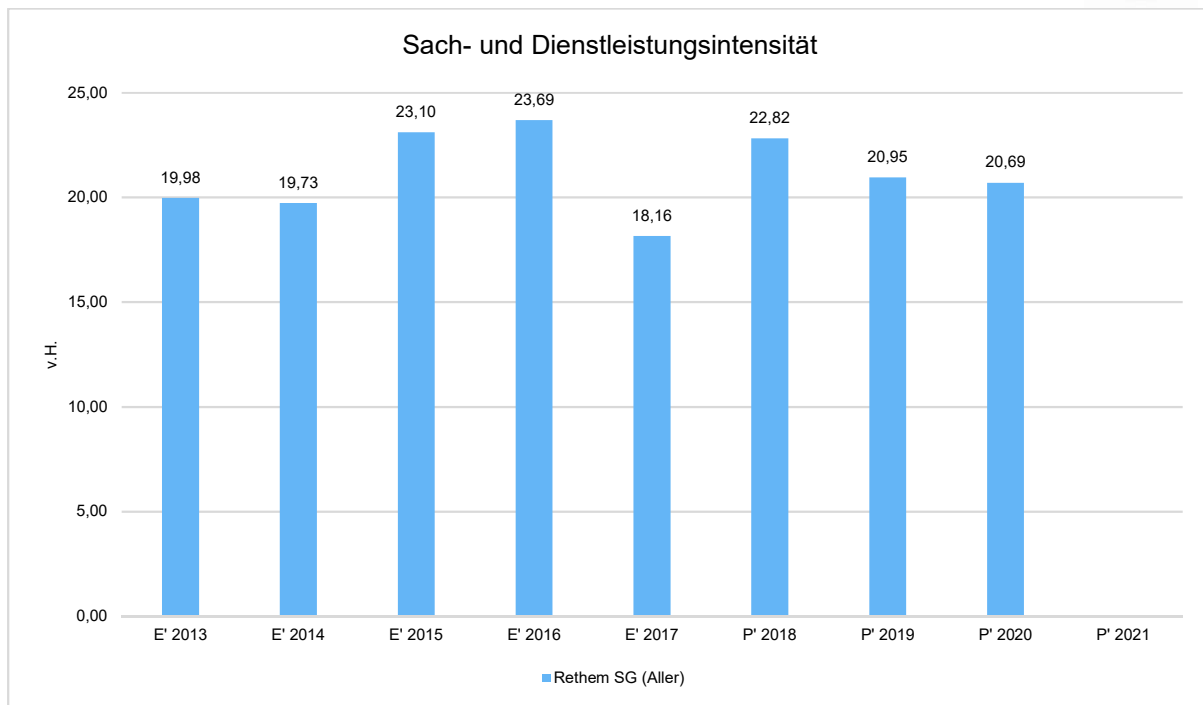
Mittelfristige Entwicklung des Sach- und Dienstleistungsaufwandes

	E' 2016	E' 2017	P' 2018	P' 2019	P' 2020
Unterhaltung und Bewirtschaftung unbewegliches Vermögen	754.242	565.587	775.000	697.000	696.600
Unterhaltung bewegliches Vermögen, Fahrzeuge	81.170	90.376	86.100	86.700	87.100
Mieten und Pachten, Leasing	88.967	83.468	51.200	51.200	51.200
Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	78.534	119.400	98.900	89.400	89.400
Summe Sach- und Dienstleistungsaufwendungen	1.002.914	858.831	1.011.200	924.300	924.300

Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität bildet den prozentualen Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie zeigt an, welches Gewicht der Sach- und Dienstleistungsaufwand innerhalb des ordentlichen Aufwandes hat.



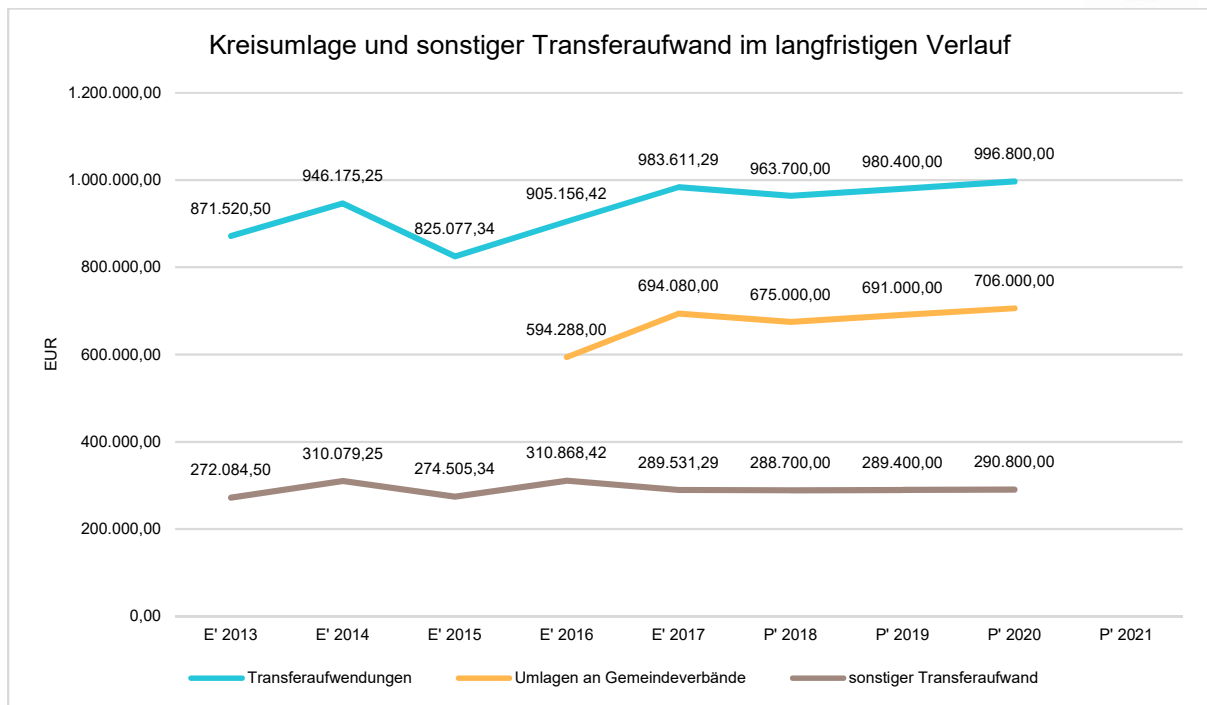
2.1.3.3 Transferaufwendungen / Kreisumlage

Im mittelfristigen Planungszeitraum stellen sich die Transferaufwendungen wie folgt dar:

Transferaufwendungen in der mittelfristigen Entwicklung

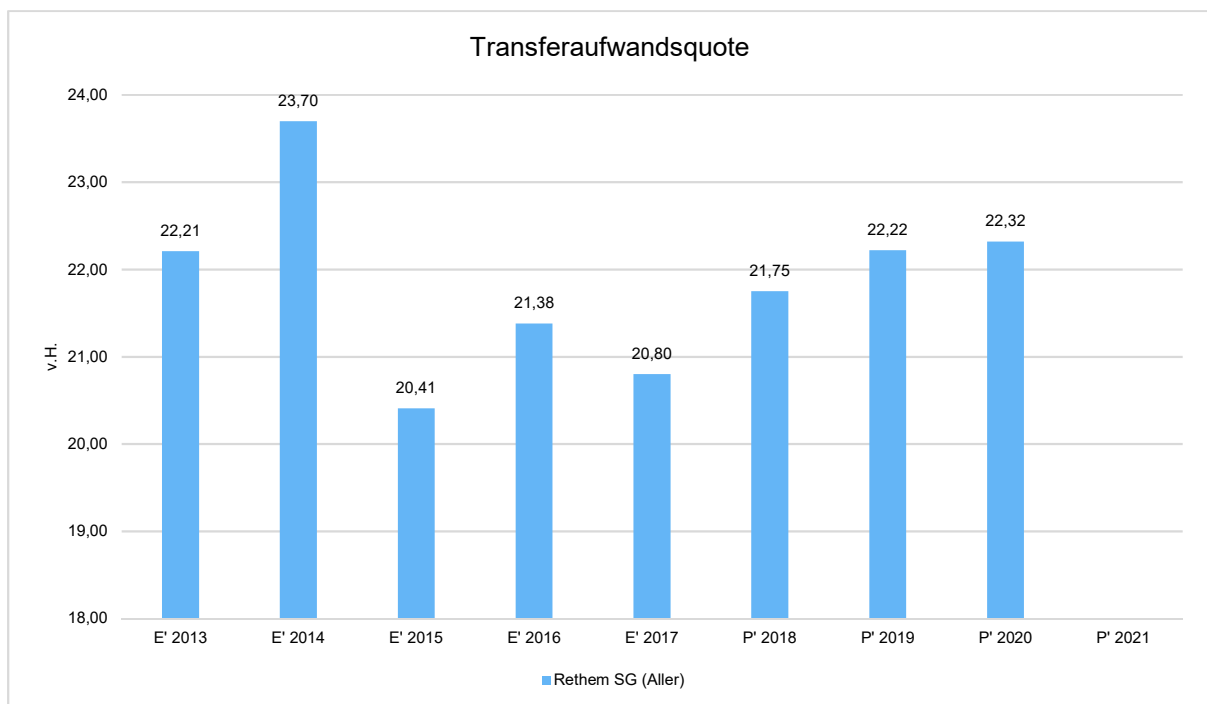
	E' 2016	E' 2017	P' 2018	P' 2019	P' 2020
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	106.467	109.859	111.700	108.700	106.100
Allgemeine Zuweisungen	196.265	171.784	168.800	172.500	176.500
Allgemeine Umlagen	602.424	701.968	683.200	699.200	714.200
Summe Transferaufwendungen	905.156	983.611	963.700	980.400	996.800

Nachfolgend wird die Entwicklung der Kreisumlage sowie der sonstigen Transferaufwendungen im langfristigen Verlauf dargestellt:



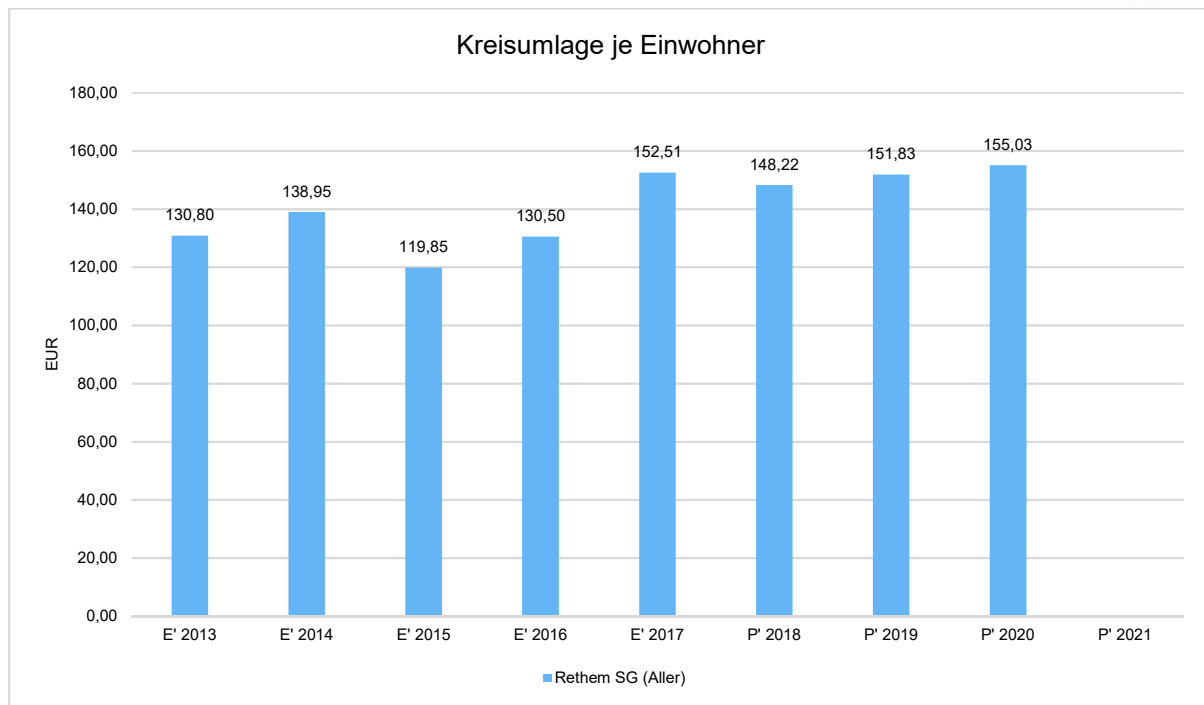
Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote stellt dar, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen am ordentlichen Aufwand ist.



Kreisumlage je Einwohner

Um die Höhe der Kreisumlage besser beurteilen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Kennzahl zur Kreisumlage an.



2.1.3.4 Abschreibungen

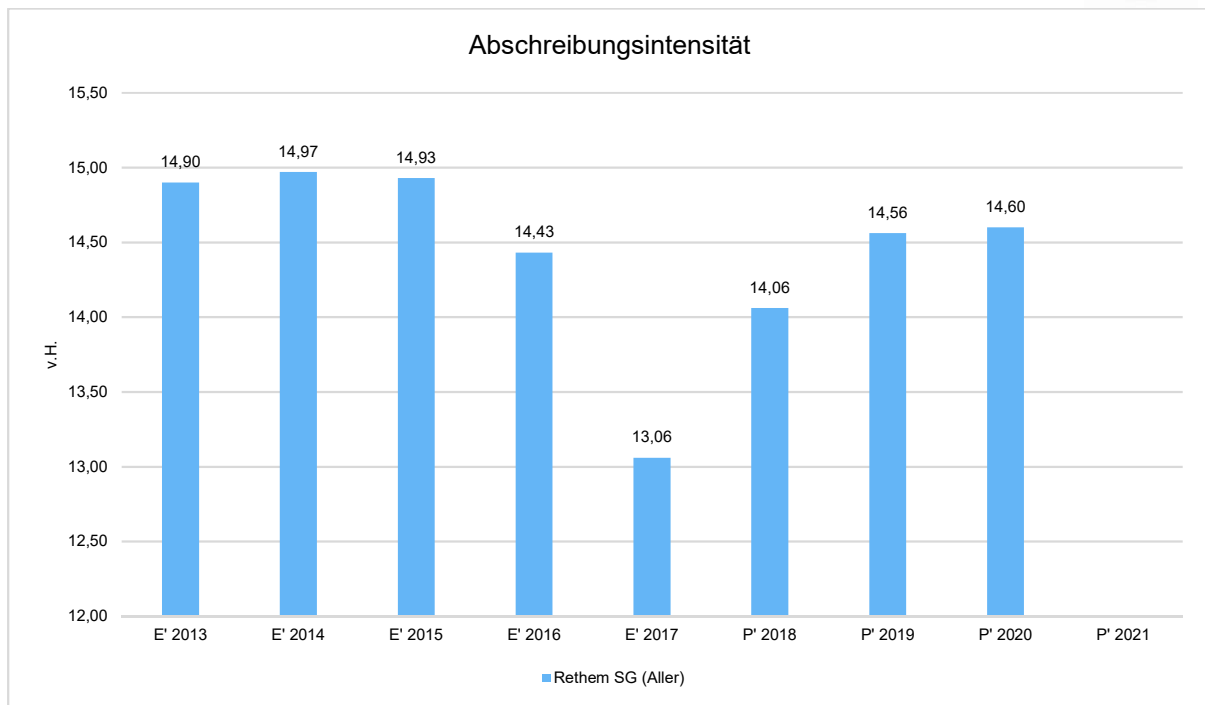
Die Abschreibungen stellen sich im mittelfristigen Zeitraum wie folgt dar:

Abschreibungen in der mittelfristigen Entwicklung

	E' 2016	E' 2017	P' 2018	P' 2019	P' 2020
Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen	610.997	617.590	622.800	642.300	652.100
Abschreibungen auf Finanzanlagen	2.500	60.946	--	--	--
Abschreibungen gesamt	613.497	678.536	622.800	642.300	652.100

Abschreibungsintensität

Die Kennzahl verdeutlicht, welchen prozentualen Anteil die Abschreibungen am ordentlichen Aufwand betragen. Bei der Berechnung der Kennzahl werden nur die Abschreibungen des Sachanlagevermögens berücksichtigt.



2.1.3.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

In der mittelfristigen Betrachtung entwickeln sich Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen wie folgt:

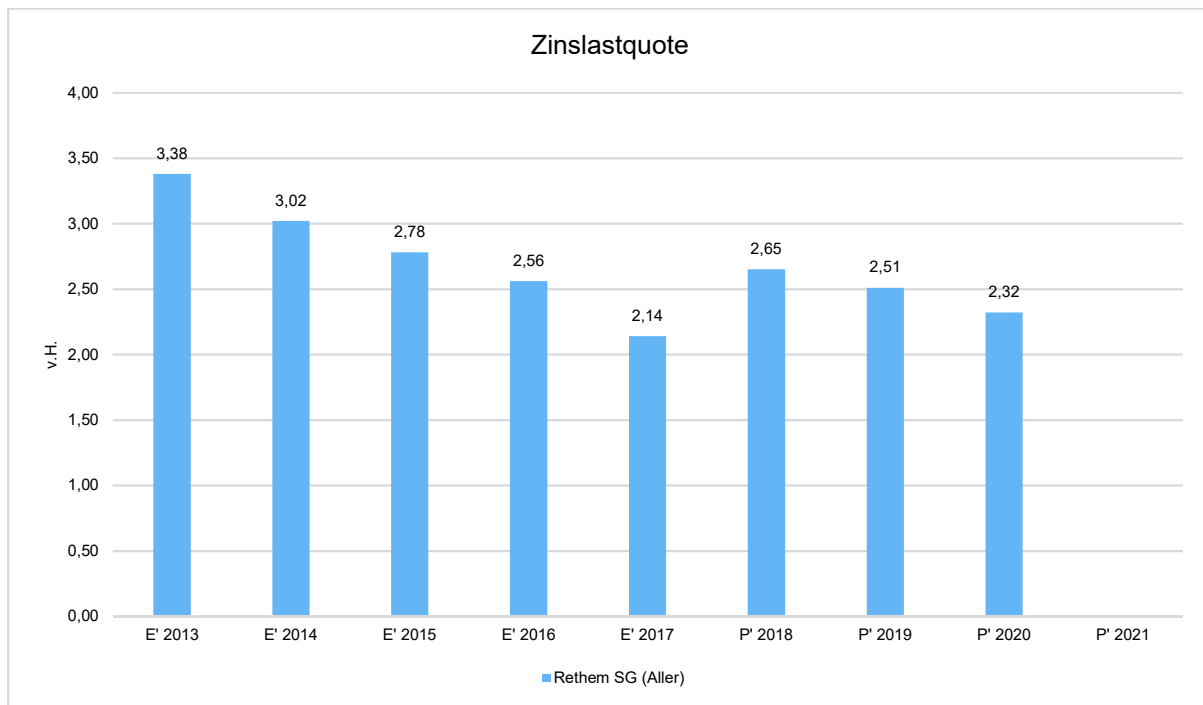
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen in der mittelfristigen Entwicklung

	E' 2016	E' 2017	P' 2018	P' 2019	P' 2020
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	108.210	101.142	117.400	110.600	103.600

Zinslastquote

Die

Zinslastquote bildet das Verhältnis der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen zum ordentlichen Aufwand ab. Sie zeigt auf, wie hoch die Belastung des Haushaltes durch Zinsaufwendungen ist.



2.2 Finanzhaushalt / Finanzrechnung

2.2.1 Allgemeine Entwicklung

Nachstehend ist der Finanzhaushalt im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

Finanzhaushalt / Finanzrechnung

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abweichung 2017	Abwei- chung 2017 %
Einzahlungen aus lfd. Ver- waltungstätigkeit	3.783.292,99	4.093.474	4.225.217,84	131.743,94 ↗	3,22 ↗
Auszahlungen aus lfd. Ver- waltungstätigkeit	3.593.955,00	3.858.374	3.645.254,75	-213.119,15 ↘	-5,52 ↘
Saldo aus laufender Ver- waltungstätigkeit	189.337,99	235.100	579.963,09	344.863,09 ↗	146,69 ↗
Einzahlungen aus Investiti- onstätigkeit	114.211,46	47.503	97.300,39	49.797,25 ↗	104,83 ↗
Auszahlungen aus Investiti- onstätigkeit	491.838,38	725.843	267.558,73	-458.284,46 ↘	-63,14 ↘
Saldo aus Investitionstä- tigkeit	-377.626,92	-678.340	-170.258,34	508.081,71 ↗	74,90 ↗
Finanzmittelüberschuss / - fehlbetrag	-188.288,93	-443.240	409.704,75	852.944,80 ↗	192,43 ↗
Einzahlungen aus Finanzie- rungstätigkeit	1.000.000,00	661.600	0,00	-661.600,00 ↘	-100,00 ↘
Auszahlungen aus Finanzie- rungstätigkeit	1.293.555,59	252.800	1.408.537,63	1.155.737,63 ↗	457,17 ↗



	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abweichung 2017	Abwei- chung 2017 %
Saldo aus Finanzie- rungstätigkeit	-293.555,59	408.800	-1.408.537,63	-1.817.337,63 ↘	-444,55 ↘
Änderung Finanzmittelbe- stand	948,16	-34.440	20.038,18	54.478,23 ↗	158,18 ↗

2.2.2 Investitionstätigkeit

Im Rahmen der Finanzrechnung ist insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Im Folgenden wird ersichtlich, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit insbesondere im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie zur Haushaltsplanung darstellen.

Investitionstätigkeit

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abweichung 2017	Abweichung 2017 %
Investitionszuwendungen	65.046,91	27.503	40.082,42	12.579,28 ↗	45,74 ↗
Beiträge und ähnliche Entgelte	47.661,38	20.000	56.619,80	36.619,80 ↗	183,10 ↗
Einzahlungen aus der Veräu- ßerung von beweglichen Ver- mögensgegenständen	1.500,00	--	595,00	595,00 ↗	-- ↗
Einzahlungen aus der Veräu- ßerung von Wertpapieren	3,17	--	3,17	3,17 ↗	-- ↗
Einzahlungen aus Investiti- onstätigkeit	114.211,46	47.503	97.300,39	49.797,25 ↗	104,83 ↗
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäu- den	19.816,33	36.013	1.066,14	-34.946,94 ↘	-97,04 ↘
Baumaßnahmen	366.547,62	338.309	81.949,21	-256.359,45 ↘	-75,78 ↘
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögen- gegenständen	89.065,41	318.022	156.059,66	-161.962,05 ↘	-50,93 ↘
Auszahlungen für den Erwerb von Wertpapieren	4.369,02	5.700	3.818,98	-1.881,02 ↘	-33,00 ↘
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	12.040,00	27.800	24.664,74	-3.135,00 ↘	-11,28 ↘
Auszahlungen aus Investiti- onstätigkeit	491.838,38	725.843	267.558,73	-458.284,46 ↘	-63,14 ↘
Saldo aus Investitionstätig- keit	-377.626,92	-678.340	-170.258,34	508.081,71 ↗	74,90 ↗

Entwicklung der Investitionsauszahlungen

Investitionen in die örtliche Infrastruktur sind für einen Substanzerhalt unerlässlich. Aus diesem Grunde wird die Entwicklung der Investitionsauszahlungen eingehender betrachtet. Kennzahlen sollen helfen, die Höhe der Investitionen zu beurteilen.

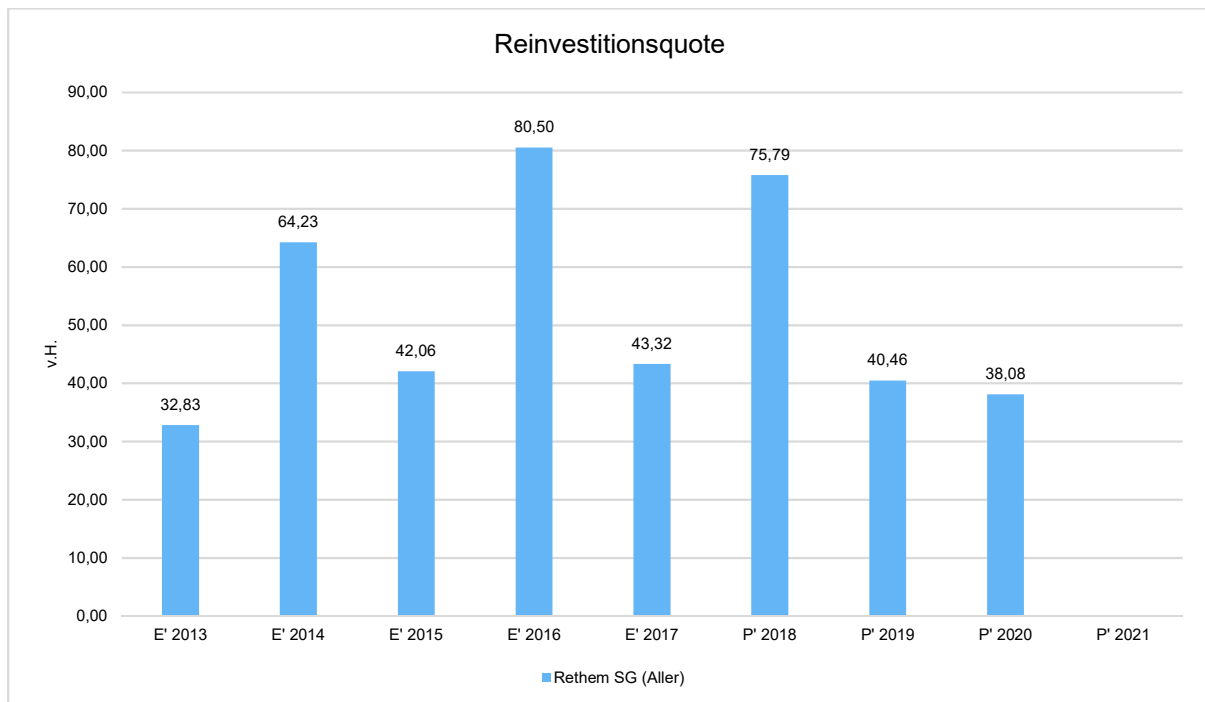
Investitionsauszahlungen im mittelfristigen Betrachtungszeitraum



	E' 2016	E' 2017	P' 2018	P' 2019	P' 2020
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	12.040	24.665	29.200	21.700	21.700
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	19.816	1.066	--	--	--
Erwerb von beweglichen Sachanlagen	89.065	156.060	300.200	63.200	51.200
Erwerb von Wertpapieren	4.369	3.819	6.100	6.500	6.900
Baumaßnahmen	366.548	81.949	136.500	168.500	168.500
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	491.838	267.559	472.000	259.900	248.300

Reinvestitionsquote

Die Reinvestitionsquote zeigt auf, wie hoch der prozentuale Anteil der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit an den Aufwendungen aus Abschreibungen auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen ist. Sie gibt Auskunft darüber, in welchem Maße dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgängen neue Investitionen gegenüberstehen.



2.3 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Mit der Beschlussfassung über die Haushaltsplanung wurden Budget- und Deckungsregeln beschlossen, die Haushaltsüberschreitungen möglichst vermeiden sollten. Folgende über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind dennoch eingetreten:

a) Ergebnisrechnung – über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Buchungsstelle	Bezeichnung	Ansatz	üpl./apl.
01/11100.4291000	Verwaltungssteuerung und -service - Aufwend. für Veranstaltungen d.	400,00 €	14.369,25 €



	Gleichstellungsbeauftragten, hier: Beauftragung Beratungsunternehmen zur Übertragung Abwasserwesen		
--	---	--	--

b) Finanzrechnung – über- und außerplanmäßige Auszahlungen

Buchungsstelle	Bezeichnung	Ansatz	üpl./apl.
01/11110.7871000	Allgemeine Liegenschaften - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen, hier: Kostenübernahme Errichtung Zaun	0,00 €	1.159,66 €
01/54100.7831100	Gemeindeverbindungswege - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgeg. über 1.000 € und Sachgesamtheiten, hier: Geschwindigkeitsanzeigegerät	0,00 €	2.635,00 €
01/55300.7871000	Friedhofs- und Bestattungswesen - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen, hier: Erneuerung Hauptweg	0,00 €	12.503,14 €
01/11100.7291000	Verwaltungssteuerung und -service - Auszahl. für Veranstaltungen d. Gleichstellungsbeauftragten, hier: Beauftragung Beratungsunternehmen zur Übertragung Abwasserwesen	400,00 €	14.369,25 €
01/36200.7318000	Jugendarbeit - Zuschüsse an übrige Bereiche, hier: weiterer Zuschuss Ferienprogramm	2.000,00 €	1.524,64 €
01/11110.7821000	Allgemeine Liegenschaften - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, hier: Erwerb Lange Straße 6b	0,00 €	33.000,00 €
01/11110.7871000	Allgemeine Liegenschaften - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen, hier: Erwerb Lange Straße 6b	0,00 €	31.000,00 €



3 Vermögens- und Schuldenlage, Bilanz

Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr abgelesen werden.

Bilanz im Jahresvergleich (in Tausend EUR)

	Eröffnungsbilanz	2017	Abweichung	Abweichung %
Immaterielles Vermögen	330	327	-4 ↘	-101,08 ↘
Sachvermögen	13.113	12.848	-264 ↘	-102,02 ↘
Finanzvermögen	682	592	-90 ↘	-113,13 ↘
Liquide Mittel	694	966	272 ↗	-60,82 ↘
Aktive Rechnungsabgrenzung	27	20	-7 ↘	-125,78 ↘
Summe Aktiva	14.846	14.753	-92 →	-100,62 ↘
Nettoposition	7.448	7.704	256 ↗	-96,56 ↘
Basis-Reinvermögen	903	903	0 →	-100,00 ↘
Jahresergebnis	-389	-83	305 ↗	178,55 ↗
Sonderposten	6.934	6.885	-49 →	-100,71 ↘
Schulden	4.954	4.807	-147 ↘	-102,97 ↘
Geldschulden	4.767	4.630	-137 ↘	-102,87 ↘
davon Kredite für Investitionen	3.051	2.799	-252 ↘	-108,27 ↘
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	140	122	-18 ↘	-112,65 ↘
Transferverbindlichkeiten	3	0	-3 ↘	-198,49 ↘
Sonstige Verbindlichkeiten	45	55	10 ↗	-77,84 ↘
Rückstellungen	2.300	2.110	-191 ↘	-108,29 ↘
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	2.219	2.014	-205 ↘	-109,25 ↘
Rückstellung Altersteilzeit und sonstige Maßnahmen	49	68	19 ↗	-60,83 ↘
Andere Rückstellungen	32	27	-5 ↘	-114,34 ↘
Passive Rechnungsabgrenzung	143	132	-11 ↘	-107,47 ↘
Summe Passiva	14.846	14.753	-92 →	-100,62 ↘

3.1 Vermögenslage

Aufteilung des Sachanlagevermögens



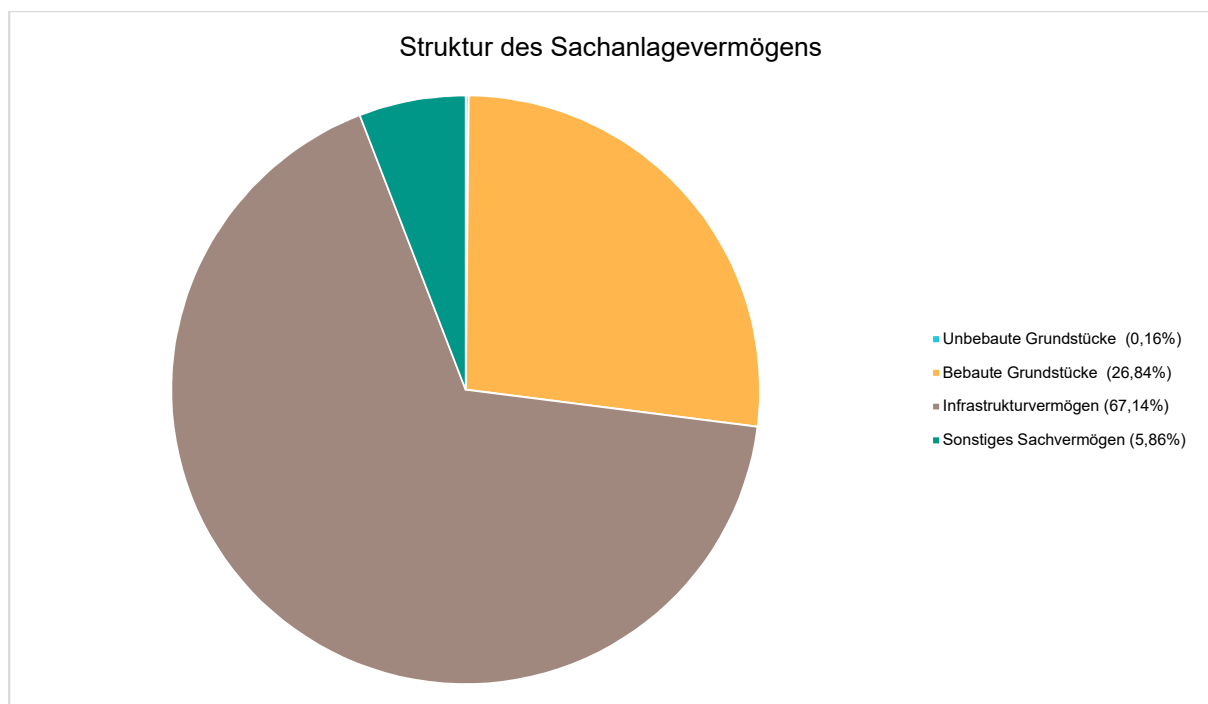
Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen den größten Posten dar. Das Sachanlagevermögen wird nachfolgend in seiner Zusammensetzung und in den jeweiligen Veränderungen zum Vorjahr abgebildet.

Sachanlagevermögen (in Tausend EUR)

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung in TEUR
2 - Sachvermögen	13.113	12.848	-264 📉
2.1 - unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	21	21	0 ➡
2.2 - bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.506	3.448	-58 📉
2.3 - Infrastrukturvermögen	8.799	8.626	-173 📉
2.4 - Bauten auf fremden Grundstücken	120	118	-3 📉
2.6 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	222	227	6 ➡
2.7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	329	310	-19 📉
2.8 - Vorräte	2	1	-1 📉
2.9 - geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	113	97	-16 📉

Das Sachanlagevermögen in seiner Struktur und Entwicklung

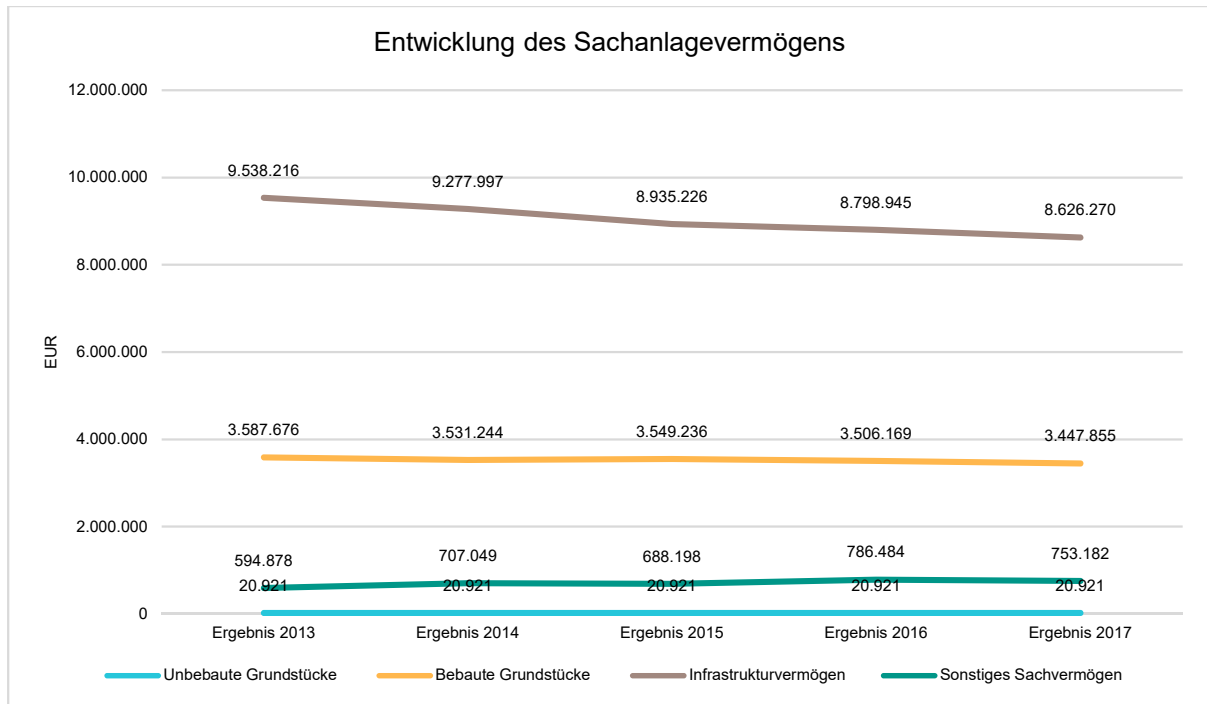
Im Folgenden wird die Struktur des Sachanlagevermögens in seinen wesentlichen Ausprägungen abgebildet:





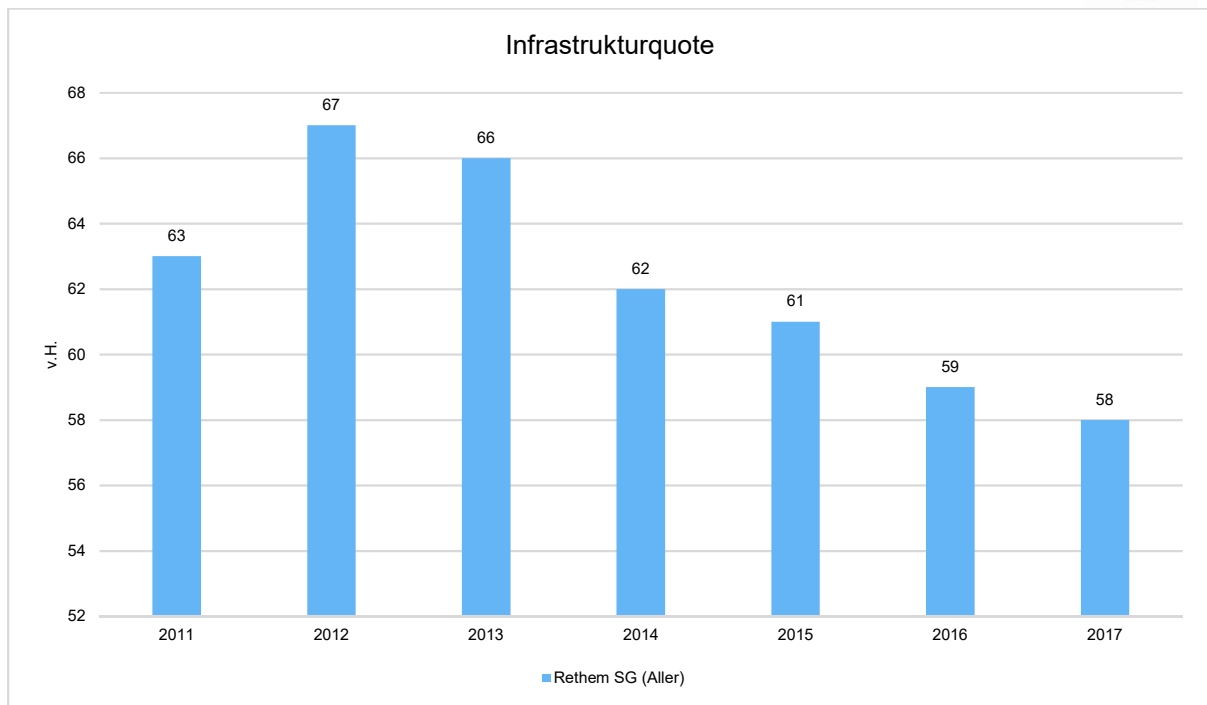
Entwicklung des Sachanlagevermögens

Die Entwicklung des Sachanlagevermögens in den letzten 5 Jahren ergibt folgendes Bild:



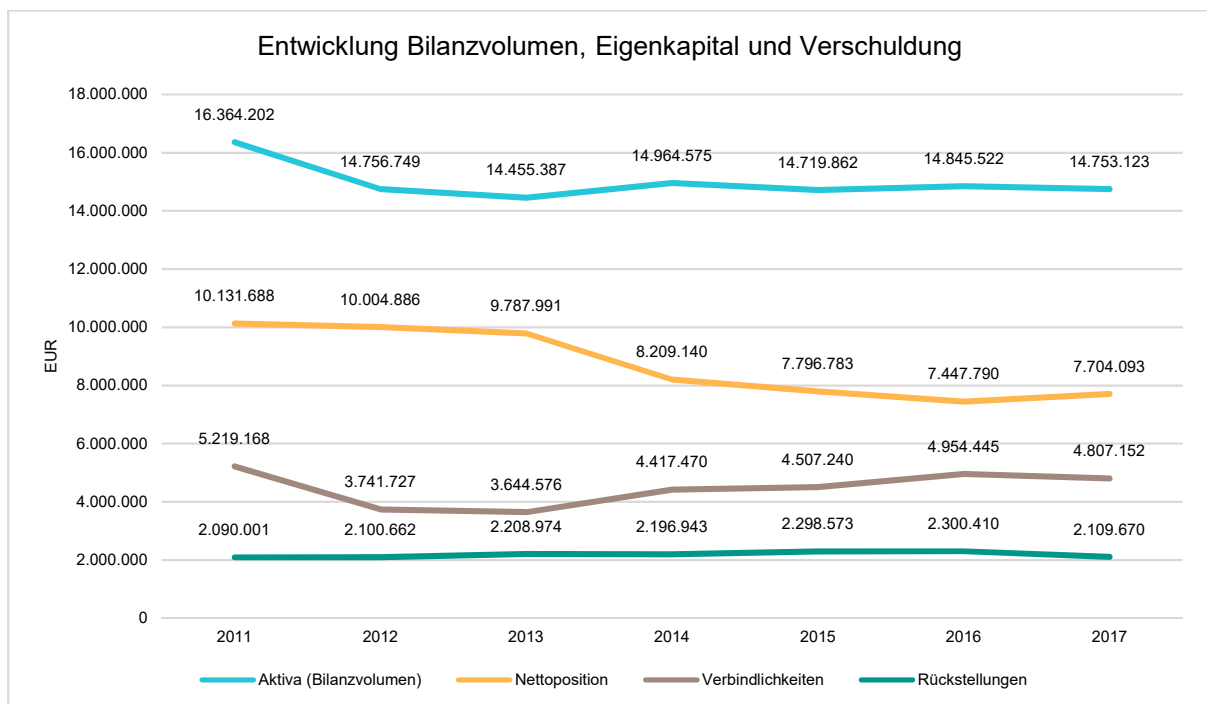
Infrastrukturquote

Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in der kommunalen Infrastruktur gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus der Infrastruktur resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



3.2 Eigenkapital und Verschuldung

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital (Nettoposition) und Verbindlichkeiten.

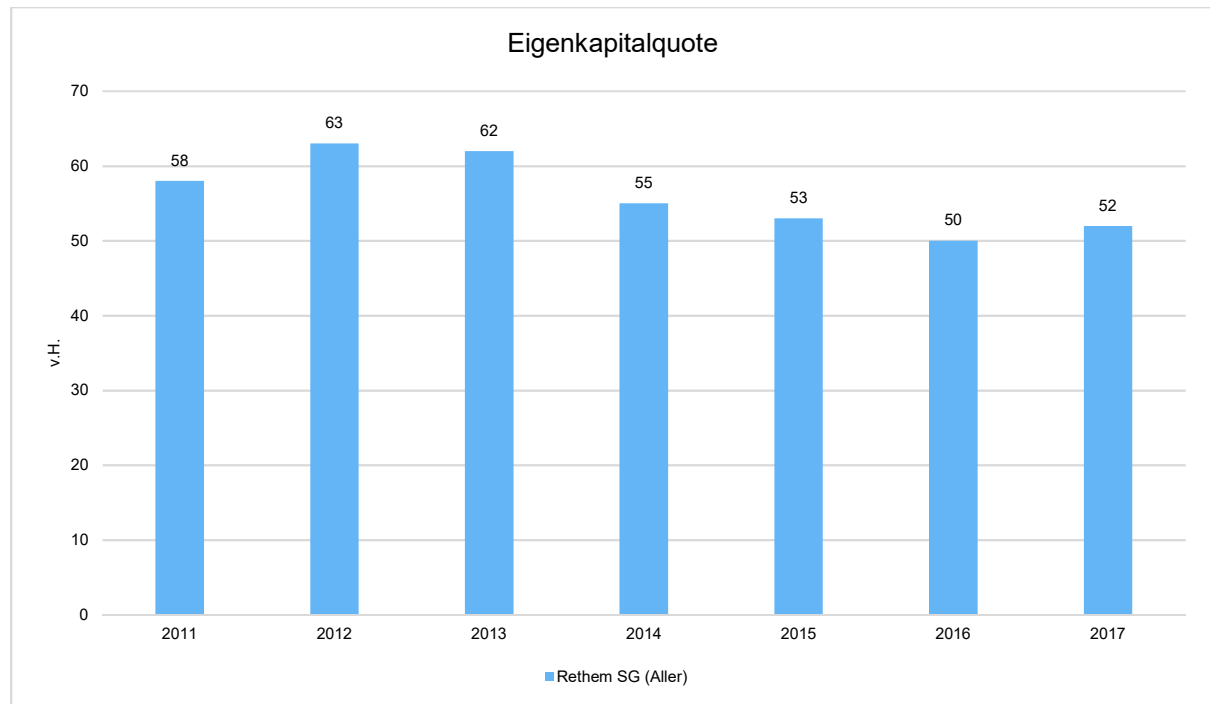




Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote misst den Anteil der Nettoposition am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Wegen ihres Eigenkapitalcharakters werden bei dieser Kennzahl auch die Sonderposten einbezogen.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Entwicklung der Verschuldung

Nachfolgend dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

Entwicklung der Verschuldung

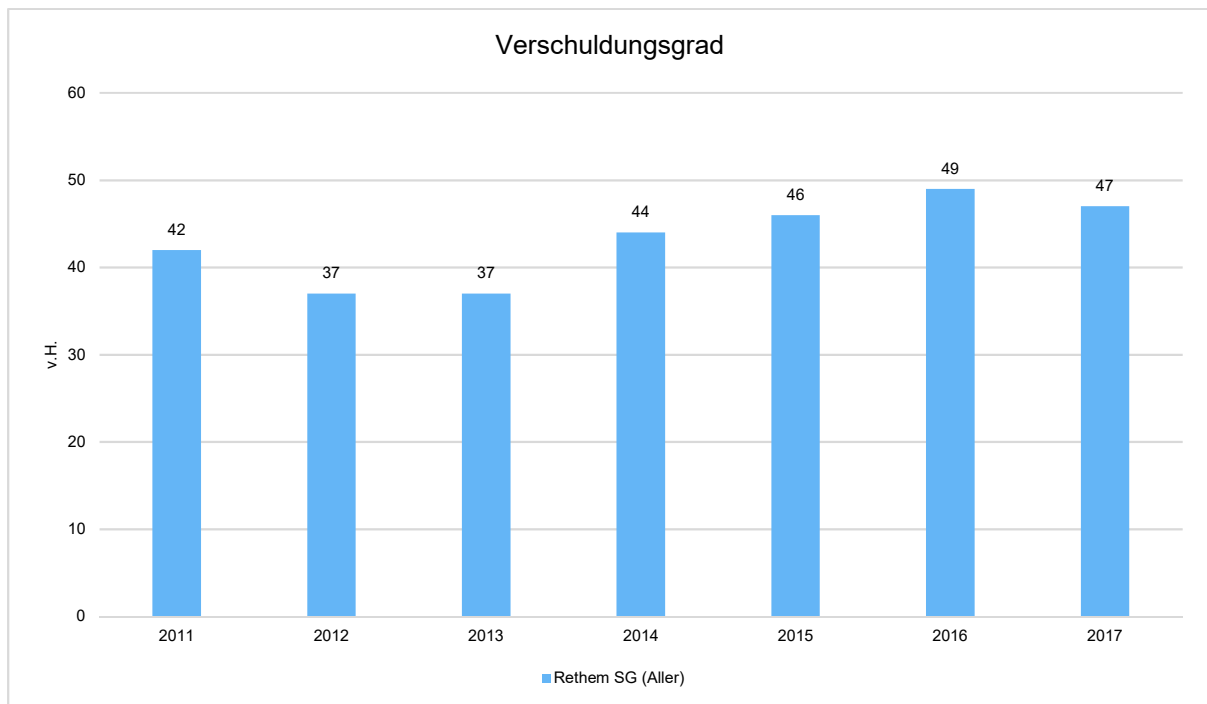
	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017
Schulden insgesamt	3.644.576	4.417.470	4.507.240	4.954.445	4.807.152
davon Investitionskredite	2.719.944	2.515.442	2.288.200	3.051.370	2.798.890
davon Liquiditätskredite	759.118	1.767.608	2.088.355	1.715.842	1.831.421
davon andere Schulden	165.514	134.419	130.685	187.234	176.841

Verschuldungsgrad

Um die Verschuldung einordnen zu können, bietet sich der Blick auf den Verschuldungsgrad an. Er zeigt, in welcher Höhe die Aktiva über Schulden und Rückstellungen finanziert wurden. Die Kennzahl ist damit das Gegenstück zu den Eigenkapitalquoten.

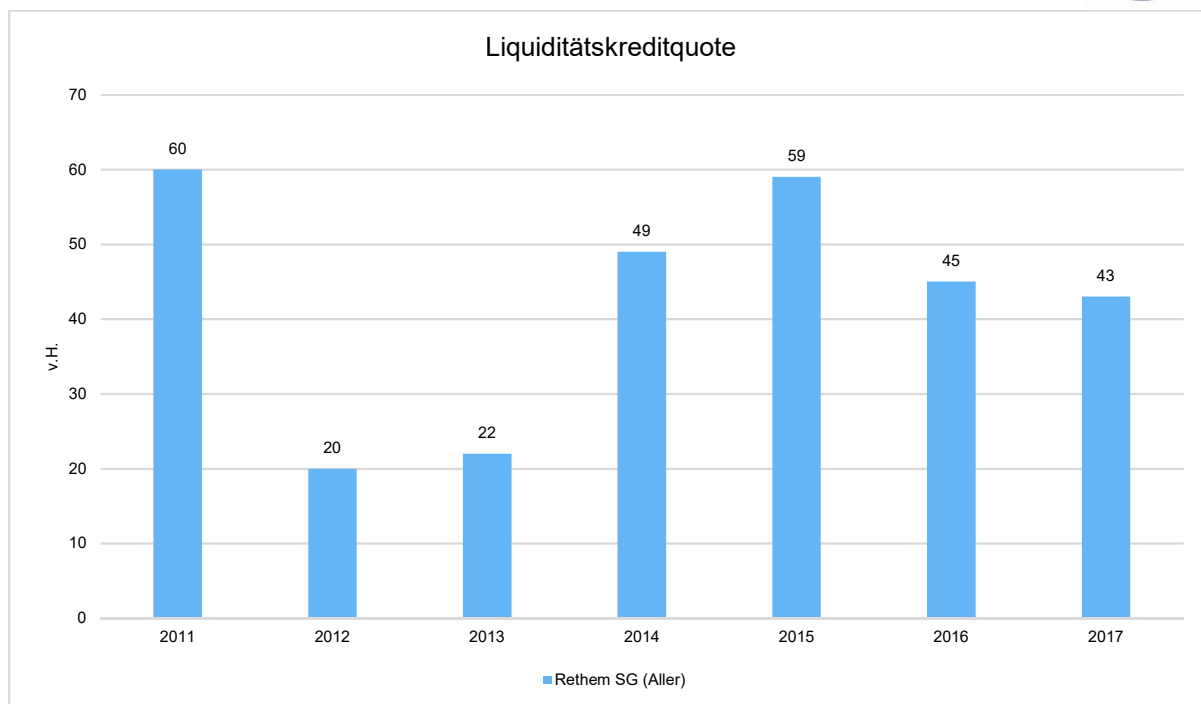


Da es keine Plan-Bilanzen gibt, kann die Kennzahl nur für die Jahre ausgegeben werden, für die bereits eine Schlussbilanz vorliegt.



Liquiditätskreditquote

Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie hoch der prozentuale Anteil der Liquiditätskredite gem. Bilanz an den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzhaushalt ist. Je höher die Kennzahl ist, desto größer ist das Risiko einer möglichen Zahlungsunfähigkeit der Gemeinde. Da in die Berechnung eine Bilanzposition einfließt, kann die Kennzahl nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden.





4 Prognosebericht - Risiken und Chancen

Im Rechenschaftsbericht ist auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

4.1 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

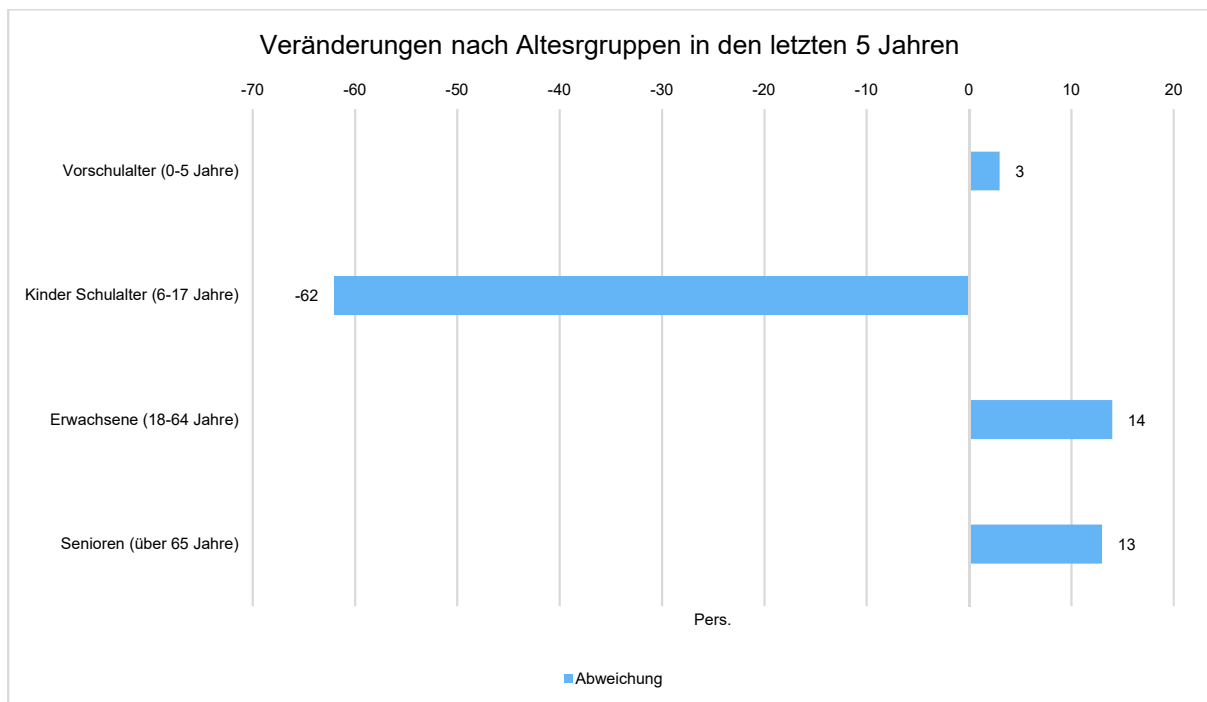
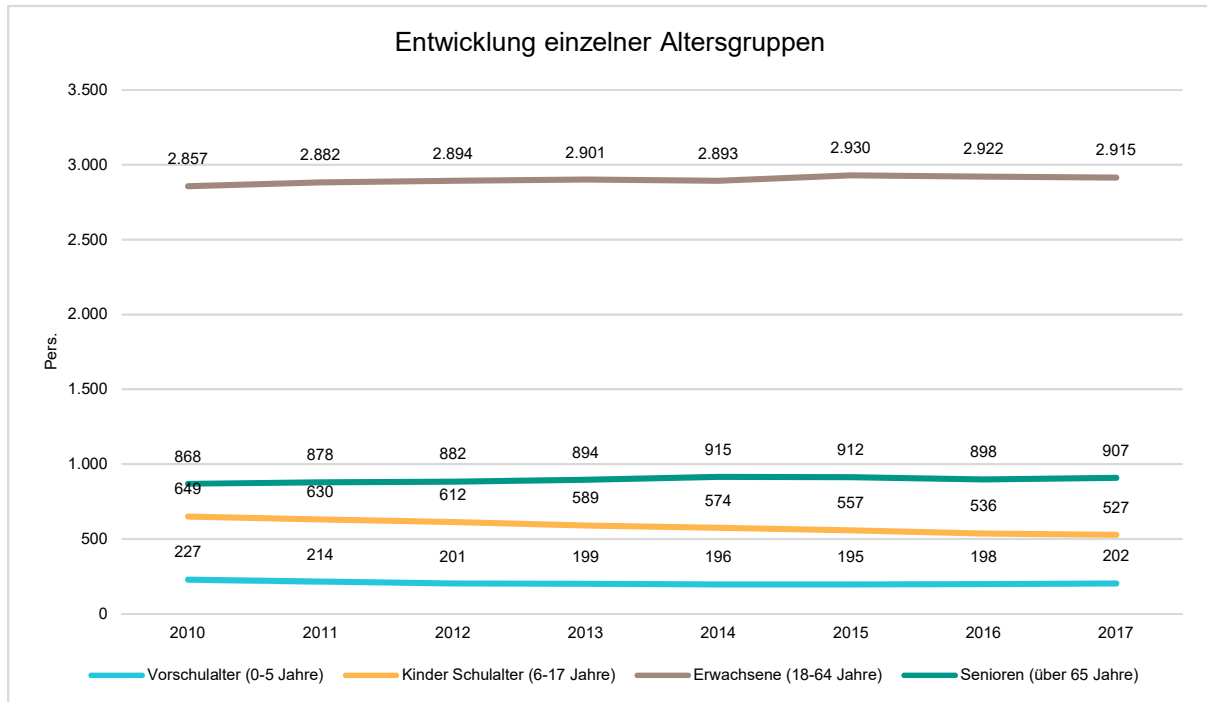
Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

Einwohnerentwicklung

	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017
Einwohner	4.583	4.578	4.594	4.554	4.551
Kinder im Vorschulalter (0-5 Jahre)	199	196	195	198	202
davon Kinder Krippenalter (0-2 Jahre)	90	91	102	106	103
davon Kinder Kindergartenalter (3-5 Jahre)	109	105	93	92	99



	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017
Kinder Schulalter (6-17 Jahre)	589	574	557	536	527
Einwohner im erwerbsfähigen Alter ge- samt (18-65 Jahre)	2.901	2.893	2.930	2.922	2.915
Senioren (über 65 Jahre)	894	915	912	898	907



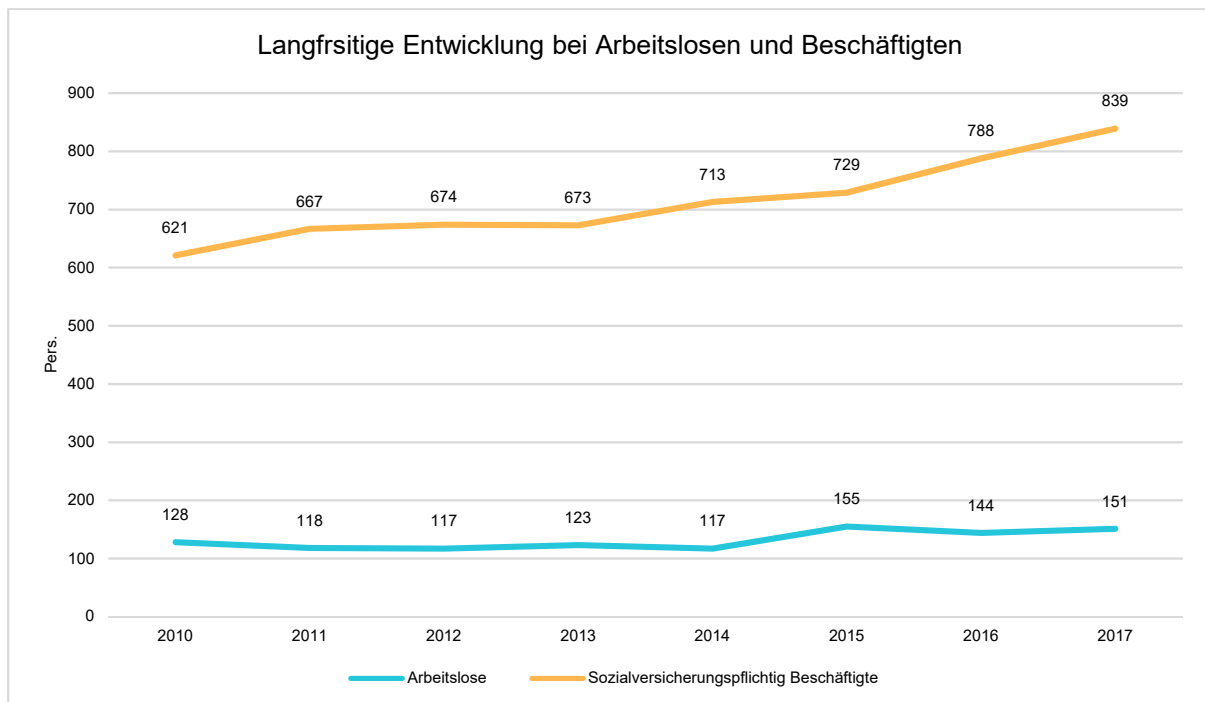


4.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

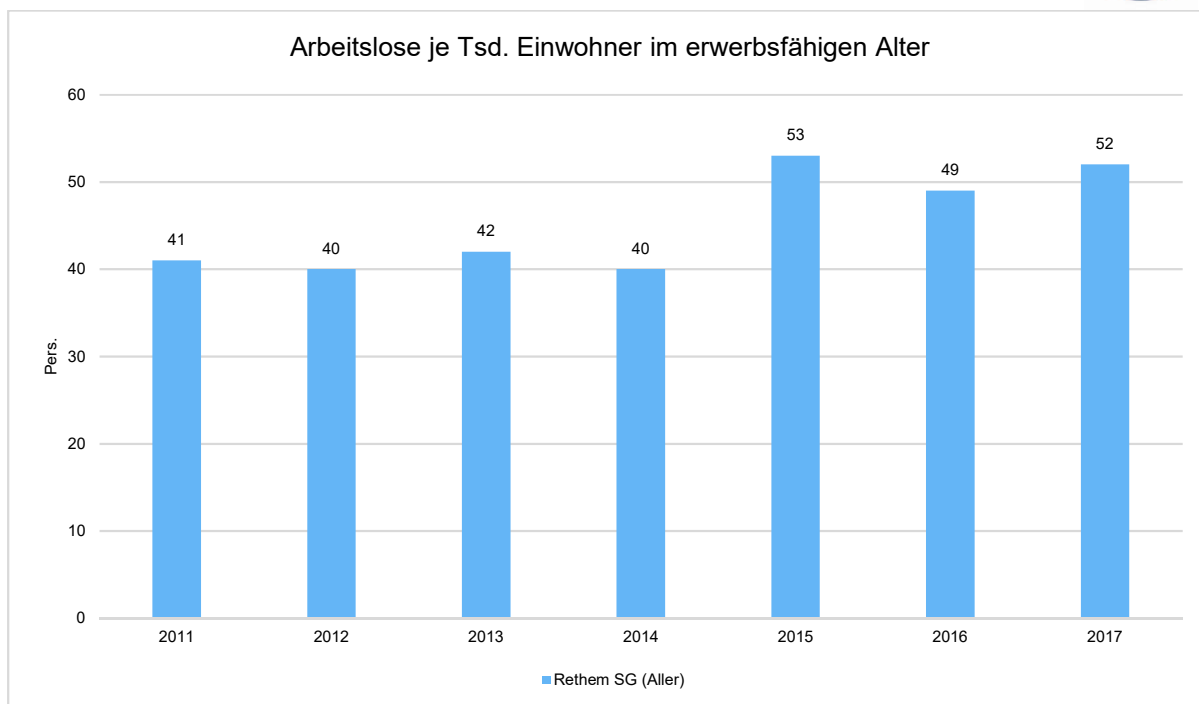
Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017
Arbeitslose zum 30.6.	123	117	155	144	151
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	10	16	12	6	--
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	18	8	34	32	--
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	673	713	729	788	839



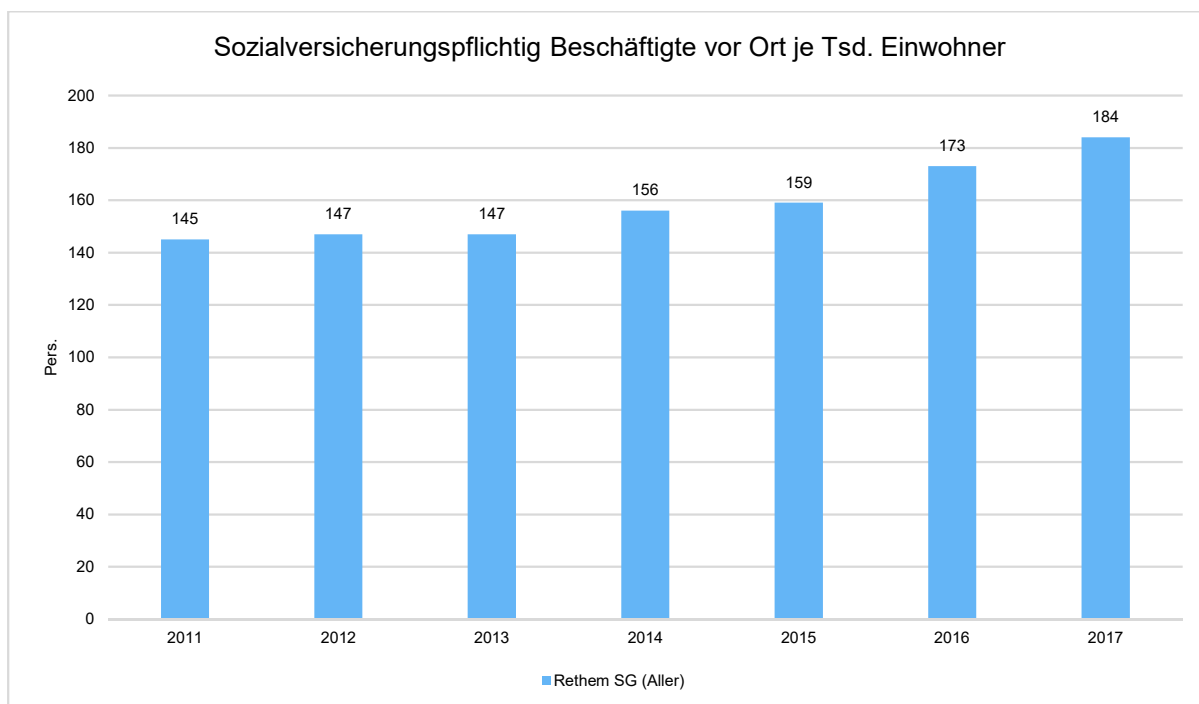
Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

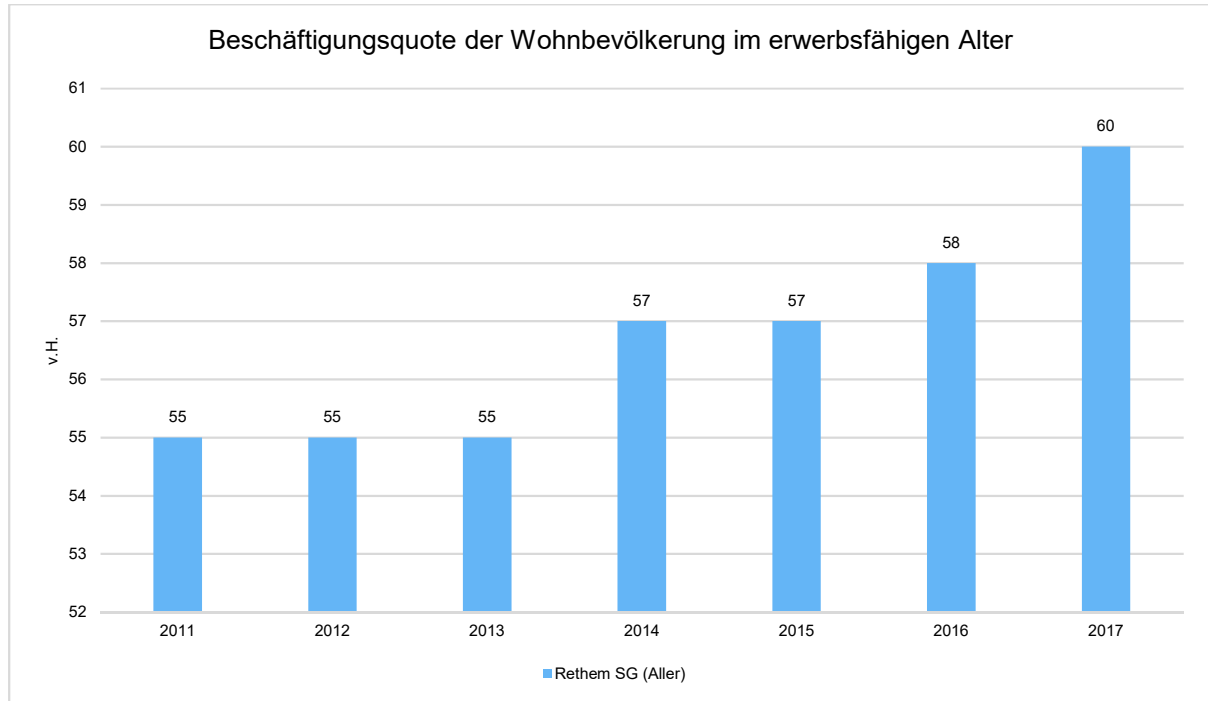
Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler. Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.



Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter



Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



6.2 Schuldenübersicht

zum

**Jahresabschluss der Samtgemeinde
Rethem (Aller) für das Haushaltsjahr 2017**

6.2 Schuldenübersicht

Schuldenübersicht gem. § 57 Abs. 3 KomHKVO

Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12.2017 -Euro-	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2016 -Euro-	Mehr (+)/ weniger (-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden						
1.1 Anleihen	4.630.310,35	1.107.692,70	723.727,96	2.798.889,69	4.767.211,09	-136.900,74
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	2.798.889,69	0,00	0,00	2.798.889,69	3.051.369,57	-252.479,88
1.3 Liquiditätskredite	1.831.420,66	1.107.692,70	723.727,96	0,00	1.715.841,52	115.579,14
1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	122.114,56	122.114,56	0,00	0,00	139.795,76	-17.681,20
4. Transferverbindlichkeiten	40,46	40,46	0,00	0,00	2.671,00	-2.630,54
5. Sonstige Verbindlichkeiten	54.686,17	54.686,17	0,00	0,00	44.767,36	9.918,81
Schulden insgesamt	4.807.151,54	1.284.533,89	723.727,96	2.798.889,69	4.954.445,21	-147.293,67

6.3 Forderungsübersicht

zum

**Jahresabschluss der Samtgemeinde
Rethem (Aller) für das Haushaltsjahr 2017**

6.3 Forderungsübersicht

Forderungsübersicht gem. § 57 Abs. 5 KomHKVO

Art der Forderungen ¹⁾		Gesamtbetrag am 31.12.2017	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2016	Mehr (+)/ weniger (-)
1		2	bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-	6	7
1.	Öffentlich rechtliche Forderungen	39.209,27	39.209,27	0,00	0,00	129.185,36	-89.976,09
2.	Forderungen aus Transferleistungen	505,20	505,20	0,00	0,00	631,52	-126,32
3.	Sonstige Privatrechtliche Forderungen	19.307,30	19.307,30	0,00	0,00	22.102,68	-2.795,38
	Summe aller Forderungen	59.021,77	59.021,77	0,00	0,00	151.919,56	-92.897,79

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

6.4 Anlagenübersicht

zum

**Jahresabschluss der Samtgemeinde
Rethem (Aller) für das Haushaltsjahr 2017**

6.4 Anlagenübersicht

Anlagenübersicht gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO

	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12.2016 €	Zugänge 2017 €	Abgänge 2017 €	Umbuchungen 2017 €	Stand am 31.12.2017 €	Stand am 31.12.2016 €	Abschreibungen 2017 €	Auf- lösun- gen ³⁾ €	Zuschreibungen 2017 €	Stand am 31.12.2017 €	am 31.12.2017 €	am 31.12.2016 €
1		+	-	+/-			-	-	+			
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	961.192,74	24.664,74	0,00	0,00	985.857,48	631.105,17	28.236,93	0,00	0,00	659.342,10	326.515,38	330.087,57
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	25.432.009,40	326.581,90	1.338,16	0,00	25.757.253,14	12.341.806,67	579.388,08	888,92	0,00	12.920.305,83	12.836.947,31	13.090.202,73
2.1 Sammelposten	72.779,08	0,00	0,00	0,00	72.779,08	52.243,44	9.965,32	0,00	0,00	62.208,76	20.479,10	10.570,32
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	485.523,16	0,00	0,00	0,00	485.523,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	485.523,16	485.523,16
insgesamt	26.951.504,38	351.246,64	1.338,16	0,00	27.301.412,86	13.025.155,28	617.590,33	888,92	0,00	13.641.856,69	13.669.464,95	13.926.349,10

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

²⁾ Im Falle der Vermögenstrennung jeweils auch das realisierbare Vermögen

³⁾ Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

6.5 Rückstellungsübersicht

zum

**Jahresabschluss der Samtgemeinde
Rethem (Aller) für das Haushaltsjahr 2017**

Rückstellungsübersicht

Rückstellungsübersicht gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO

Art der Rückstellung	Bestand am 31.12.2017	Zuführung	Inanspruch- nahme und Herabsetzung	Auflösung	Bestand am 31.12.2016	Mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	1	2	3	4	5	6
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen davon	2.014.153,00	348.024,00	0,00	553.350,00	2.219.479,00	-205.326,00
1.1 Pensionsrückstellungen	1.752.962,00	302.205,00	0,00	482.587,00	1.933.344,00	-180.382,00
1.2 Beihilferückstellungen	261.191,00	45.819,00	0,00	70.763,00	286.135,00	-24.944,00
2. Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	68.119,45	19.172,75	0,00	0,00	48.946,70	19.172,75
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. andre Rückstellungen	27.397,32	13.949,77	0,00	18.537,06	31.984,61	-4.587,29
Summe aller Rückstellungen	2.109.669,77	381.146,52	0,00	571.887,06	2.300.410,31	-190.740,54

6.6 Übersicht über die in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

zum

**Jahresabschluss der Samtgemeinde
Rethem (Aller) für das Haushaltsjahr 2017**

Übersicht über die in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen 2017

Übertragungsübersicht gem. § 128 Abs. 3 Ziff. 5 NKomVG

a) Übertragung von Ermächtigungen für Aufwendungen

Buchungsstelle	Bezeichnung	Betrag	Begründung
Keine.			

b) Haushaltsreste zur Übertragung von Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Buchungsstelle	Bezeichnung	Betrag	Begründung
Keine.			

b) Übertragung von Ermächtigungen für Auszahlungen

Buchungsstelle	Bezeichnung	Betrag	Begründung
11110.7821000	Allgemeine Liegenschaften - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	33.000,00 €	Erwerb des Grundstückes Lange Straße 6b in 2018
11110.7871000	Allgemeine Liegenschaften - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	31.000,00 €	Erwerb des Grundstückes Lange Straße 6b in 2018
12600.7832000	Brandschutz - Auszahlung für den Erwerb von immateriellen, beweglichen Vermögensgegenständen	116.554,84 €	Beschaffung des TLF Bierde
21100.7831000	Londy-Schule Grund- u. Oberschule Rethem Grundschulbereich - Auszahlung für den Erwerb von immateriellen, beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro ohne Umsatzsteuer:	4.040,05 €	Beschaffung eines Smartboards in 2016, Auszahlung in 2019
	Summe	184.594,89 €	